Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post, 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 173. Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 14. April.** Fernsprecher No. 52. **1899.**

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Medizinische Plaudereien.

II.

Einfluß der Hoffnung auf den menschlichen Organismus.

Von **Dr. med. Heinrich Reinhard.**

Das heftige Begehren eines Gegenstandes heißt Verlangen; ist dies gemäßigt, heißt es Sehnsucht. Ein mit Hoffnung zur endlichen Erreichung des Gewünschten gepaartes Verlangen ist ein angenehmes Gefühl; ist dies nicht der Fall, ist selbst Furcht damit verbunden und keine Aussicht, so ist dies ein qualvoller Zustand des Gemüths. Der Verlangen giebt es viele, unter verschiedenen Namen: Verlangen nach Ehre und Ruhm heißt Ehrgeiz und Ruhmgier, nach Geld Geldgier ꝛc. Die Erwartung eines zukünftigen Angenehmen, verbunden mit einem größeren oder geringeren Gefühl von Sicherheit, daß man zum Besitz des erwünschten Gutes gelangen werde, nennt man Hoffnung.

Das mit Hoffnung verbundene Verlangen wirkt belebend auf Geist und Körper. Es ist ein Sporn für die Seele zur angestrengten Thätigkeit, es weckt den Muth, Aufopferungen und Anstrengungen nicht zu scheuen, um in den Besitz des erstrebten Gegenstandes zu gelangen; es spannt die Muskeln, mindert aber das Gefühl für andere Gegenstände, indem die Aufmerksamkeit der Seele dem gewünschten Ziele zugekehrt ist. Die Befriedigung natürlicher Triebe tritt in den Hintergrund. Es vermehrt die Herzensthätigkeit und den Kreislauf des Blutes. Der Anblick der nahen Heimath giebt dem müden Wanderer neue Kraft und neues Leben, und mit beflügelten Schritten eilt der matte Fuß dem gehofften Ziele zu. Die Hoffnung, die gründende, die belebende und erfrischende Begleiterin des Lebens, die Hoffnung, von der die Bibel sagt, daß sie nicht zu Schanden werden lasse, hat in ihrer reichen Art und Beschaffenheit die wohlthätigsten Folgen für Körper und Seele. Angenehme Vorstellungen und Bilder für die Zukunft erfüllen die hoffnungserfüllte Phantasie; so wie die echte Liebe, so treibt die Hoffnung die Furcht aus und unterdrückt unangenehme, der Seele sich aufdrängende Vorstellungen. Einen je festeren Grund der Hoffnung der Mensch besitzt, desto beglückender, belebender und heilbringender ist auch dieser Gemüthszustand. Die Hoffnung richtet uns auf, wenn Trübsale über uns hereinbrechen; sie wirkt körperlich als ein gelinder Reiz auf den Gesammt-Organismus, befördert Geistes- und Nerventhätigkeit, erleichtert die Muskelbewegungen, begünstigt die Verdauung und das Geschäft der Ernährung, die Aus- und Absonderung, sie stählt die Kraft und den Willen, daß oft die schwersten Leiden und Schmerzen mit der wunderbarsten Resignation und Ergebenheit ertragen werden.

Die mit einem hohen Grade von Gewißheit verknüpfte Hoffnung heißt Zuversicht, ein Gemüthszustand, der gleich segensreich für die Seele wie für den Körper ist; diesen belebt er, jene beruhigt er. Nimmt dieser Zustand eine leidende, bekümmerte Seele ein, so erwächst daraus der Gemüthszustand, den man Trost nennt, durch welchen das frühere Seelenleiden verdrängt wird und einem schöneren Gefühle weichen muß.

Ein Leben ohne Hoffnung ist gleich einem Schiffe ohne Anker, es wird umhergetrieben auf dem Weltmeere, wogt auf und ab und versinkt in den bodenlosesten Abgrund. Der Mensch, dem im Herzen keine Hoffnung mehr blüht, fällt bald in Trübsinn und Schwermuth, wodurch allmählich auch die festeste Gesundheit schwinden muß.

Von überaus wohlthätiger Wirkung ist die Hoffnung und die ihr verwandten Seelenzustände, Zuversicht und Trost, für den kranken Körper. Die Lebenslust ist so tief in des Menschen Brust eingegraben, daß auch der leidendste Kranke mit allen Seelenkräften an dem Leben hängt und sehnlichst Genesung wünscht. Wenn zu diesem Wunsche die Hoffnung der Erfüllung sich gesellt, so ist die Krankheit gleichsam schon halb gebrochen. So wie Furcht und Niedergeschlagenheit, welche Kranke so oft erfüllen, dem Gange der Krankheit höchst gefährlich sind und an und für sich schon tödtlich wirken können, so ist Hoffnung halbes Leben und Gesundheit. Daher ist dem Kranken auch Jeder, der ihm Hoffnung macht, ein willkommener Freund, und es ist auch des Arztes wie eines jeden Menschen Pflicht, ohne wichtige und genügende Gründe dem Kranken nie die Hoffnung zur Erhaltung des Lebens und der Gesundheit niederzureißen und zu nehmen, sondern selbst dem hoffnungslosen Kranken jene süße Lebensspenderin nach allen Kräften zu reichen und ihn aufzurichten. Besonders wichtig ist die Hoffnung bei sehr schmerzhaften, namentlich das Nervensystem sehr angreifenden und langwierigen Krankheiten. Sie lindert die Schmerzen, beständigt den Nervenaufruhr, befördert die Entscheidung und hebt die ermattenden Kräfte. Der Arzt muß daher an der Hand der Hoffnung und des Vertrauens zu seinen Kranken treten und selbst den Tod in weiser Liebe durch die Hoffnung verschönen.

Nur in manchen Fällen kann eine zu lebhafte Hoffnung schädlich wirken und die Genesung aufhalten, und zwar bei Krankheiten mit entzündlichem Charakter, wo durch die Vermehrung der Lebenskräfte die Entzündlichkeit gesteigert wird, daher in solchen Fällen die größte Gemüthsruhe und Gleichgültigkeit zu erhalten ist.

So begleitet die Hoffnung wie eine gütige, segenspendende Fee den Menschen durch sein ganzes Leben, und es gehört mit zu den schönsten Aufgaben des Arztes, seinen Patienten diese Himmelstochter zu erhalten. Ein Mensch, der erst die Hoffnung verloren hat, ist gewissermaßen selbst schon verloren:

Die Hoffnung führt ihn ins Leben ein,
Sie umflattert den fröhlichen Knaben,
Den Jüngling begeistert ihr Zauberschein,
Sie wird mit dem Greis nicht begraben;
Denn beschließt er im Grabe den müden Lauf,
Noch am Grabe pflanzt er die Hoffnung auf.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 14. April.

— **Geschichtskalender.** 14. April. 1897: Grubenunglück auf der Zeche Oberhausen im Rheinland. 1894: † Adolph Friedrich Graf v. Schack zu Rom, bek. Dichter und Kunstsammler. 1871: Der deutsche Reichstag genehmigt fast einstimmig die Reichsverfassung. 1868: † Erzbischof Wicari von Freiburg. 1865: Ermordung des Präsidenten Lincoln. 1857: * Prinzeß Heinrich von Battenberg, geb. Prinzeß Beatrix von Großbritannien, Schwester der Kaiserin Friedrich. 1849: Der Rumpfständtag in Debreczin unter Kossuth beschließt die Unabhängigkeitserklärung Ungarns. 1843: * Prinz Albert von Sachsen-Altenburg. 1832: * Gerhard Rohlfs zu Begesack, bek. Afrikaforscher. 1818: * Marie, Königin von Hannover, geb. Prinzeß Marie von Sachsen-Altenburg. 1816: Vertrag zu München, Bayern erhält die Rheinpfalz. 1806: * Friedr. v. Amersing zu Wien, hervorr. Portraitmaler. 1778: Errichtung des ersten Taubstummen-Instituts zu Leipzig durch Sam. Heinicke. 1751: * Johann Kaufmann zu Siegmar bei Chemnitz, hervorr. Mechaniker († 1818 zu Frankfurt a. M.). 1639: Sieg der Schweden unter Banér bei Chemnitz. 1629: * Chr. Huygens im Haag, Erfinder der Pendeluhr. 1535: * Wilhelm von Oranien auf Schloß Dillenburg in Nassau, Begründer der niederl. Freiheit.

— **Personal-Nachrichten.** Herr Güterexpedient Ziebert aus Frankfurt a. M. wurde am 1. April zum Güterexpeditions-Vorsteher ernannt und ihm die Verwaltung der Güterabfertigung Wiesbaden übertragen.

— **Eine sechste Schüler- und Volksvorstellung** hat die Intendantur der Königl. Schauspiele in dankenswerther Weise bereits für den kommenden Sonntag angesetzt, und zwar hat sie Goethes „Iphigenie" dazu bestimmt. Die Billetvertheilung hat der hiesige Volksbildungsverein übernommen und dieselbe wird sich in der bisher geübten Art vollziehen. Den Verkauf der Karten für die Plätze im Parquet und 1. Rang haben nachstehende Buchhandlungen bis Samstag Mittag 1 Uhr übernommen: Feller u. Gecks, Langgasse 49, Juranyi, Hensel, Wilhelmstraße 28, Moritz u. Mingel, Taunusstraße 2, und Staadt, Bahnhofstraße 6. Schließlich sind Karten noch Sonntag Vor- und Nachmittag an der Theaterkasse erhältlich.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Sonntag, den 16. c., soll die April-Versammlung des „Bienenzüchter-Verein für Wiesbaden und Umgegend" bei dem Vereinsmitglied Ohlenmacher in Hahn stattfinden. Gemeinschaftliche Abfahrt 2 Uhr 15 Min. von Wiesbaden, 2 Uhr 27 Min. von Dotzheim. Herr Verwalter Arnst wird über „Die Auswinterung" sprechen. Außerdem sollen noch einige Vereinsangelegenheiten zur Verhandlung gelangen, die aber auch von solch allgemeinem Interesse sind, daß auch die Betheiligung von Nichtvereinsmitgliedern daran sehr erwünscht ist.

* Das „Pompier-Corps" (1. Zug der freiwilligen Feuerwehr) unternimmt am nächsten Sonntag seinen ersten diesjährigen Familien-Ausflug, und zwar nach Erbenheim, woselbst im Gasthaus „Zum Löwen" Einkehr gehalten wird. Der Abmarsch erfolgt Punkt 3 Uhr von der „Englischen Kirche" aus.

Aus Kunst und Leben.

* **Die Albert-Medaille,** die alljährlich von der „Society of Arts" für besondere Verdienste verliehen wird und im vorigen Jahre dem berühmten deutschen Physiker Bunsen zuerkannt wurde, ist zu Anfang des Monats Mai wiederum zu vergeben. Es besteht die Sitte, daß die Mitglieder der Gesellschaft vorher aufgefordert werden, bis zu einem bestimmten Termine die Namen von bedeutenden Männern zu nennen, die sie dieser Ehre für würdig erachten. Die Bewerber um diese Auszeichnung müssen ein „besonderes Verdienst" (distinguished merit) aufzuweisen haben, sei es in der Förderung der Kunst, der Wissenschaft, des Gewerbes oder des Handels. Zum ersten Male wurde die Medaille 1864 an Sir Rowland Hill, den Reformator des englischen Postwesens, verliehen und unter den späteren Empfängern befanden sich: Napoleon III., der Chemiker Michael Faraday, der um die englische Telegraphie besonders verdiente Sir William Fothergill Cooke, der Physiker Professor Charles Wheatstone (der 1837 mit Cooke zusammen das erste Patent auf einen elektrischen Nadeltelegraphen erwarb und die in der Elektricität viel benutzte Wheatstoneſche Brücke erfand), der berühmte Mechaniker und Geschützbauer Sir Joseph Whitworth, dann Ferdinand v. Lesseps, der Physiker Airy, Lord Armstrong, Lord Kelvin, James Prescott Joule, Edison, Professor Hughes, der Erfinder des Druckschrift-Telegraphen, und zuletzt, wie bereits erwähnt, Professor Bunsen.

* **Fischfang in der Region der ewigen Schneee.** Ein Naturfreund aus Kärnthen richtet an die „Allgemeine Fischerei-Zeitung" eine erwähnenswerthe Mittheilung: In der Kreuzeckgruppe der Kärnthner Alpen liegt etwa 8000 Fuß über dem Meere in der Zone des ewigen Schnees ein kleinerer Alpensee, der Glanzsee, der von Greifenburg aus für Touristen nicht schwer zu erreichen ist. Nach den Aufzeichnungen des Fremdenbuches im Schutzhause auf dem Kreuzeck finden sich verschiedene Erwähnungen erfolgreicher Fischzüge in dem Alpensee. Unser Gewährsmann wohnte selbst einmal einem solchen Fischfang bei, der eine stattliche Anzahl von Saiblingen (Salmo salvelinus) zu Tage förderte, die die Größe von Portionsfischen in norddeutschem Sinne hatten. Nach der Mittheilung des Fremdenbuches wurden aber schon viel größere Exemplare gefangen. Es wird die Frage aufgeworfen, ob diese Fische beziehungsweise deren Voreltern in den Hochsee früher, vielleicht schon vor undenklichen Zeiten, eingesetzt wurden, denn der Glanzsee soll schon seit jeher Fische besessen haben. Ferner ist es merkwürdig, wie die Fische in jenen Regionen zu leben vermögen, da die Entwickelung von solchen Thieren, die den Fischen zur Nahrung dienen, mit abnehmender Temperatur des Wassers stark abzunehmen pflegt. Auf eine Zuführung von Futter, etwa durch den Wind, ist nicht zu rechnen, da der See dafür viel zu hoch liegt. Die Temperatur des Wassers erreicht selbst im Hochsommer nicht mehr als 7 Grad. Dr. Hofer in München, der Leiter der genannten Fachzeitschrift, weiß die Frage nach der Ernährung der Fische in den hochgelegenen Alpenseen, die übrigens schon Linné mit Bezug auf die kalten Seen Lapplands beschäftigt hatte, zu beantworten. Es sind in neuerer Zeit viele Seen der Schneeregion durchforscht worden, und dabei hat sich ergeben, daß die darin lebende Thierwelt selbst in der Höhe von 2900 bis 2600 Metern noch verhältnißmäßig reich ist. Schon ältere Forscher hatten in solchen

(Nachdruck verboten.)

Postlagernd.

Von **Alphonse Bouvert.** — Deutsch von **Wilhelm Thal.**

I.

Der Graf Alcide de Barandon, der sich wegen gegenseitiger Abneigung von seiner Gattin, der Gräfin, hatte scheiden lassen, hatte es sich eines Tages nach sechsmonatlicher Wittwerschaft in den Kopf gesetzt, sich wieder zu verheirathen; er war des Alleinseins müde, vor Allem aber, weil er das Unvorhergesehene liebte, so ließ er auf der vierten Seite des „Figaro" folgende Annonce einrücken:

„Herr, geschieden, guter Adel, vermögend, wünscht sich mit Wittwe oder geschiedener Dame zu verheirathen. Adressen unter A. de B., postlagernd, Postamt 54."

Zwei Tage später brachte ihm sein Diener, den er nach dem Postamt 54 geschickt, etwa fünfzig Briefe, die unter der oben angegebenen Adresse eingelaufen waren.

„Gut," sagte der Graf, „ich habe die Wahl!"

Dann zündete er sich eine Cigarre an, setzte sich bequem in einen Sessel und begann die Lektüre dieser umfangreichen Post, beim sechsten Brief, den er ins Zimmer warf, rief er: „Wittwen, Wittwen und nichts als Wittwen! Und noch dazu von 30 bis 45 Jahren! Nie im Leben! Ich öffne noch diesen, das ist Alles. Ich habe genug!"

Kaum hatte er das Schreiben durchflogen, dessen Siegel er eben erbrochen — zierliches wassergrünes Papier mit einem Wappen und verschlungenem J und C, das ein köstliches durchdringendes undefinirbares Parfüm ausströmte, als er einen Seufzer der Befriedigung ausstieß. Dann las er noch einmal:

„Geschieden, 23 Jahre alt, hübsches Vermögen, würde mich vielleicht für Herrn A. de B. eignen, wenigstens nach Alter und Erscheinung. Senden Sie aufrichtige, nicht geschmeichelte Photographie postlagernd, Postamt 22. J. C. Discretion."

„Ha," sagte er, „das ist doch etwas kurz, aber wenigstens originell!"

„Merkwürdig," fuhr er dann fort, an dem Papier riechend, „ich glaube dieses Parfüm zu kennen!"

Endlich rief er nach einigen Sekunden der Ueberlegung: „Aber die Sache ist ja sehr einfach. Aufrichtige, nicht geschmeichelte Photographie schicken! Aber sofort, meine Verehrteste."

Er öffnete eine Schublade, nahm eine Photographie, steckte sie in ein Couvert, und um nicht an Lakonismus zurückzubleiben, fügte er das folgende kurze Billet bei: „Bitte Antwort unter derselben Adresse." Dann klingelte er und ließ seinen Brief auf die Post bringen. „Morgen werde ich eine Antwort haben," dachte er.

II.

In der That ließ der Graf seinen Wagen vor dem Postbüreau Nr. 54 halten, wo er die erwartete, ebenso lakonische Antwort fand, die ihn aber vollauf befriedigte.

„Bild nicht übel, möchte den Charakter kennen lernen. Werde von 3 bis 5 Uhr zu Hause sein. Boulevard Saint Germain 12. Baronin J. de C."

„Sieh', sieh'," sagte der Graf v. Barandon, sich die Hände reibend, „das geht ja schneller, als ich hoffte, und ich glaube, wir werden bald das Aufgebot veröffentlichen. Zwei geschiedene Leute, das ist drollig! davon wird man im Klub sprechen!"

Doch plötzlich verdüsterte sich sein Gesicht. „Wenn die Sache nur keinen Haken hat — na, wir werden ja sehen!"

Dann rief er noch einmal an dem Briefe und murmelte, sich die Nase reibend: „Wo, zum Teufel, habe ich denn dies Parfüm schon eingeathmet?"

III.

Am nächsten Tage stieg Herr v. Barandon in seinem elegantesten Gehrock, frisch rasirt und frisirt in den Wagen und ließ sich nach der angegebenen Adresse fahren, wo er Punkt 3 Uhr anlangte.

„Melden Sie Herrn A. de B. schlechtweg," sagte er zu dem Lakaien, der ihn um seine Karte bat und verdutzt fortging, um einige Minuten später zurückzukommen und ihm zu sagen, die „Frau Baronin bitte den Herrn, einen Augenblick auf sie zu warten."

Damit ließ er ihn in ein entzückendes, mit blauer Seide ausgeschlagenes, mit einer Reihe reizender Nippsachen ausgestattetes Boudoir treten, in dem man sofort das Parfüm verspürte, das bei Gelegenheit der beiden Briefe die Nase des Grafen so angenehm gekitzelt hatte. „Wieder dies Parfüm!" murmelte er. „Woher, zum Teufel, kenne ich das denn nur?"

In diesem Augenblick öffnete sich die Thür und eine junge, mit verführerischer Einfachheit gekleidete Frau erschien vor den erstaunten Blicken des Herrn v. Barandon, der fast sogleich ausrief:

„Sie? . . . Julie!"

Die Baronin machte eine Bewegung, wurde ganz roth und murmelte, indem sie näher trat, um die Gesichtszüge ihres Besuchers näher zu betrachten: „Aber ich täusche mich nicht . . . Sie sind's, Alcide . . . Verzeihung, Herr v. Barandon?"

„Ich selbst, Madame . . . Was bedeutet dieser Scherz, wenn ich bitten darf?"

„Das ist durchaus kein Scherz, . . . ich habe die Annonce gelesen, die Sie veröffentlicht haben . . . ich habe mich in meiner Wittwenschaft gelangweilt und mich Gelegenheit, mich wieder zu verheirathen, erschien mir gut. . . . Ihnen, wie es scheint, auch?"

„Sie haben doch aber meine Photographie erhalten?"

„Ja", versetzte die junge Frau lächelnd, „aber früher . . . vor sechs Monaten trugen Sie Ihren Vollbart, während jetzt . . . Sie sehen mit Ihrem rasirten Gesicht ganz verändert aus."

„Und Sie haben mich nicht wiedererkannt?"

„Wahrhaftig, nein!"

Es trat eine Pause ein; Herr v. Barandon brach dieselbe, indem er fragte: „Und Sie finden mich jetzt netter, besser, Madame?"

„Mein Gott, warum sollte ich es nicht gestehen? Ja, Sie erscheinen mir jetzt sehr jugendlich, mein Herr!"

„Und Sie, Julie", fuhr der Graf, näher tretend, fort, „Sie habe ich noch nie so hübsch gesehen!"

„Bah", sagte sie lächelnd, „Sie machen mir galante Komplimente?"

„Glauben Sie mir, ich spreche aufrichtig. Sagen Sie mir, sind wir nicht beide etwas voreilig gewesen?"

Eine plötzliche Röthe stieg in den Wangen der jungen Frau auf, die mit halblauter Stimme, die Augen zu Boden schlagend, erwiderte: „Ich habe auch schon daran gedacht!"

Herr v. Barandon legte seinen Arm um die Taille Derjenigen, die seine Frau gewesen war, und murmelte:

„Wie wär's, wenn wir den Herrn Maire noch einmal aufsuchten, Julie?"

Dabei drückte er ihr einen Kuß auf die Lippen, der ihm sofort zurückgegeben wurde.

„Und diesmal für immer, nicht wahr?" fragte er lachend.

„Ach, ja!"

IV.

So wurde der Roman, der durch sechsmonatliche Trennung aufgehoben worden, wieder angeknüpft, und ein Jahr später kannte der Graf seinen Freunden die Mittheilung machen, daß seine Gattin ihm mit einem reizenden Knaben beschenkt habe, der in der Taufe den Namen Alcide-Jules de Barandon erhielt.

Hochsee fünfundsiebzig verschiedene Arten von Thieren aufzählen können, darunter zahlreiche Urthierchen (Wurzelfüßler, Geißelthiere und Infusorien), Räderthiere, Würmer, kleine Krebsthiere aus den Familien der Daphniden und Cyclopiden, Wassermilben, Insektenlarven, Käfer, zwei Schneckenarten und einige Fische, darunter besonders Forellen und Saiblinge. Fischolle hat durch seine im vorigen Jahre in Basel veröffentlichten Forschungen den Reichthum dieser Fauna auf 127 Thierarten vermehrt. Allerdings nimmt die Mannigfaltigkeit des Lebens in den Alpenseen mit der Höhenlage mehr und mehr ab, kann aber bei 2400 Meter noch recht bedeutend sein, deshalb kann man sich auch über das Fischleben im Kärnthner Glanzsee nicht sonderlich wundern. Fischolle schreibt z. B., daß er in dem Wasserbecken beim Hospiz auf dem großen St. Bernhard, das durchschnittlich 266 Tage im Jahre zugefroren ist, in einer Höhe von 2445 Metern über dem Meere den kleinen Süßwasserkrebs Cyclops strenuus, der in unseren Flachlandseen überall verbreitet ist, in geradezu ungeheurer Masse schwimmend angetroffen habe. Die Saiblinge in den hochgelegenen Alpenseen ernähren sich zweifellos von diesen kleinen Lebewesen, obgleich sie sonst ausgesprochene Raubfische sind. Aber schon im Königssee, wie in anderen Seen der Voralpen, wo sie nicht mehr ganz genug von Ihresgleichen zum Fressen finden, begnügen sie sich mit derartiger Nahrung und bleiben infolge dessen allerdings in ihrem Wachsthum ebenso weit zurück wie in den Seen der Schneeregion. Im Königssee erreichen die Saiblinge, die sich von den kleinen im Wasser treibenden Organismen ernähren, durchschnittlich nur ein Gewicht von ½ Pfund, und haben daher auch den Namen „Kümmerer" erhalten, während die mit ihnen zusammenlebenden sogenannten Wildfangsaiblinge, die von anderen Fischen leben, bis zu 12 Pfund schwer werden.

t. **Ist die schwarze Hautfarbe für den Tropenbewohner zuträglicher als die weiße?** Es ist eine alltägliche Erfahrung, daß schwarze Gegenstände die Sonnenstrahlen stärker in sich aufnehmen als weiße. Ein schwarzer Stein auf eine Schnee- oder Eisfläche gelegt, schmilzt rasch in die Unterlage ein, da er von den Sonnenstrahlen viel stärker erwärmt wird als seine helle Umgebung. Schwarze Anzüge sind für den Sommer unvortheilhaft, und man ist aus dem gleichen Grunde ja sogar dazu gekommen, die schwarze Farbe für unser Schuhwerk aufzugeben. Da ist es doch eine ganz naheliegende Frage, ob denn nicht auch den Bewohnern der heißen Zone, die von der Natur selbst ein dunkles oder sogar schwarzes Kleid mitbekommen haben, in diesem unter dem Einfluß der tropischen Sonne unbehaglicher zu Muthe ist, als es bei einer weißen Hautfarbe der Fall wäre. Unsere Mutter Natur hat aber auch in diesem Falle durchaus nicht daneben gegriffen, sondern ist dort gerade so weise verfahren, wie sonst überall. Der Pariser Physiologe Guillaume hat den Beweis dafür geliefert, daß die Neger alle Ursache haben, dem Schöpfer für ihr schwarzes Fell dankbar zu sein. Die Haut des Negers geht nämlich unter der Einwirkung der Hitze gewisse Veränderungen ein, die in einer Vermehrung der Hautzellen bestehen und dadurch zu einer Verdickung der äußeren Hautschicht, der sogenannten Epidermis, führen. Diese verdickte Oberhaut dient geradezu als Schutz, wie die Nägel und die Haare. Dazu kommt, daß die Neger sehr viel Fettstoff aus der Haut ausscheiden und dadurch einen weiteren Schutz gegen den Einfluß der Sonnengluth besitzen. Fettstoffe haben nach den Versuchen von d'Arsonval die Eigenschaft, die Wärme sehr rasch wieder abzugeben. Daher stirbt ein Kaninchen, das mit Fett eingerieben ist, vor Kälte. Aus diesen Umständen ist es erklärlich, daß die Neger unter der glühenden Hitze ihrer Heimath noch weniger leiden, als viele von uns Europäern während der Tage des Hochsommers.

* **Ueber den Siedepunkt der verschiedenen Gase** giebt die Londoner Zeitschrift „Engineering" eine Zusammenstellung, die die wesentlichsten Stoffe umfaßt, so weit ihr Siedepunkt unter dem Gefrierpunkt liegt. In der gegenwärtigen Zeit, wo die Verflüssigung der Gase eine so unerwartete Bedeutung für Wissenschaft und Praxis gewonnen hat, ist es auch für den Nichtfachmann zu einer wohlbekannten Thatsache geworden, daß der sogenannte Aggregatzustand eines Stoffes etwas Wandelbares ist, und daß es von dem Einfluß der Temperatur und des Druckes abhängt, ob sich ein Stoff im festen, im flüssigen oder im gasförmigen Zustande befindet. Vom Wasser ist diese Wandlung (Eis, Wasser, Dampf) dem Menschen seit jeder vertraut, von einer großen Zahl anderer Körper jedoch hat man einen derartigen Wechsel erst in jüngster Zeit nachgewiesen. Es giebt nämlich recht viele Stoffe, die bei gewöhnlichen Temperaturen und bei dem normalen Luftdruck stets nur gasförmig vorhanden sind, aber auch diese lassen sich sämmtlich durch Anwendung geeigneter Apparate mindestens verflüssigen, wenn nicht verfestigen. Der Wasserstoff hat einer solchen Behandlung am längsten widerstanden und ist erst vor etwa einem Jahre zum ersten Male ebenfalls zur Verflüssigung gebracht worden. Dazu bedarf es der Erzeugung ganz außerordentlich niedriger Temperaturen, während andere Gase schon bei recht geringer Kälte flüssig werden. Folgende kurze Liste wird uns darüber belehren: Schweflige Säure geht bei —10 Grad von dem gasförmigen Zustand über, Chlor verflüssigt sich bei —33 Grad, Ammoniak bei —38 Grad, Schwefelwasserstoff bei —62 Grad, Kohlensäure bei —78 Grad, Salpetersäure bei —88 Grad, Aethylen bei —102 Grad, Scheidewasser bei —153 Grad, Sumpfgas bei —164 Grad, Sauerstoff bei —183 Grad, Argon bei —187 Grad, Kohlenoxyd bei —190 Grad, Luft bei —192 Grad, Stickstoff bei —195 Grad und endlich Wasserstoff bei —238 Grad.

Kleine Chronik.

Im unteren Sieggebiet herrscht Hochwasser. Die Sieg überschwemmt weite Strecken. Auch aus dem oberen Ruhrgebiet kommende Meldungen besagen, daß die Ruhr bedenklich im Wachsen begriffen ist und bereits die Niederungen überschwemmt.

In einer ärmlichen Stube in Bentonville, im Norden Londons, wurde dieser Tage ein deutscher Musikant, Namens Wilhelm Schuster, der lange beschäftigungslos gewesen, erhängt vorgefunden. Auf dem Tisch lagen zwei in deutscher Sprache geschriebene Briefe, von denen einer lautet: „Ich verlasse diese Welt, weil ich erfolglos gewesen bin. Mein Geist ist gesund." Trotzdem lautete der Wahrspruch der Todtenschau-Jury auf Selbstmord „während zeitweiligen Irrsinns".

Letzte Nachrichten.

Paris, 13. April. Der „Figaro" veröffentlicht heute den Schluß der Aussagen des Generals Gonse; ferner die Aussagen des Generals Sebert, des Unterlieutenants der Reserve Brylée, des Hauptmanns Mods, des Majors Ducros und eine Note des Generals Delone. — General Gonse sprach sich über die verschiedenen Zusammenkünfte, die er mit Bertulus hatte, aus, und stellte in den Aussagen Bertulus einige materielle Irrthümer fest, insbesondere will er mit Bertulus während des Zola-Prozesses keine Zusammenkunft gehabt haben. Der General berichtet, daß Bertulus, von Picquart sprechend, ihm sagte: „Picquart hat das militärische Bewußtsein bewahrt. Statt ihn zu entlassen, dürfte es besser sein, ihn in die Nichtaktivität zu versetzen, damit verhindert werde, unliebsames Aufsehen zu erregen." Der General berichtete diese Worte dem Minister, welcher erwiderte, Bertulus solle sich mit seinen Angelegenheiten beschäftigen und uns in Ruhe lassen. Einige Tage später besuchte Bertulus den General Gonse in seinem Arbeitszimmer. Bertulus kam auf Picquart zurück. General Gonse sagte in dieser Unterhaltung, Picquart habe vor dem Schwurgericht bezüglich des Schriftstücks: „Cette canaille de D." eine Ungenauigkeit gesagt. Bei dieser Gelegenheit habe er, Gonse, Bertulus die Photographie des Originals des Schriftstücks gezeigt, um darzuthun, daß Picquart Unrecht hatte. Es sei wahr, daß er Bertulus diese Stücke sofort wieder entzogen habe, weil sie geheime waren. Nach dem Zolaprozeß habe er zwei Zusammenkünfte mit Bertulus gehabt. General Gonse stellt formell in Abrede, zu Bertulus geäußert zu haben, daß eine gegen Picquart zu ergreifende Maßnahme von seiner Haltung vor dem Schwurgericht abhänge. Bezüglich der dramatischen Scene zwischen Henry und Bertulus sagt Gonse, daß Henry sehr ruhig und heiter war, als er von Bertulus zurückkehrte, und daß er dieser Scene nicht Erwähnung that. Der Präsident präcisirte die Daten dieser Zusammenkunft zwischen Henry und Bertulus. Er giebt deren drei. — Gonse kennt nur zwei. — Oberst Henry habe ihm niemals von der ersten gesprochen, während welcher die fragliche Scene sich abgespielt haben soll. Gonse erklärt, er habe diese Scene weder abzuleugnen, noch zu bestätigen. „Wenn Henry mit die Sache anvertraut hätte, wäre es meine Pflicht gewesen, die Militärbehörden zu benachrichtigen." — Auf eine Frage eines Kassationsraths giebt General Gonse Auskunft über den Obersten Cordier, die nicht sehr günstig ist. Cordier sei nicht glaubwürdig, stehe sehr unordentlich und sei ein Trinker. General Sebert, Major Ducros und Hauptmann Mods sagen zu Gunsten Dreyfus' aus und erklären, daß die Ausführungen des Vorbereuts nenig wichtig seien und nicht von einem Artillerie-Offizier herrühren können. — Lieutnant Brylée hat Esterhazy bei den Uebungen mit dem Geschütz 120 nicht gesehen.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn derselben die letzte Abonnement-Quittung beiliegt.)

W. G. Bei der Infanterie werden als kleinstes Maß an Körpergröße 1 m 54 cm und an Brustumfang im Allgemeinen die Hälfte dieses Maßes gefordert.

J. M. Der überlebende Ehegatte hat an dem Vermögen des verstorbenen das lebenslängliche Nutznießungsrecht. Nach dem Tode des Längstlebenden aber fällt das Vermögen des zuerst verstorbenen Ehegatten dessen Erben zu.

Anonymus. Das Ausbieten einer Forderung in öffentlichen Blättern unter Nennung des Namens des Schuldners ist nach einer Entscheidung des Reichsgerichts als Beleidigung strafbar.

Lehrer. Durch Selbststudium sich zum Lehrer vorzubereiten, ist sehr schwer und keineswegs rathsam. Jedenfalls muß Derjenige, der das Wagniß unternimmt, ein Jahr vor dem Examen der praktischen Uebungen wegen das Seminar besuchen. Ueber die Lehrmittel kann nur das Seminar, bei dem die Prüfung abgelegt werden wird, Auskunft geben.

E. G. Bei dem Vermiethen von möblirten Zimmern ist es üblich, daß, wenn für die erste Hälfte des Monats gekündigt wird, der Miether am 15. das Zimmer räumt. Wenn monatliche Miethzahlung vereinbart ist, braucht sich der Vermiether Abzüge für einen oder mehrere Tage, an denen der Miether verreist war, nicht gefallen zu lassen.

H. Ob der Schuldner verpflichtet ist, dem auswärts wohnenden Gläubiger den schuldigen Betrag portofrei zu übersenden, kommt ganz auf den sog. Erfüllungsort an. Ist Wiesbaden der letztere, dann kann die portofreie Sendung nicht verlangt werden; ist aber der Wohnort des Gläubigers Erfüllungsort, dann kann sich der Schuldner derselben nicht entziehen.

W. Das hiesige Ehe- und Erbrecht findet auf Ehegatten, die nach den Bestimmungen des code Napoleon einen Ehevertrag geschlossen haben, keine Anwendung, vielmehr bleibt dieser Vertrag in Geltung, auch wenn die Betreffenden ihren Wohnsitz hierher verlegt haben. Der Vertrag behält auch nach Inkrafttreten des bürgerlichen Gesetzbuchs seine Giltigkeit, wenn die Vertragschließenden sich nicht freiwillig den neuen Bestimmungen unterwerfen wollen. — Zur An- und Abmeldung von Dienstboten sind diese sowohl wie die Herrschaft verpflichtet.

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Redaktionsverantwortlich u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Die nächsten Bankbilanzen.

Wenn Jemand diese Ueberschrift liest, wird er schon bedenklich den Kopf schütteln und sich fragen, wie kann ein Mensch so vermessen sein wollen, zu wissen, wie die nächstjährigen Jahresabschlüsse der Banken aussehen werden. Das Staunen wäre vollkommen berechtigt, wenn wir im Folgenden mehr als Vermuthungen geben wollten; denn, in die Zukunft zu schauen, ist Niemandem vergönnt, und das verschleierte Bild zu Sais kann nicht spröder sein im Verhüllen seiner Reize, wie Fortuna launisch in der Behandlung des Effektenmarktes. Wir müssen uns nun zunächst die Faktoren vergegenwärtigen, welche bei der fast durchweg sehr befriedigenden Gestaltung der diesjährigen Bankabschlüsse massgebend waren und dazu brauchen wir nur die ersten Worte der verschiedenen Berichte zu lesen, wo mit seltener Einmüthigkeit erklärt wird, dass der grosse Aufschwung in Handel und Industrie den Geldmarkt günstig beeinflusst habe. Besonders die Elektricität, welche in ihrem kühnen Eroberungszuge sich fast das ganze Feld der Industrie erschloss, beförderte die Produktionsthätigkeit des Montangewerbes derart, dass Eisen und Kohlen eine Werthsteigerung erfahren, wie sie bisher wohl kaum erreicht wurde. Und diese Haussebewegung steigert sich fortdauernd, sodass man sich gewiss häufig die Frage vorlegt, ob die günstige Lage der Industrie und damit die Spannung des Geldmarktes anhalten wird oder nicht.

Was speziell die Montanindustrie anlangt, so ist man in massgebenden Kreisen allgemein der Ansicht, dass für die nächste Zukunft eine Fortdauer der günstigen Konjunktur erwartet werden darf. Leider steht es aber ausser allem Zweifel, dass zu dem natürlichen Mangel an Rohmaterial noch ein spekulativer tritt, indem durch die Spekulation eine künstliche Knappheit und infolge dessen auch eine Vertheuerung des Rohstoffes hervorgerufen wird. Da nun nicht zu erwarten steht, dass die gesteigerten Ansprüche der Industrie von allzu langer Dauer sein werden, so ist es als Resultat der ungesunden Preistreiberei auf dem Montanmarkte unausbleiblich, dass die Grosshändler mit ihren übermässig starken aufgekauften Vorräthen sitzen bleiben und die Produzenten schliesslich noch unterbisten werden. Ein derartiger Rückschlag würde seine Wirkung natürlich auch auf das Effektengeschäft äussern, denn sobald die Haussebewegung in Industriepapieren aufgehört hätte, würde kein Mensch mehr darin à la hausse spekuliren, sondern so schnell wie möglich seine Bestände verkaufen.

Es wird nun zwar behauptet, dass ein Rückgang in den industriellen Emissionen für die Banken nur von Vortheil sein würde, da die Hauptkäufer von Industrieaktien sich aus dem mittleren und kleinen Publikum rekrutirten, welche dieselben meist auf Kredit entnehmen, sodass die Effektenbestände der Banken dadurch in schädlicher Weise zunähmen; aber, abgesehen davon, dass die grossen Kapitalisten mindestens das gleiche Kontingent an Industrie-Aktienkäufern stellen wie die kleinen, und dass die Behauptung von dem Anwachsen der Effektenbestände durch die zurückbehaltenen kreditirten Effekten den Thatsachen doch nicht ganz entspricht, scheint uns eine industrielle Krise ganz andere, weit schwerer wiegende Folgen für die Banken zu haben. Da die ihnen vortheilhafte Konjunktur des Geldmarktes hauptsächlich von der Industrie abhängt, so muss ein Rückgang derselben nothwendig eine Aenderung in den Geldverhältnissen hervorrufen. Der hohe Zinsfuss, welcher durch die starke Inanspruchnahme des Geldes für industrielle Zwecke hervorgerufen wurde, wird sich bedeutend ermässigen, das Geld demnach billiger werden und das kapitalkräftige Publikum sich, wenn die niedrigen Dividenden der Industrieaktien seine Kauflust nicht mehr reizen, wieder den vernachlässigten Staatspapieren zuwenden, die heutzutage mit ihrem niedrigen Zinsfuss fast gar keinen Absatz finden. Dass natürlich ein Herabgehen des Zinsfusses nicht gerade zur Stärkung des Gewinncontos der Banken beiträgt, besonders bei deren in letzterer Zeit so sehr vermehrtem Aktienkapital, liegt auf der Hand, und zwar muss sich diese Wirkung nothgedrungen schon äussern, sobald die industrielle Konjunktur sich überhaupt nur in absteigender Richtung verändert.

Und noch etwas Anderes dürfte für die künftige Gestaltung der Bankabschlüsse massgebend sein. Das neue Börsengesetz, welches mit seiner Beschränkung des Termingeschäfts das Kassegeschäft allzusehr begünstigte, hat dadurch nicht nur zur Versteifung des Geldmarktes und damit zur Prosperität der Banken beigetragen, sondern durch die auf Grund seiner rigorosen Bestimmungen erfolgten zahlreichen Verschmelzungen kleiner Bankgeschäfte mit grossen Banken diesen einen nicht unbeträchtlichen Agiotagegewinn gesichert. Dass derartige Amalgamirungen neben ihren Vortheilen auch beträchtliche Nachtheile bringen, dürfte wohl unschwer nachzuweisen sein, und es darf wohl kühnlich behauptet werden, dass nicht nur ein Rückgang in der Industrie und damit das nicht mehr durchaus erforderliche Vorhandensein grosser Kapitalien bei den Banken, sondern hauptsächlich die Thatsache, dass schliesslich der grösste Theil der dem Strom der Zeit nicht gewachsenen kleineren Bankgeschäfte aufgesaugt sein wird, die Fusionsbewegung mit der Zeit hemmen muss, sodass dadurch aus den Bilanzen der grossen Institute auch der Agiotagegewinn verschwinden wird.

Wenn wir nun das Gesagte zusammenfassen, so können wir konstatiren, dass alle drei für den günstigen Abschluss der Banken in diesem Jahre massgebenden Faktoren: die Hausse in Industriepapieren, der hohe Zinsfuss und die Agiotagegewinne Ergebnisse der ausserordentlich günstigen industriellen Konjunktur waren; falls nun, wie vorauszusehen, diese nachlässt, müssen auch ihre Folge-Erscheinungen zum Nachtheile des Gewinncontos der Banken verschwinden und, mag dies auch noch nicht bei den nächstjährigen Abschlüssen besonders stark zu Tage treten, so ist doch ohne Zweifel anzunehmen, dass dieselben keineswegs noch günstiger ausfallen können wie in diesem Jahre. Damit aber wenigstens eine Verschlechterung thunlichst vermieden werde, wäre es wünschenswerth, dass die Spekulation den voraussichtlichen künftigen Verhältnissen mehr Rechnung trüge wie bisher und nicht nur blind aufs Ungewisse los agire.

(„Handel und Industrie.")

Kaufleute sind als Konkursverwalter zu bevorzugen. Bekanntlich bringt das im Jahre 1900 zur Einführung gelangende neue bürgerliche Gesetzbuch auch eine neue Konkursordnung, welche dem Konkursverwalter eine weit höhere Verantwortlichkeit als bisher zumisst. Dieser letztere Umstand gab dem Kaufmännischen Verein Augsburg Veranlassung, die Frage einer Verwendung von gelernten Kaufleuten als Konkursverwalter ins Auge zu fassen und veranlasste auch eine diesbezügliche Petition des genannten Vereins an die Handels- und Gewerbekammer von Schwaben und Neuburg. Der Verein geht von der Ansichtaus, dass sich bei demjetzigen Verfahren, demzufolgegrösstentheils Juristen oder Gerichtsvollzieher als Konkursverwalter ernannt werden, immerhin Mängel fühlbar machen, weil in dem Konkursverfahren nicht nur reine juristische, sondern auch eine Menge praktischer kaufmännischer Arbeiten zu verrichten seien, welch' letztere naturgemäss von einem Kaufmann besser abgewickelt werden könnten, wobei er jedoch nicht in Abrede stellt, dass es sogar sehr oft wahrscheinlich und nöthig sein wird, unbedingt einen Juristen zu nehmen, weil Fragen zur Entscheidung kommen, die rein juristischer Natur sind. Die Angelegenheit ist für den gesammten Kaufmannsstand von grosser Wichtigkeit. Es lässt sich ja nicht leugnen, dass Kaufleute als Konkursverwalter entschieden am Platze sind. Allerdings bestellt das Gericht zunächst nur einen provisorischen Konkursverwalter und überlässt es dem Gläubiger-Ausschuss, einen definitiven Konkursverwalter zu ernennen; allein die Praxis lehrt, dass der von der Gläubigerversammlung zu bestellende definitive Konkursverwalter in den meisten Fällen der vom Gericht bestellte provisorische ist. Der in der Person eines Notars, Advokaten oder Gerichtsvollziehers vom Gericht provisorisch bestellte Konkursverwalter hat in der Regel die Inventuraufnahme zu bethätigen; hierbei treten aber bereits wesentliche Mängel zu Tage. Im Interesse des Gemeinschuldners liegt es, möglichst wenig in der Masse liegen zu sehen, und so wird er sich der Unkenntniss des provisorischen Konkursverwalters in der betreffenden Branche dazu bedienen, den Werth der zur Masse gehörenden Gegenstände niedriger als in Wirklichkeit anzugeben. Bei dem bisherigen Konkursverfahren wurde vielfach auch sehr lange mit der Ausschreibung des Waarenlagers zum Verkaufe zugewartet, weil man dem Gemeinschuldner Zeit lassen wollte, einen Vergleich anzustreben. Mit der Bestellung von Kaufleuten als Konkursverwalter dürfte auch dieser letztere Missstand in Wegfall kommen, denn der Kaufmann wird sich stets den Satz vor Augen halten: „Zeit ist Geld". Auch bei dem Veräussern der Waarenlager wird der Kaufmann einen richtigeren Weg finden, als es bisher manchmal geschieht; er wird Absatzquellen für das Lager nicht nur am Orte selbst, sondern auch auswärts suchen. Es lässt sich nicht leugnen, dass die Frage der Anstellung von Kaufleuten als Konkursverwalter der Erwägung der dabei interessirten Körperschaften werth erscheint.

Die Geschäftslage in Frankreich. Der Ministerpräsident Dupuy äusserte sich in seiner in Le-Puy gehaltenen Rede über die geschäftliche Lage in Frankreich wie folgt: Die nationale Thätigkeit, die einen Augenblick im Erschlaffen war, ist von Neuem erwacht. Die Steuereinnahmen nehmen zu, der Verkehr der Eisenbahnen erweitert sich, deren stetige Mehreinnahme beweisen dies. Unsere Industrieen blühen, die Fabriken sind in voller Aktivität. Namentlich die Montanindustrie hat für mehrere Jahre Bestellungen und wird dieselben nur ausführen können, wenn sie bedeutende Betriebsvergrösserungen vornimmt. Der Ackerbau, durch Protektionstarife geschützt, zeigt merkliche Fortschritte. Wenn die Witterung nicht nachtheilig ist, wird dieses Jahr für unsere Bauern günstig werden. Endlich bieten die Vorbereitungen für die Weltausstellung für alle Zweige der nationalen Thätigkeit einen fruchtbaren Impuls. So stehen die Dinge in Wirklichkeit, und zur Muthlosigkeit oder zum Pessimismus ist kein Grund vorhanden.

Auch für unsere Exporteure, besonders nach dem Orient, dürfte beachtenswerth sein, was ein jüngst erschienenes Blaubuch des englischen Handelsamtes besagt. Darin wird ein auffälliger Rückgang der englischen Ausfuhr auf folgende Ursachen zurückgeführt: 1. Auf die Abneigung der englischen Kaufleute billigere Waaren zu liefern, sich anfangs mit einem kleineren Auftrag zu begnügen, die Bedürfnisse der Kundschaft zu studiren, das metrische System anzunehmen und Krediterleichterungen zu gewähren; 2. ungenügende Aussendung von Reisenden, deren mangelhafte Sprachkenntnisse und nutzlose Versendung von blos englisch abgefassten Preislisten; 3. Inferiorität der Emballage englischer Waaren gegenüber deutschen und amerikanischen; 4. Rückständigkeit der kaufmännischen Erziehung in England.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 13. April, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 223.40, Disconto-Commandit 194.—, Staatsbahn 155.50, Lombarden 29.—, Gotthardbahn-Actien —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien 198.—, Harpener 193.80, Italien. Meridionaux — —, 3-proc. Portugiesen 26.40, 3-prozent. Mexikaner —.—, 4-proc. Spanier 58.60, Northern Pacific —.—, Türken-Loose —.—, Hibernia 211.—. Tendenz: fest. Bergwerke höher.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 13. April 1899.

Reichsbank-Disconto 4½ %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4½ %.

Zf.	Staatspapiere.	
3½	Disch. Reichs-A. ℳ	100.70
3½	» » »	100.65
3.	» » »	91.70
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	100.65
3½	» » » »	100.65
3.	» » » »	91.80
3½	Bad. St.-Obl. »	99.60
3½	» » v. 1892 »	100.00
3½	Bayer. » »	99.80
3.	» » »	90.35
3½	Hamb. St.-Rte. »	101.25
3.	» Obl. »	—
3½	Hessische Obl. »	99.30
3.	Sächsische Rte. »	90.70
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	100.10
3½	» » 81-83 »	100.20
3½	» » 85-87 »	—
4.	» » v. 1891 »	—
3½	» » 88-89 »	100.
3.	» » »	89.60
3½	Schwed. Obl. 80 »	100.10
3½	» » 86 »	98.10
3.	» » »	—
3½	Schweiz.Eidg. 89 Fr.	—
4.	Griech. G.-A.v.'50 »	43.25
4.	» » kl. »	—
1.	» » v. '87 »	53.10
2.	Holländ. Obl. »	95.80
4.	Ital. Rente. cpt. Lire	—
4.	» » ult. »	94.60
4.	» » 10000r »	—
4.	» » kleine »	94.65
2.	» » » »	99.25
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	101.70
4.	» St.-E.-O.(Elis.)»	101.80
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	100.10
4.2.	» » April »	100.10
4.2.	» Pap.-Rte.Febr.»	—
4.2.	» » Mai »	100.40
*4	Portug. St.-Anl. ℳ	30.
4½	» St.-Tab.-A. »	97.
*3	» Russ. Schuld £	26.35
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	101.25
5.	» » kl. »	101.50
4.	» » v. 1890 »	92.
4.	» » innere »	91.40
4.	» » Russ. »	92.50
4.	» » v. 1894 »	92.30
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	100.90
4.	» »Eisb.A.I-II»	100.40
4.	» Inn. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R. v. 1894»	100.10
4.	Serb. amor. G.-R. ℳ	62.20
4.	Spanier cpt. Ps.	—
4.	» ult. »	57.90
4.	» kl. »	58.40
4.	Türk. cons. Obl. ℳ	82.70
4.	» conv. Lit.B. »	—
1.	» » » C. Fr.	27.40
1.	» » » D. »	—
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. ℳ	100.40
4.	» » » ult. »	—
4.	» » » 1012 »	100.75
4.	Ung. Gld.-Rt. 202 ℳ	101.
4½	» Ele.-Al. Gld. »	101.85
4½	» » » Silb. »	100.90
4.	» St.-Rte.Kron.»	97.25
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	—
4.	» Grundentl. fl.	—
	Argent. v. 1887 Pes	85.70
4½	» v.88 innere »	72.90
4½	» v.88 Russ. £	74.80
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	86.55
6.	Chin. Staats-Anl. £	106.40
5½	» » » ℳ	103.50
5.	» » » £	99.20
4.	Un.Egypt.-A.cptl. »	108.20
3½	Priv. Egypt.-An. »	103.70
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	100.70
6.	» » 2040r »	100.70
6.	» » 408r »	101.40
5.	Mex.E.-Ob.Tehnt. »	99.
3.	» cons.inn. ult. »	26.05

Zf.	Städt. Obligationen.	
3½	Wiesbaden ℳ	97.50
3½	» 1887 »	—

Zf.	Bank-Actien.	
4.	Dtsche Reichsbank	157.90
4.	Frankfurter Bank	201.
4.	Amsterdamer Bank	200.50
4.	Badische Bank	123.
4.	Berl. Handelsg. ult.	161.40
4.	Darmst. Bank »	150.60
4.	Deutsche Bank »	207.
4.	D. Genoss.-Bank »	118.80
4.	» Vereinsbank	120.55
4.	Discont.-Comm. »	193.80
4.	Dresdner Bank »	150.80
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	189.
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.30
4.	Mitteld. Creditb.	117.70
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	142.60
4.	Nürnb. Vereinsbk.	218.60
4.	Pfälzische Bank	162.50
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	141.10
4.	Rhein. Creditbank	105.70
4.	» Hyp.-Bank	165.25
4.	Schaaffhaus. B.-V.	150.95
4.	Süddeutsche Bank	109.80
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	165.50
4.	Württ. Vereinsbk.	148.95
4.	Oesterr.-Ung. Bank	142.30
4.	Oesterr. Länderbk.	164.80
4.	» Creditanst.	223.50
5.	Ungar. Creditbk.	192.
4.	» Esk.u.W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
4.	Wiener Bk.-Verein	134.30
4.	Allg. Els. Bkges.	103.
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	122.10
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	134.
4.	Banque Ottomane	114.50

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Ludwigsh.-Bexb.	242.
4.	Lübeck-Büchen.	173.50
4.	Marienb.-Mlawka	151.
4.	Pfälz. Maxbahn	137.60
4.	» Nordbahn	138.
4.	Südd. Eisenb.-Ges.	154.50
4.	Ver. Arad. Ces. S.W.	119.
4.	Lemberg-Czern. ult.	146.
4.	Oest.-Ung. St.-B. »	155.60
4.	» Südbahn »	29.10
4.	» Nordwest »	—
4.	» » Lit. B »	134.
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	142.50
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	88.40
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	141.90
4.	» Nordost	97.50
4.	Verein. Schweizb.	77.20
4.	Ital. Mittelmeer	108.20
4.	» Meridionales	140.
4.	Westsicilianer	50.20
4.	Luxemb. Pr.-Henri	107.

Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Anglo-Ct.-Guano	97.90
4.	Bad. Anil. - u. Sodaf.	454.
4.	» Zuckerf. Wagh.	55.
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	144.10
4.	» » Pr.-A.	156.
4.	Brauerei Binding	235.
4.	» Duisburg	130.
4.	» z. Eiche (Kiel)	188.
4.	» z. Essighaus	70.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	134.
4.	» Kempff	147.80
4.	» Mainzer Act.	238.50
4.	» Park Zweibr.	124.70
4.	» Stern, Oberrad	266.
4.	» Storch, Speyer	111.70
4.	» ver. Gräff & Sgr.	100.30
4.	» Werger	91.
4.	Brauhaus Nürnberg	146.
4.	Cementw. Heidelb.	165.
4.	Chem. Fabr. Griesh.	267.
4.	» Goldenbg.	190.50
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	140.30
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	—
4.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	240.
4.	D. Verlagsanstalt	162.
4.	Allgem. Elekt.-G.	298.60
4.	Int. Elektr. G. Wien	161.70
4.	Elect. A. Schuckert	238.60
4.	Hélios Elektr.-Ges.	170.15
4.	Elektr. Anl. (Köln)	123.50
4.	Farbwerke Höchst	424.50
4.	Filzfabrik Fulda	145.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	113.50
5.	» Trambahn	267.
4.	Gelsenk. Gusst.	235.
4.	Glasindustr. Siem.	258.50
5.	Kölner Strassenb.	259.
4.	» Verl. u. Druck.	90.50
4.	Nordd. Lloyd	118.25
4.	Nied. Lederf. Spier	212.
4.	Röhrenk.-F. Dürr	114.50
4.	Spinn. Hüttenhm.	102.
4.	Strasb. Dr. u. Verl.	112.90
4.	Ver. D. Oelfabriken	111.50
4.	» Schuhst. Fulda	140.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	106.50
4.	Westfä. Jute-Spinn.	122.
4.	Zellstoffb. Waldh.	279.
4.	Zellstoffv. Dresden	120.

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum.Gusstahl.	256.80
4.	Concordia, Bgb.-G.	286.50
4.	Couri Bergw.-A.-G.	166.50
4.	Gelsenkirch. ult.	196.30
4.	Harpener Bergbau	192.90
4.	Hibern.- Bergw.-G.	208.
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	158.25
4.	» Westeregeln	217.
4.	Massen, Bgb.-Ges.	155.40
4.	Oest. Alpine Mont.	244.
4.	Riebeck. Montan	207.50
4.	Ver. Kön. & Laurah.	236.45

Zf.	Prior.-Obligationen.	
4.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm.Nord. Gld. fl.	—
4.	» West Slb. »	99.
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	98.
4.	» stfr. »	101.30
4.	Franz-Josef Slb. fl.	99.70
4.	Gal.C.-Ldw. 1890 »	98.70
4.	Oest.Localb. Gld. ℳ	—
5.	» Nordwest »	112.80
5.	» Lit. A. Silb. fl.	109.20
5.	» » B. » »	—
5.	» Südl.Lomb.Gd.	106.80
4.	» » » » ℳ	99.20
3.	» » » » Fr	75.80
3.	» » »1871» »	—
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	—
4.	» » » » ℳ	101.25
3.	» » 1-8 Em. Fr	92.10
3.	» » 9 » »	—
3.	» » v. 1885 »	88.90
3.	» » Erg.-N. »	90.10
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	103.40
3.	» » »	84.85
3.	Raab-Oedb. » »	79.
4.	Rudolf Silber fl.	98.75
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	101.50
5.	Ung. Galizische fl.	108.30
2,4	Ital. gar. E.-B. Fr.	59.90
2,4	» 500r »	59.90
4.	» Mittelmeer »	96.75
2,4	Livorneser »	62.15
4.	Toscan. Central »	98.40
5.	Westsic. v. 1879 »	—
5.	» v. 1880 »	—
3½	Jura, Bern, Luz. »	100.
3½	Gotthardbahn »	98.70
3.	Gr.Russ.E-B.-Gs.Fr	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	100.60
4.	Ryssan-Kosl. ℳ	100.60
5.	Anatolische »	99.95

Zf.	Am.Eisenb.-Bonds.	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	—
4.	Brunsw. & W. 1938	75.90
4½	Calif.Pac.I.M. 1912	105.80
5.	Calif. u. Oreg. L. M.	115.
6.	do. (Jong Vall) 1900	105.
4.	Chic.Burl.Nbr.1927	106.90
5.	»Milw-St.Paul 1940	—
5.	» » » » 1921	119.60
4.	» » » » 1989	—
4.	Chic.Rock.Isl. 1988	106.30
4½	Denv.&RioGr. 1935	108.10
4.	» » » » 1936	99.60
5.	GeorgiaCentr. 1937	93.
4.	Illinois Centr. 1953	102.45
6.	Louisv. & Nsh. 1921	—
3.	» » » 1980	68.30
6.	NorthPac.I.M. 1921	116.50
4.	do. Prior.L. 1997	102.50
3.	do. Gen. » 2047	67.10
5.	Oreg.-Cal.I.M.1927	101.65
4.	Oreg.Rw-Nav. 1946	100.25
6.	MissouriCons. 1920	117.10
6.	SouthPoCal. 1905/6	110.05
5.	Wst.N-Y-Ph. 1937	110.80
3.	» » Gen.M.&C.	63.80

Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr.Vrb.Mnch. ℳ	100.20
3½	» » » »	97.10
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » » »	97.10
4.	B. Hyp.-u.W.-B. »	101.45
3½	» » » »	97.20
3½	D. Grundsch.-B. »	—
4.	Frkf.Hyph.b.1885»	101.
4.	» » v.1886 90»	102.75
3½	Fkf.Hyp. S. XII. »	97.40
3½	» » » XV. »	99.
4.	Ldw.Crdbk.Fkf. »	100.20
4.	Hyp.-Bk.I.Hb. »	100.
3½	» » »	96.
3½	» » »	96.50
3½	Meining.Hyp-B. »	96.20
4.	» H.-B. unk. 1900	100.30
3½	» » ℳ	97.
3½	Mitld.Bodn.Grein»	98.
3½	Nass.Ldb.div.Lit.»	99.70
3½	» Lit. M »	100.
3½	» » N »	100.
3.	» » O »	95.60
4.	Pfälz.Hyp.-B. v.86	100.10
3½	» » »	97.10
4.	Pomm.H.-A.-B. »	100.50
3½	Pommer. A.-B. »	97.
3½	Pr. Bd.-Cr.A.-B. »	95.50
3½	»94 unk. b. 1900»	96.
3½	»96 » » 1906»	97.50
4.	»90 » » 1900»	100.40
4.	Pr. 99 unverlsb. ℳ	106.10
3½	» C.-Obl 87u.'91 »	96.
3½	» » 96 unk. 1906 »	97.40
4.	Pr. H.-B.S. 8-12 »	100.
4.	» » » 15-18 »	100.50
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.20
3½	» » » »	95.80
4.	Südd.B.-Cd.Mnch.»	100.80
3½	» » » »	97.20
4.	Schwed.R-H.-B. ℳ	101.80
3½	» » »	94.50

Zf.	Aufgebotsloose. Verzinsl. in Procenten.	
4.	Bad. Prām. Th. 100	145.80
4.	Bayer. » » 150	171.80
5.	Don.Regul. 5.fl.100	—
3½	Goth. Frd. I. Th. 100	123.
3½	» » II. » 100	112.90
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.40
3.	Madrider Fr. 100	44.10
4.	Mein. Pr-Pt. Th. 100	137.50
3,2	Oest. v. 1854 5.fl. 250	—
4.	» » 1860 » 500	145.90
3.	Oldenburger Th. 40	131.
2½	Stuhlw.-R.-Gr » 100	105.95
—	Türk. Frd. 400 (I. C. 76)	118.50

	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	38.
—	Augsburger » 7	24.60
—	Braunschw. Th. 20	126.
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	28.60
—	Genua Lg. 150	189.
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » » 10	13.60
—	Meininger fl. 7	23.60
—	Neuchâteler Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	341.20
—	» Credit » 56 » 100	350.60
—	Pappenheimer fl. 7	—
—	Ung. Staats 5. fl. 100	209.
—	Venetianer Lo. 30	28.95

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.40
Antwerpen-Brüssel	80.85
Italien	75.25
London	20.45
Paris	81.10
Schweizer Bankplätze	80.50
Wien	169.20

Gold u. Papiergeld.	
20-Frankan-Stücke	16.28
Dollars in Gold	4.19
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.38
Russ. Banknoten	216.
Amerik. »	4.18
Französ. »	81.10
Oesterr. »	169.20

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Freudenberg'sches Conservatorium der Musik.

(Gegründet 1872.)

Eigenes Gebäude. Aeltestes und besuchtestes Conservatorium zu Wiesbaden.

Haupt-Institut: Rheinstrasse 54. Zweig-Institut: **Luisenstrasse 4, vis-à-vis den Kunstsälen.**

32 Lehrkräfte, darunter **Künstler I. Ranges.**

Ausbildung in allen Zweigen der Tonkunst, des Schauspiels u. der Oper von den **ersten** Anfängen bis zur **künstlerischen** Reife.

Regelmässige öffentliche Aufführungen zur Uebung der vorgeschrittenen Schüler. Um **sämmtlichen** Schülern der Anstalt Gelegenheit zu geben, **hervorragende Künstler** zu hören, hat der unterzeichnete Director wiederum **Künstler I. Ranges** gewonnen, welche am Schlusse eines jeden **Musik-Abends** auftreten werden.

Eintritt jederzeit. **Beginn des Sommertrimesters: Dienstag, den 11. April 1899.**

Aufnahme der neu eintretenden Schüler **nur** im Haupt-Institute vom **7. April** ab täglich von 9—12 u. 3—6 Uhr.

Prospecte gratis durch die Büreaux des Haupt- und Zweig-Instituts. 5232

Der Director: **Albert Eibenschütz,** Clavier-Virtuose.

Wiesbaden,
Adolphsallee
am Rondel.
Benoit Ahlers
Hamburger Original
Affentheater u. Circus.
Täglich 2 Vorstellungen.

Anfang: **Nachmittags 4½ Uhr** und **Abends 8 Uhr.**

Preise der Plätze: Nummer. Stuhlsitz 1.20; 1. Rang 1.—; 2. Rang 60 Pf., Gallerie 30 Pf. Kinder unter 10 Jahren und **Militär** u. Feldwebel abwärts zahlen **nur halbe Preise. Billets im Vorverkauf v. 12—2 Uhr nur an der Circuskasse.**

Den beliebten deutschen Cognac
von
Peters & Cie. Nachf., Köln,
mehrfach höchst prämiirt, 4860
empfiehlt
½ Fl. von Mk. 1.75—4.00, ⅟₁ Fl. von Mk. 1.00 an
Ad. Haybach, Wellritzstrasse.

Mercier Champagner aus der Filiale Luxemburg, in verschiedenen Marken von **Mk. 3.—** ab, in ganzen und halben Flaschen. 5374
E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelheidstrasse 33.

Einige Tage geschlossen

bleibt mein Geschäftslokal **2. Ellenbogengasse 2** wegen bedeutender Vergrösserung desselben.

Meine geehrte Kundschaft bitte ich ergebenst während dieser Zeit ihre Einkäufe in meinem Geschäft **3. Michelsberg 3** zu machen. 5276

Sächsisches Waaren-Lager
3. Michelsberg 3. M. Singer. 3. Michelsberg 3.
Vortheilhafteste Einkaufsquelle
für alle Strumpf-, Weiss- und Manufactur-Waaren.

NEU!
SANATOGEN! Vollkommenstes Milch-Eiweisspräparat.
Nervenbildende Substanz. Diätetisches Nährmittel ersten Ranges. F 130
Fabrikat von **Bauer & Cie.,** Berlin S. O. 15.
Zu beziehen durch die Apotheken und Droguerien.
Man verlange Prospect.
Nervenstärkende Ernährung.

Probe-Kragen
für 40 Pf.

Machen Sie einen Versuch mit nur einem
Probe-Kragen für 40 Pf.
und überzeugen Sie sich von den Vorzügen unserer neuen Wäsche.

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 u. 14.
5551

Die Haus-Kollekte für den Gustav-Adolf-Verein

wird, wie alljährlich, **in den nächsten Tagen wiederum von Vertrauensmännern unserer drei Gemeinden persönlich erhoben werden.**

Evangelische Christen! Ihr wißt, daß der Verein der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung **unseren Glaubensgenossen in der Diaspora** („Zerstreuung") — d. i. die unter vorwiegend katholischer Bevölkerung zerstreut umherwohnen und bei ihrer kirchlichen Not und großen Armut in Gefahr sind, dem evangelischen Glauben und der evangelischen Kirche verloren zu gehen — durch Erbauung von Kirchen, Kapellen und Schulen, sowie durch Anstellung von Pfarrern und Lehrern **zu einem geordneten kirchlichen Gemeindeleben verhelfen** und somit ihnen **die hohen Güter der Reformation, das Evangelium von der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes erhalten will.**

Evangelische Christen! **Wir vertrauen auf Euren protestantischen Gemeinsinn und Eure evangelische Bruderliebe,** daß Ihr auch in diesem Jahre unserem Vereine Herz und Hand nicht verschließen und jenen Männern, die in diesen Tagen an Eure Thüre klopfen werden, gerne Euren Beitrag für das Samariterwerk unseres Vereins geben werdet, eingedenk der apostolischen Mahnung: **„Lasset uns Gutes thun an Jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen!"** (Gal. 6, 9.)

„Ich würde meiner in Gott ruhenden Väter unwert sein, die für ihren evangelischen Glauben Gut und Blut gezapfet haben, wollte ich meinen bedrängten Glaubensgenossen nicht beistehen." So schrieb einst der große Kurfürst an König Ludwig XIV. von Frankreich. **Das ist allezeit die Art und Sprache eines deutschen Protestanten gewesen und soll es auch heute noch sein.**

Da es schon wiederholt vorgekommen ist, daß Unbefugte in betrügerischer Weise Gaben für unseren Verein gesammelt haben, so machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß **unsere Sammelhefte auf den Namen des betreffenden Sammlers ausgestellt** und sowohl **von der Königlichen Polizei-Direction** wie von **unserem Vorsitzenden beglaubigt sind.**

Wer bei der Haus-Kollekte zufällig übergangen werden sollte oder es vorzieht, seinen Beitrag direkt einzusenden, wolle denselben unserem Kassierer oder einem der anderen Vorstandsmitglieder zukommen lassen.

Wiesbaden, den 7. April 1899.

Der Vorstand des Zweigvereins Wiesbaden der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung:

Bickel, Dekan, Vorsitzender; **Lieber,** Pfarrer, dessen Stellvertreter; **Müller,** Rektor, Schriftführer; **Wüst,** Lehrer, dessen Stellvertreter; Rentner **A. Fink,** Kassierer (Lussenstraße 17, 2); **Blume,** Baumeister; **A. Cuntz,** Rentner; **F. Kobbe,** Kaufmann; **G. Pfaff,** Rentner; **W. Pfeil,** Schreinermeister; **Schüßler,** Pfarrer; **W. Chon,** Rentner; **Ziemendorff,** Pfarrer. **Peesenmeyer,** Pfarrer; **F. Diehl,** Pfarrer; **Ph. Diehl,** Lehrer; **Dr. W. Fresenius,** Professor; **E. Freund,** Rentner; **Grein,** Pfarrer; **Jung,** Rektor; **Küster,** Lehrer; **Dr. med. Pröbsting; Schlosser,** Rektor. **Friedrich,** Pfarrer; **F. Pörr,** Rentner; **Fritze,** Professor; **Hochhuth,** Oberlehrer; **Reim,** Landgerichtsrat; **L. Kold,** Reallehrer; **Risch,** Pfarrer; **Runge,** Divisionspfarrer; **G. Schauß,** Lehrer; **Dr. Spieß,** Professor; **J. Weber,** Rentner. F 416

Eigene
Koffer-Fabrikation.
Grösste Auswahl in allen Reiseartikeln, sowie feinen Lederwaaren
empfiehlt zu billigen reellen Preisen
Franz Becker,
Sattler,
9. Kl. Burgstr. 9, nächst der Webergasse.
5237

Geschäfts-Gründung 1866.
Kochherde eigener Construction, besten Systems, für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, Emaille, Marmor u. Majolika, empfiehlt in großer Auswahl unter jeder Garantie 3618
J. Hohlwein, Helenenstr. 23.
Telephon No. 513.
Wurmbach'sche Dauerbrandöfen im Alleinverkauf.

Meine wegen ihrer Sparsamkeit im Gasverbrauch so rasch beliebt gewordenen
Gas-Kochapparate
halte auch in dieser Saison in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen wieder bestens empfohlen.
Hch. Adolf Weygandt,
Eisenwaarenhandlung,
Ecke der Weber- und Saalgasse.
Telephon 741.
Der Anschluß an die Gasleitung wird auf Wunsch mitbesorgt. 5072

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter der
Wanderer
Peugeot
Premier
Tribune
Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Unterricht für Damen und Herren.
8887

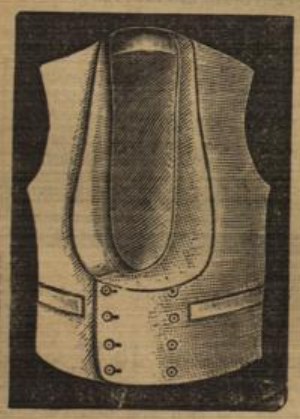
Preißelbeeren,
beste bayr., mit 50 % Raff. u. Zimmt eingekocht, **hochfeinste verlesene** Beeren, Postkistchen **Mk. 4.10 franco** Nachn. Bei Bahnsendung im Steingutkübel billiger, versende in wirklich feinster Waare.
Josef Müller jr., Haßfurt a/Main.

Schwedische Heilgymnastik und Massage.
Anna Sicurin,
Wilhelmstrasse 12, Gartenhaus II.
Ausgebildet im Königl. Gymn.-Central-Institut zu Stockholm.
Im Hause zu sprechen 2½—3½.

Frühkartoffeln,
gelbe Frankenthaler, Frührosen, und **Paulsens Julie** (gelbfleischig) zur Saat bei
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,
71. Schwalbacherstraße 71.

Rosen
in den besten Sorten,
Hochstämme 100 St. 60 Mk., 10 St. 9 Mk.,
niedere, auf Rosa canina veredelt, 100 St. 25 Mk.,
Trauer-Rosen 1 St. 2.50 Mk.,
Wiederverkäufern 5 % Rabatt,
empfiehlt aus der **Rosenschule** zu Schloß Burgau bei Niederau, Kreis Düren, Rheinl., unter Nachnahme des Betrags, dorselbst
Gräfl. Keyserling'sche Rentmeisterei.
Pottholf, Rentmeister. 5455

Ausschank von
Pa. Grätzer Export-Bier.
Reichhaltige Speisenkarte. Vorzügl. Küche.
Restaurant „Zum goldenen Roß",
Goldgasse 7.
3080



Westen

30 verschiedene Façons
in den
allerneuesten Dessins und Farben
Garantirt tadellos sitzend
enorm billig.

Hermanns & Froitzheim
Webergasse 12 und 14.
5229

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 173. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 14. April. 47. Jahrgang. 1899.

(9. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Kampf mit dem Schicksal.

Roman von Hermann Heinrich.

„Das war nicht nöthig", belehrte der Amtsrath seinen Sohn. „Wir müssen zu allererst die Schranke achten, die uns von diesen Leuten trennt. Uebrigens ein sehr brauchbarer Mensch", fügte er milder hinzu.

Ein milder Frühlingsabend war dem Tage gefolgt. Nach dem Abendbrod saßen Vater und Sohn noch lange in vertraulichem Gespräch beieinander. Der Amtsrath machte Mittheilungen über seine geschäftlichen Verbindungen und ließ Richard Einblicke in seinen Vermögensstand thun. „Du siehst", sagte er zuletzt, „ich bin ein reicher Mann. Nur mußt Du nicht denken, daß mir die gebratenen Tauben in den Mund geflogen sind. Ich habe mir das Alles durch Fleiß und Ausdauer, durch Gewissenhaftigkeit und Sparsamkeit erworben. Es ist mein im besten Sinne. Von meinen Nachbarn hier herum ist Mancher zu Grunde gegangen. Man kann sie kaum bedauern. Wie man sich bettet, so schläft man, und Jeder ist seines Glückes Schmied."

Damit verabschiedete sich der Vater und ging zu Bett. Richard fühlte sich durch die letzteren Worte unangenehm berührt. Die Anschauung, daß Jeder sein eigenes Schicksal schmiede, war ja bisher auch die seinige gewesen. Aber mit dieser Anschauung verband sich bei dem Vater eine gewisse Selbstgerechtigkeit und eine Geringschätzung der niedriger Gestellten. Er ging in sein Zimmer, steckte sich eine Cigarre an und öffnete das Fenster, um der milden Abendluft Eingang zu gestatten. Als er in behaglicher Ruhe auf dem Sopha lag, ging plötzlich die Thür auf und Frau Ladewig stürzte herein. Sie war im Unterrock und verhüllte mit einem langen Tuch Kopf und Brust. Eben im Begriff zu Bett zu gehen, durchzuckte sie ein schrecklicher Gedanke, der sie sofort zu Richard führte. „Dachte ich's doch!" rief sie, lief zum Fenster, schlug die Flügel krachend zu und ließ rasselnd die Jalousieen herab. „Wissen Sie nicht, daß Krahnepuhl ein Wasser- und Sumpfloch ist? Sie haben wohl lange kein Sumpffieber gehabt!" Damit eilte sie zur Thür hinaus.

Richard lächelte, aber die Fürsorge der Alten that ihm wohl. In der That hatte er vergessen, daß man besonders im Frühjahr nicht ungestraft auf Krahnepuhl wandeln durfte. Dem Neuling besonders war die feuchte Sumpfluft gefährlich, und schon mancher Arbeiter hatte seine Fieberperiode durchmachen müssen. Er hüllte sich in eine Decke und setzte sich an den Schreibtisch. Jetzt nach der Aufregung des ersten Tages hatte er mit seiner geliebten Franziska noch ein Stündchen zu plaudern. Der Gedanke an sie und Grethchen hatte wie ein stilles, süßes und doch bängliches Gefühl den ganzen Tag über in seiner Brust geruht. Jetzt wurde es frei und setzte sich in Worte um. Den Brief versah er mit der Adresse seines Freundes Wilhelm Ender, der, ins Geheimniß gezogen, seinen Namen für beide Teile gern als Deckadresse hergab.

Während Richard mit seiner Frau plauderte, lag der Amtsrath im Bett und dachte an Richard, den Sorgenstein. Heute hatte er sich ja ganz gut gemacht, wenn er nur aushält! Sein eigenes Leben hatte er mit starkem Herzen und zielbewußtem Verstande selbst gestaltet, über den Sohn hatte er keine Macht. Da wandten sich seine Gedanken dem zu, der die Herzen der Menschen lenkt wie Wasserbäche. Er faltete die Hände und flüsterte: „Gott, laß es gelingen!"

Mit dem tiefsten Herzeleid hatte Franziska ihren Mann ziehen lassen. Nun, da sie allein war, kam ihr die Welt wie ausgestorben vor. Wie Schatten huschten die Menschen im Hause und auf der Straße an ihr vorüber, und nicht einmal das süße Geplauder des Kindes konnte sie aufrichten. Ihr ganzes Sein wurzelte in Richard. Da er ihr genommen war, ging es ihr wie der Pflanze, die man aus dem Boden gezogen hat, der sie nährt und hält. Sie fühlte ihre Lebenskraft schwinden und glaubte vergehen zu müssen. Der Brief Richards, den sie schon am dritten Tage nach seiner Abreise erhielt, richtete sie wieder etwas auf. Seine Liebe that ihr wohl, fachte aber auch zugleich die verzehrende Sehnsucht an. Stunden tiefster Niedergeschlagenheit wechselten mit zornigen Regungen gegen die Härte der Menschen und mit Anklagen gegen das Schicksal. Die Bitterkeit ihres Herzens richtete sich sogar gegen Richard, an dessen Liebe sie zu zweifeln begann, bis ein neuer Brief aus Krahnepuhl das Gleichgewicht ihres Gemüths wieder einigermaßen herstellte. Richard erzählte in übermüthig humoristischer Weise von den gesellschaftlichen Besuchen, die er gemacht hatte. Es sah recht feierlich aus, als die Staatskutsche des Vaters mit den beiden Braunen und dem versilberten Geschirr vorfuhr und „der junge Herr" im schwarzen Anzuge und tadelloser Wäsche einstieg. Der Empfang bei den umwohnenden Ziegeleibesitzern war einfach und herzlich, derb und bieder, von keiner Sentimentalität und keiner Geistreichigkeit angekränkelt. Hin und wieder fiel eine derbe Anspielung, ein loses Scherzwort, und auch ein gewisser Stolz auf ergiebige Thongruben und gefüllte Beutel kam zuweilen zum Ausdruck; sonst aber waren es recht prächtige Leute. In Sandenburg hatte der Vater keine gesellschaftlichen Verbindungen; Krahnepuhl und Umgegend gehörte viel mehr gesellschaftlich zu Brunow, einer kleinen, in reizender Umgebung gelegenen Havelstadt. Mit den dortigen Honoratioren hatte sich Richard leicht angefreundet. Der Bürgermeister und der Pastor, der Doktor und der Apotheker, der Rektor und noch einige andere respektable Bürgersleute waren dem Sohne des Amtsraths von Krahnepuhl sehr herzlich entgegengekommen. Sie freuten sich, die gesellschaftliche Verbindung mit dem Amtsrath wieder aufgenommen zu sehen, und wenn Richard nicht geradezu ein Unmensch war, so mußte er gut mit ihnen auskommen. Nur in einem Punkte zeigten sie sich Alle schwach. Sie konnten Vergleiche zwischen Brunow und Berlin nicht vertragen, vielleicht in dem unbestimmten Gefühl, daß sich Brunow mit Berlin nicht so ganz messen könne. Zu kleinlichen Vergleichen war nun Richard auch keineswegs aufgelegt, aber leicht wurde ein unwillkürlicher Hinweis als Anzüglichkeit aufgenommen, und der Neuling mußte sich sehr in Acht nehmen. Franziska fragte an, ob denn in Brunow und Umgebung, da es so nahe bei Sachsen liege, nicht auch schon die hübschen jungen Mädchen auf den Bäumen wachsen, wogegen Richard versicherte, daß die dortigen Bäume nur häßliche Tannenzapfen und stachelige Kastanien trügen. „Uebrigens", fuhr er fort, „wenn auch leibhaftige Engelein in weißen Gewändern und mit goldenen Flügeln drauf säßen, so würde ich an meine beiden süßen Menschenkinder in Berlin denken und nicht einmal hinaufsehen."

Die weiteren Briefe Richards athmeten einen frischen, kräftigen Ton, und es war leicht zu erkennen, daß er sich in die Verhältnisse gefunden hatte und sich wohl darin fühlte. „Wie kommt es", fragte sich Franziska, „daß er so munter ist, während ich mich im Leid verzehre? Das liegt daran, daß er eine bestimmte Arbeit hat, die seine Zeit ausfüllt, und Menschen, die ihn lieb haben". Die Menschen konnte sie sich ja nicht herbeizaubern, aber Arbeit wollte sie sich auch verschaffen. Sie nahm eine junge Dame in Pension, die ein Konservatorium der Musik besuchte; aber die stundenlangen Uebungen auf dem Klavier, die Ansprüche der Dame im Verein mit der geringen Bezahlung konnte sie nicht ertragen. Sie begann, Muster zu sticken; aber den Geschäften arbeitete sie nicht schnell oder gut genug, sodaß sie die wenig lohnende Arbeit wieder aufgab. Sie wandte sich der Weißnäherei zu, aber die Maschinenarbeit machte sie krank. Das Alles war nichts für sie. Ja, wenn sie hätte wirthschaften können, wirthschaften in einem großen Haushalt, in Zimmer und Küche, in Keller und ihretwegen auch im Stall, so etwa wie auf Krahnepuhl die alte Ladewigen, von der ihr Richard so viel Ergötzliches schrieb! Und dann fiel ihr auf einmal schwer aufs Herz, daß sie das ja eigentlich lernen mußte. Wenn Alles so kam, wie Beide es wünschten, so wurde sie ja einmal Herrin auf Krahnepuhl und dann durfte sie nicht wie von allen Göttern verlassen dastehen. Der Gedanke beschäftigte sie täglich und stündlich und verdichtete sich endlich zu dem Entschluß, auf einem Gute die Wirthschaft zu erlernen. Aber ehe sie noch Richard diesen Entschluß mittheilen konnte, trat er selbst eines schönen Tages zu ihr ins Zimmer.

Vom Vater in Geschäften nach Berlin gesandt, war sein erster Gang zu Weib und Kind. Franziska jauchzte auf, als sie ihn so unvermuthet wiedersah; schmerzlich aber berührte es Beide, daß Grethchen den Vater nicht mehr kannte. Mit verwunderten Augen schaute das Kind den Mann an, der seine liebe Mama so herzhaft in die Arme schloß und küßte. Erst als er die Spielsachen hervorholte, die er dem Kinde mitgebracht hatte, als der Ball sprang, der Basazzo mit den Handschellen klapperte, der Kreisel brummte und die Zuckerdüte dazu ihren süßen Reiz ausübte, faßte Grethchen ein Herz zu dem fremden Manne. Nach und nach kam ihm auch die Erinnerung wieder, und das „Papa" rang sich zögernd von den süßen Purpurlippen. Richard erzählte, daß er mit dem Vater auf sehr gutem Fuße stehe, und daß ihm dieser ein sehr anständiges Monatsgehalt ausgesetzt habe, ohne daß ihm damit die Kasse des Vaters verschlossen sei. Es war ihm deshalb möglich, seine Frau mit ausreichenden Geldmitteln zu versehen, da er für sich selbst nur wenig brauchte. Von seiner Verheirathung wisse der Vater natürlich noch nichts; es sei auch nicht gerathen, ihm darüber Andeutungen zu machen, doch hoffe er, Richard, bestimmt, daß die Zeit einen Ausgleich bringen werde.

„Hat er denn noch nicht den Wunsch geäußert, Dich zu verheirathen?"

„Nein. Wir hatten zunächst so viel Geschäftliches miteinander zu besprechen, daß wir an solche Dinge nicht denken konnten. Ich bin ja auch noch jung, fast zu jung zum Heirathen", fügte er lächelnd hinzu.

(Fortsetzung folgt.)

48. Friedrichstr. 48. **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48.

Möbel, Betten, complete Einrichtungen.

Grösstes Bettenlager am Platze.

Alle Arten Kasten- und Polstermöbel.

Permanente Ausstellung

completer Musterzimmer.

Eigene Werkstätten.

Grosse Ausstellungsräume.

48. Friedrichstr. 48. **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48.

4091

M. Frorath,

Telephon 241. Kirchgasse 10.

Eisenwaaren-Handlung,
Haus- und Küchen-Einrichtungen.

Gartengeräthe aller Art, Rasenmähmaschinen, Rasenwalzen, Rollschutzwände, 5326
Eisschränke, Fliegenschränke, Gartenmöbel.

Wohlfahrts-Geld-Loose

à 3.30. Ziehung sicher 14.—19. April. Hptgew. 100,000, 50,000, 25,000 Mk. 2c. 16,870 Geldgew. Vorrath sehr gering. 5506

de Fallois, Hauptcollecte, 10. Langgasse 10.

Tafeläpfel (schöne rothe Paradiesäpfel) per Pfd. 18 Pf. bei Mehrabnahme billiger. 5159
Gebr. Hattemer, Friedrichstraße 47, Laden.

40 complete Betten,
50 Matratzen jeder Art,
ich verleihe auch neue Betten und Möbel.
Ph. Lendle, Möbelgeschäft, Ellenbogengasse 9.

Zahnschmerz! hohler Zähne beseitigt sicher in wenig Minuten **Kropp's Zahnwatte** (20 % Carbacoal-Watte). Verlange nur ausdrücklich **Kropp's Zahnwatte** in plombirter Flasche à 50 Pf. In Wiesbaden nur echt bei Apotheker **Otto Siebert,** Marktstraße 10, **Drogerie Sanitas,** Mauritiusstraße 9, und **Drogerie Roebus,** Taunusstraße 20. F 62

Setzkartoffeln, magnum bonum, engl. und Mausekartoffeln Dotzheimerstraße 61a bei Güttler. Telephon 782. 5333

Bekanntmachung.

Heute Freitag, den 14. April cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr, versteigere ich in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Mobiliar- und Hauseinrichtungsgegenstände, als:

ein eich. Büffet, 1 Mahag.-Büffet, versch. Salongarnituren, 1 Ecksopha, Chaiselongues, Ottomanen, einz. Sophas, Betten, Verticows, Kommoden, Schreib-, ovale, 4- und 8-eckige Tische, 1 Ausziehtisch, Kleider-, Bücher- u. Küchenschränke, einz. Sessel, Teppiche, Badewannen, Portièren, 1 Teppichkehrer, ovale, viereckige u. Salonspiegel mit und ohne Trümeaux in Gold- und Nußbaumrahmen, versch. Oelgemälde, Kupfer- u. Stahlstichbilder, Leuchter, drei- und fünfarmige Lüstres, Lampen, 1 Kassenschrank, 1 Krankenfahrstuhl, 1 nußb.-pol. Kasten mit ausgestopften Vögeln, 1 Nähmaschine, Wringmaschinen, Brod-Schneidmaschine, 1 Waage mit Gewichten, 1 Gaskessel, 1 Cigarrenkasten mit Glasdeckel, Damen-, Herren- und Jugend-Fahrräder, Glas, Porzellan-, Küchen- und Kochgeschirr u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 219

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Anstalt zur Behandlung von **Bewegungsstörungen** bei **Rückenmarkskranken.**
Luisenstr. 24. Geöffnet von 9—11 Uhr Vorm. 4—5 „ Nachm.
Prospecte frei.
Dr. med. L. Badt.

Schmidt's Patent
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen,
Wringmaschinen,
Bügelöfen,
Plätt- und Glanzbügeleisen
hält in reicher Auswahl bestens empfohlen die **Eisenwaarenhandlung** von 5308
Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.
Telephon 741.

Gaskocher

in grösster Auswahl,
in nur Ia Qual. u. neuesten Systems, empfiehlt in den verschiedensten Ausführungen 5325
M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Telephon 241. Kirchgasse 10.

Vorzügliche Speisekartoffeln per Centner 3 Mk. bei **Louis Behrens,** Langgasse 5.

Schul- Bücher

in der Schulbuchhandlung 5022
E. Bornemann,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Wer diese Wichse nur einmal verwendet, geht nie mehr davon ab.

Union-Wichse

in blau-weißen Dosen à 5, 10 und 20 Pfg.

Gibt rasch und mühelos schönsten Glanz. Sie haben in den weißen Gesichtern.

Geschäfts-Uebergabe.

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich mit dem Heutigen mein seit 9 Jahren bestehendes

Uhren-, Goldwaaren- und Brillen-Geschäft

an den Uhrmacher und Goldarbeiter Herrn

Heinrich Theis

übergeben habe, der es unter **derselben Firma** weiterführt.

Ich bitte, das mir seither bewiesene Vertrauen auch meinem Nachfolger, der ein hervorragend tüchtiger Fachmann ist, zu übertragen.

Hochachtend
Friedr. Weber,
Moritzstrasse 4.

Bezugnehmend auf Obiges, bitte, auch mir das meinem Vorgänger bewiesene Entgegenkommen zu Theil werden zu lassen, und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, durch gediegene und fachgemässe Arbeit, wie durch solide Preise meine verehrte Kundschaft zufriedenzustellen.

Hochachtungsvoll
Fr. Weber Nachf. Heinrich Theis,
Moritzstrasse 4.

Trauringe,
14-karätig, das Paar 24—30 Mk und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Chanier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 3072
E. Bücking, Marktstraße 29.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. **Giov. Scappini,** Michelsberg 2. 3576

Bolan Organe Anzugstoff aus reiner Schafwolle.
Stoff-Proben sofort frei.
Tuchhaus:
Hoetzkes in **Düren** 87, Rheinld. F 82

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 30 Pfg.-Marken.
Es existirt nichts Aehnliches!
Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 36. F 155

Portland-Cement,

hydraul. Stücklalk, Cementkalk (feinst. gem., in Säcken), Schwemmsteine, pr., liefert billigst in ganzen u. halben Waggons
H. Morasch, Lehrstr. 14, P. 5417

Hepfel zum Ausschn. per Pfd. 10 Pf. Friedrichstr. 47, Obst.

Das verfiegelte
6. und 7. Buch Mosis.

Das Geheimniß aller Geheimnisse, circa 400 Seiten stark, gebunden, welches früher 7 Mark 50 Pf. kostete, versende ich jetzt um 3 Mark gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit Zahlreiche Dankschreiben.
E. Gebhardt, Nürnberg, Stabinsstraße 14.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mühler, Leipzig 41.

Gelegenheitskauf.

Ein hochfeiner 3-thür. Nußbaum-Schrank (mittlere Thüre großer massiver Spiegel) für Kleider und Weißzeug, mit 3 Schubladen, innen Eichen, sehr solid gearbeitet, 1 Nußbaum-Bücherschrank, 1 Nußbaum-Büffet, Betten, vollst. und einzeln zu allen Preisen, 2 sehr schöne Kerzen-Lüster, Waschkommoden, Nachttische, großer Posten Sophas, 6 Stück 2½ Mtr. lange Bügelische, Bilder, Spiegel, 1 Sportwagen, 1 Kinder-Sitzwagen, mehrere große polirte Kleiderschränke u. dergl. mehr. 5530

Sortirtes Lager
in allen Sorten guter neuer Möbel und Betten.
Lieferung von ganzen Einrichtungen bei reeller Bedienung.
Transport frei.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Wagen-Fabrik
Baptist Roeder, Mainz,
Grosse Bleiche 9,
empfiehlt (No. 81819) F 39
Luxuswagen jeder Art.
Sämmtliche Reparaturen.

---

bester und billigster Fußbodenanstrich, über Nacht hart und hochglänzend trocknend, streichfertig, in div. brillanten Farben vorräthig bei:

A. Berling, Gr. Burgstr. 12.
A. Cratz, Langgasse 29.
F. Klitz, Rheinstraße 79.
Th. Rumpf, Webergasse 40.
Louis Schild, Langgasse 3.
A. Schirg, Wilhelmstraße 18.
Oscar Siebert, Ecke der Taunusstraße.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

In **Biebrich** bei **H. Steinhauer.** 3633

Frühreife Frühkartoffeln (Maikönigin) zum Setzen abzugeben Taunusstraße 53. 363

Geschäfts-Eröffnung.

P.P.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze, **Oranienstrasse 50, Ecke Goethestrasse,** unter der Firma

Oranien-Drogerie Robert Sauter

ein

Drogen-, Chemicalien-, Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Gestützt auf langjährige Erfahrung in dieser Branche, sowie vortheilhaften Einkauf bin ich in der Lage, allen Anforderungen gerecht werden zu können und wird es mein Bestreben sein, durch Führung von nur Ia Waare zu äusserst billigen Preisen und freundliche und pünktliche Bedienung dem Vertrauen meiner werthen Kundschaft zu entsprechen. Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll
Robert Sauter, Oranien-Drogerie.

Bekanntmachung.

Samstag, den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird in der Güterhalle des hiesigen Taunusbahnhofes auf Antrag des Versenders eine Kiste, enthaltend **Zuckerwaaren,** sowie **Leder- und Wagenfett,** öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft. F 252

Wiesbaden, den 13. April 1899.

Kgl. Eisenbahn-Verkehrs-Inspection.

Bekanntmachung.

Freitag, den 14. April cr., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dotzheimerstraße 11 13 dahier wegen Wegzug:

Versch. Betten, 4 gepolsterte Stühle, 1 Wasch-Consol mit Marmorplatte, 3 Lampen, 1 Küchenschrank, diverse Gallerieen mit Gardinen und Portièren, 1 Real, 2 Puppengestelle, 1 Treppenstuhl, 1 Gitmaschine, 1 Gießkanne, 1 Küchenwaage, Messerbänkchen, versch. Messer und Gabeln u. dergl. m.,

ferner: 1 vollständige noch gut erhaltene Eich.-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus 1 Büffet, 1 Ausziehtisch mit 6 Platten und 18 Stühlen,

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 13. April 1899. F 241

Elfert,
Gerichtsvollzieher.

In Idstein kommt **nächsten Dienstag, den 18. April, Nachmittags 2 Uhr,** ein größeres **Haus mit Scheuer und Hofraum** zur Versteigerung. Dasselbe liegt direct neben der Baugewerkschule, sowie an 2 Hauptverkehrs- und einer projektirten Straße, eignet sich sehr für Bauspeculanten u. Geschäftsleute. Näh. im Tagbl.-Verl. 5631

Kranken- und Sterbekasse der Schlosser und Genossen verwandter Berufe. E. H. No. 2.

Montag, den 17. April cr., Abends 8½ Uhr, findet im Lokale **„Zum Deutschen Hof“,** Goldgasse 2, eine **außerordentliche General-Versammlung** statt.

Tagesordnung: 1. Beschlußfassung über eine Entscheidung der Aufsichtsbehörde.

Der Vorstand.

Walhalla-Theater.

Nur noch heute und morgen:

Das anerkannt brillante Oster-Programm.

Taciani, der phänomenalste Soubretten-Darsteller.
Paul Stanley. — 3 Coopers. — 4 Amelias.
5 Alaskas: „Eine Landpartkie.“
5 Trapnells. — 7 Troubadours.

Nur noch 2 Tage!

Zahnleidende Musikerkrampf, Zittern (bes. in Gegenw. And.) heilt schnell u. sich. **Julius Wolff,** z. Z. hier **Taunusstr. 40.** Att. der Prof. Billroth, Esmarch, v. Nussbaum, Bardeleben, Charcot, Vigouroux, Benedikt, Eulenburg, Jolly, Wagner, Hertz, Brunelli, Baccelli, Sir James Paget, Ernesti, Lyman, Schmidt, Bamberger, Preyer etc. werden zugesandt.

Hermann Stenzel,

größtes Tapeten-Engros-Geschäft am Platze,

Laden und Contor: Marktstrasse 26 (Drei Könige),

empfiehlt seine **Neuheiten** zu billigen Preisen.

Roster und letztjährige Muster gebe bedeutend billiger ab. 3837

Hercules

Transport- u. Droschken-Fahrräder,

sowie alle liefert in Ausführ. billigst

Sort. Zweiräder bewährt. solider der Vertreter

2469

Joh. Kroetsch,
Reparaturwerkstätte, Reparaturwerkstätte,
Kellerstrasse 12.

7½ Pfg. kostet's 1 Hühnerauge

ohne zu schneiden, schmerz- und gefahrlos zu entfernen durch die vom kgl. ministr. aut. Hühneraugenoperateur **Alexander Freund in Oedenburg** erfundenen **Thilophagplatten.** 1 Couvert mit 12 St. kostet 90 Pf. in der Drogerie von **Backe & Eshlony,** Taunusstraße 5 in Wiesbaden. (M.-Nr. F 15609) F 18

Günstige Wein-Offerte.

50 Stück 96er à 380 Mk. p. St. (weiß).
50 „ 98er à 450 „ „ „ (do.).
60 „ 96er à 500 „ „ „ (roth).

Reinheit garantirt. Bezugszeit bis 1. Juli. Ziel nach Vereinbarung. Proben zur Verfügung. Fr.-Offerten unter **E. W. 450** an den Tagbl.-Verlag.

Eine alte sehr renommirte Cigarren-Firma beabsichtigt einem geeigneten soliden Geschäfte beliebiger Branche in Wiesbaden unter sehr günstigen Bedingungen eine Niederlage zu übertragen.

Gefl. Offerten unter **R. Z. 511** an

F 88

Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8.

Engel's SIROCCO-KAFFEE

von täglich frischer Röstung zu haben bei

Emil Zorn, Friedrichstrasse 14. 3398

Türk. Cigaretten und Tabake

sind frisch eingetroffen. 5620

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54. Hotel Block.

Telephon 173.

Großer Massenfischverkauf.

Heute eingetroffen frisch vom Fang:

Prima Maifische p. Pfd. 1 Mk.,
Schellfische, kleine 30 Pf.,
große 40 bis 50 Pf.,
Cablian im Ausschnitt 50 bis 60 Pf.,
prima frischer Zander von 80 Pf. an,
Backschollen 30, große 60 Pf.,
rothfleischiger Salm 1.50 Mk.,
frischer Wintersalm 2.50 Mk.,
Merlans 50 Pf.,
Backfische ohne Gräten 40 Pf.,
lebende Rheinkarpfen, Schleie, Hechte, Bachforellen, Hummern, Krebse, sowie Seezungen, Limandes, ächter Winterrheinsalm ꝛc. **billigst.** 5625

Lebendfrische Angel-Schellfische, Cablian im Ausschnitt. 5592

Adolf Hayback, Wellritzstraße 22. Telephon 764.

Frühkartoffeln,

Frankenthaler und Frührosen, zur Saat bei

Chr. Diels, Kartoffelhandlung, Grabenstraße 9.

Ziegenmilch wird abgegeben Albrechtstraße 63.

KREBS WICHSE

giebt den schönsten Glanz.

5609

Nußkohlen-Grus

soweit der Vorrath reicht, zu 50 Pf. per Ctr. ab Lager Nicolasstraße, bei 5580

O. Wenzel, Adolphstraße 3.

Verkäufe

G. Flaschenbier-Gelchäft sof. f. bill. zu verk. Helenenstr. 25, 2.

Schweres Zugpferd
zu verkaufen. Näh. in Tagbl.-Verl.

Vollblut-Reitpferde

aus ersten Gestüten, complet zugeritten, truppenfromm, hervorragende Pferde, aus Privatbesitz, zu verkaufen. Händler u. Agenten ausgeschlossen. **Näh. Wiesbaden, Museumstraße 4, 2.**

Pferd, 5-jähr., guter Einspänner, zu verk. Metzgergasse 8. 4408

Fox-Terrier (r. Rüde), vorz. Rattenf., sehr geeignet für Metzger und Wirthe, sowie 1 Spitzh., 2 Kni. Mchlw. u. 3 Kanar.-Zuchtw. billig abzugeben Saalgasse 12, 2.

Zwei Bernhardiner Hunde

mit Stammbaum zu verkaufen. Zu erfragen „Vier Jahreszeiten“ beim Kutscher im Hofe.

Schw. achses Schnurrenpudelmen. b. zu vk. Mauritiusst. 8, 1.

Ein wachsamer schöner **Spitz** billig zu verk. Feldstraße 12, 1.

Ein kleiner, sehr wachsamer brauner **Spitz** billig zu verkaufen Schulgasse 5.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 56, t. d. Wirthsch. 3092

Kanarienhähne u. Weibchen zu vk. Näh. Kerosstr. 27, Hth. D.

Edle Kanarienroller

mit langen, tiefen, geraden und gebogenen Hohltouren, voller runder Knarre, Hohlkugel und tiefen Flöten sind zu verkaufen bei

J. Enkirch,
Oranienstraße 35, Gartenhaus 2 St. h.

Hochzeits-Anzug f. mittl. Figur zu verk. Lehrstraße 9, 1. Et.

Für Damen!

Chic u. elegant garnirte **Damen-Hüte** neuester Mode billigst zu verkaufen Philippsbergstraße 45, Part. l. 4436

Bücher der Oberclassen der Ober-Realschule zu verkaufen Bleichstraße 16, Vorderhaus 1 St. 5101

Billard (Dorfeider) zu verkaufen Emserstraße 40. 3053

Pianinos, einige gebrauchte, beste Fabrikate, kreuzsaitig, empfehle als sehr billig.

Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30. 4458

Zither mit Schule b. verkauf. Näh. Bismarckring 37, 3 r.

Gute Concertzither u. Violine bill. zu vk. Helenenstr. 25, 2 r.

Ein schöner großer **Teppich,** 2,74 Mtr. breit und 4,32 Mtr. lang, billig zu verkaufen Moritzstraße 10, P. Händler verbeten.

Möbel, Betten, Spieg. u. Sophas i. bill. Oranienstr. 4. 3087

Bett, Sopha, Nähmaschine, gr. Papagei zu vk. Metzgergasse 14.

Gut geard. Möbel (meist Handarb.) wegen Ersparniß d. Ladenmiethe sehr bill. zu verk.: Bollst. Betten v. 50 u. 60 Mk. an, hochb. 60 u. 70, Bettst., geschweift, 15 u. 18, hochb. Muschelbettst. 20 u. 28, zweithür. Kleiderschränke mit Aufsatz 30 u. 35, einthür. 16 und 20, Kommoden 23 und 26, Küchenschränke 22 u. 27, Verticows, hochf., 30, 35, 50 u. 55, Sprungr. 16 u. 20, Matr., Seegras 9 u. 14, Wolle 18 u. 20, Deckb. 12 u. 15, feine Sophas 40, Divan 50, pol. Sophatische 15 u. 20, Tische 6 Mk. u. i. m. Frankenstr. 19, 3. St.

Gelegenheitskauf:

Zwei hochfeine Betten mit Roßhaarmatratzen, **1 Spiegelschrank, 1 Nußb.-Büffet,** 1 zweithür. nußb.-pol. **Kleiderschrank, 1 großer Pfeilerspiegel** mit Trümeau, **1 Verticow** mit Spiegel, **1 Sophatisch, Spiegel, 1 Divan, 1 Uhr.** Bemerke, daß die Sachen nur gute Arbeit ist und sehr preiswürdig verkauft werden. 5149

Albrechtstraße 24.

Bill. zu verk.: Betten, Tische, Stühle, Schränke, Wasch- und and. Kommoden, Badestuhl, Fahrstuhl, Bilder, Spiegel und noch vieles Anderr. **Aug. Knapp,** Jahnstraße 17, Gartenhaus.

Empfehle neue lackirte Betten

von 35 Mk. an und höher, sowie einzelne Bettheile, Sophas 38 u. höher, Taschensophas 35, 35, Waschtoilette m. weiß. Marmor 75, zwei große Pfeilerspiegel mit Trümeaux 45 u. 75, pol. und lack. Kleiderschränke, Verticows, Kommoden, Schreibtisch 32 Mk., große und kleine Küchenschränke, sowie ganze Ausstattungen billigst.

Jean Türing, Marktstr. 23, geg. d. Einhorn, kein Laden.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von **Ph. Bender,** Schwalbacherstraße 33/43.

Empf. alle Arten Kasten- u. Polstermöbel, hochelegant. Schlafz.-Einricht. in hell (Nußb.) 850 Mk., eine dito, matt u. blank, 560 Mk., prachtv. Büffets mit Schnitzerei von 150—200 Mk., Ausziehtische v. 28—120 Mk., Speisestühle von 6 Mk. an, stumme Diener 20 Mk., Verticows von 78—120 Mk., Spiegelschr. von 100 Mk. an, Herren-Schreibbüreaux v. 75—160 Mk., Damen-Schreibtische 50 Mk., Eichen-Diplomatenschreibtisch 150 Mk., 1- u. 2-thür. Nußb.- u. Tannen-Kleiderschr. von 22—75 Mk., compl. Nußb.- u. Tannen-Betten von 50—140 Mk., Waschkommoden m. Nachttische, mit u. ohne Marmor, von 8—70 Mk., 4-schubl. Kommoden u. Canapees von 30 Mk. an, Salon-Garnituren von 180—350 Mk., alle Arten Tische, Spiegel, Stühle von 3 Mk. an, gr. Pfeilerspiegel von 24 Mk. an, einzelne Taschensophas u. Schlafdivans von 40—120 Mk., Salontische von 24 Mk. an, Nähtische, Etagèren, Handtuchhalter 3 Mk., Teppiche, Bettvorlagen, Küchenschränke, Küchentische, Anrichten, sowie alle Ersatztheile. — Transport frei. — Eigene Tapezirerwerkstätte.

Kameltaschen-Garnitur,

neu, gut gearbeitet, f. **150 Mk.** zu verk. **Moritzstr. 44, 1.** 395

Neues Kameltasch.-Sopha 75 Mk. Gemeindebad, 9, 2 l. 3952

Schlafsopha mit Schublade zu vk. Schwalbacherstraße 30, 2.

Ein **schöner Plüsch-Divan** zu verkaufen Wellritzstraße 22, 1 Tr. links. 3592

Kassenschrank,

groß, mit Tresor, billig abzugeben **Albrechtstraße 24.** 4661

Cassaschrank, mittelgroß, mit Tresor, billig zu verk. **Rosenau,** Metzgergasse 13. 128

Bücher-, Kleider- und Küchenschränke 15, Kamel- und Plüschgarnitur 65, Spiegel, Nußb.-Büffet mit 6 Stühlen 175, Sekretär 35, altdeutsches Büffet m. 18 Stühlen 185, Sopha 13, Herren-Schreibtisch 55, Betten 35 zu h. Hermannstr. 12, 1. 3259

Bücher-, Kleider- u. Küchenschr., Komm. u. Waschkommode, vollst. Betten, Tische, Stühle, Verticow bill. z. v. Sedanstr. 9, 1. 3085

Möbel-Verkauf.

Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Brandkiste, Bettstellen, Waschkommoden, lack. u. polirte Kommoden, Tische, Anrichte, Küchendretter, Verticows zu verkaufen. 3961

Schreiner **Thurn,** Schachtstraße 25.

Sofort zu verkaufen

vollst. Küchen-Einrichtung, versch. Bilder, Sopha und 6 Stühle, vollst. Bett und noch versch. Sachen Helenenstraße 25, Part. rechts.

Stehpult, gut erh., billig zu verk. Scharnhorststraße 1, 3.

Kaiser-Kr. gk.-S. neidermaschine, neu, b. zu v. Jahnstr. 12, 3.

G. J. Grotto, Pflg., m. gdr., bill. zu verk. Adlerstr. 15a, 3 r.

Fünf Erkerständer von **Gebr. Süss**, mit reicher Bildhauerarbeit, billig zu verkaufen Mauritiusstraße 8 bei 1523
Wilh. Reifrich.

Eine Marquise nebst Eisenstangen und Dach, 2 Gaslüster und 1 Glas-Reflector sehr billig zu verkaufen. 4502
Geschwister Strauss, Webergasse 1, „Nassauer Hof".

Ein eisernes, fast neues **Fahnenschild**, 0,96 lang, 0,70 hoch, und ein hölzernes Nasenschild, fertig beschlagen, 1,36 lang, 0,58 hoch, doppelt, ist billig zu verk. **C. Kirchhan,** Hochstätte 20. 4124

Doppelspänner- und Einspänner-Wagen und Karren zu verkaufen Albrechtstraße 41, Hths. Part. 4883

Ein neuer Schubkarren billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5576

Ein **Kinderstuhl** (Naether), wenig gebraucht, zu verkaufen Vorstraße 3, 1 links.

Ein gut erhaltener **Kinder-Sportwagen** preiswerth zu verkaufen Dambachthal 10, 3. 5528

Ein gebr. **Kinderwagen** zu verkaufen Moritzstraße 64, H. 1.

Krankenwagen bill. zu verk. Friedrichstr. 45, Bäckerei. 3855

Gebr. Fahrstuhl mit Gummir. u. Tragstuhl billig zu verkaufen Wörthstraße 20, 1.

Ein fast neuer Damen-Krankenfahrstuhl preiswürdig abzugeben. Näh. beim Portier des „Victoria-Hotels".

Gut erh. **Pneumatik-Rad** zu verk. Frankenstraße 8. 2421

Gebrauchtes **Pneumatik-Rad** Krankheit halber billig zu verkaufen Römerberg 12, 1.

Gut erh. Pneumatik-Rad (Victoria) billig zu verk. Stiftstr. 10.

Herrn-Rad, Mod. 97, gut erhalten, und **Damen-Rad,** Mod. 98, wenig gebraucht, zu verkaufen Bahnhofstr. 2, Part. 5378

Gut erh. **Pneumatik-Rad** zu verk. Wilhelmstraße 4. 2422

Ein neues nur einmal gebrauchtes **Fahrrad** zu verkaufen Rheinstraße 37, Conditorei. 5587

Gut erhaltenes **Adler-Rad** mit Zubehör für 125 Mk. zu verkaufen Emserstraße 25.

Gut erh. **Herrn-Pneumatik-Rad** sofort wegen Abreise billig zu verkaufen Albrechtstraße 14, 1.

Ein **Dürkopp-Rad** für 100 Mk. zu vk. R. Riehlstraße 7, 1 r.

Damen-Rad, fast neu, billig zu verk. Kapellenstraße 14, 1.

Ein Damen-Fahrrad, wenig gebraucht, neue Construction, billig zu verkaufen Bärenstraße 7, 2. Stock. 5615

Eine noch gut erhaltene **englische Drehbank** steht zu verkaufen. Näh. Aarstraße 1 bei **H. Gemmer.**

Wertheim-Apparat (2 Fl.) bill. zu verk. Röderstraße 26, H. 2.

Ein **Petroleum-Lüster** (grüne Bronze) und eine Hängelampe zu verkaufen. Anzusehen zw. 10—5 Uhr Dotzheimerstraße 8, 1 Et.

Eine fast neue **Eisen-Badewanne,** emaillirt, ist sehr billig abzugeben. Anzusehen im **Hotel Belle-Vue.**

Waschbaffin, rund, 1 Mtr. Durchmesser, 18 Cmtr. hoch, Wegzugs halber billig zu verkaufen Emserstraße 35, 1.

Großer gut erhaltener Herd, für Restaurant oder Hotel passend, wegen Aufgabe einer Pension für 150 Mk. zu verkaufen Geisbergstr. 24. 5579

Küchenherd preiswerth zu verkaufen Weißenburgstraße 5, 1. Et. l.

Zwei gebrauchte gut erhaltene **Kochherde** mit Kupferschiff billig abzugeben Müllerstraße 6, 1.

Gartenstraße 1, beim Abbruch, ein **eiserner Balkon,** 2-stück., 6,0×1,5, sowie große Fenster und Thüren billig abzugeben. 5569

Abbruch.

An dem Abbrechen Kirchhofsgasse 9 u. 6 und Adlerstraße 1 sind Fenster, Thüren, Ziegel, Treppen, Bau- und Brennholz zu haben.

Adam Tröster,
Feldstraße 25. 5550

Ein fast neuer zweiflch. Petroleumherd b. zu vk. Karlstr. 6, 2 r.

Starke 2-Meter-**Abkantmaschine** billig zu verkaufen Hirschgraben 9. 4450

Versch. gr. Vogelhecken sehr bill. zu verk. Ellenbogengasse 13, 2.

Für Küfer. Eine größere Masse **neues Bandeisen** billig abzugeben Hochstätte 24.

Fässer in allen Größen zu verkaufen Weinhandl. Sedanplatz 5. 684

Drei Brände Backsteine (Mantelofen) zu verkaufen Emserstraße 37, 1, Baubüreau. 4899

Hobelspäne werden unentgeltlich abgegeben Oranienstraße 23.

Blumenerde, sowie **gute Mistbeeterde** in jedem Quantum, auch fuhrenweise, empfiehlt billigst
Gärtnerei von Ph. Walther, Schierstein erstr. 9, Gth.
Daselbst sind sehr schöne **Pensé, Vergißmeinnicht, Garten-Primeln** und **Auriteln** zu haben.

Mist zu verkaufen Feldstraße 22.

Kaufgesuche

Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Möbel, Betten, Gold- u. Silbersachen, Waffen, Instrumenten u. s. w. kauft u. bez. gut **Drachmann,** Metzgerg. 2. Best. w. pünktl. bel. 3306

Ein **sehr gut erhaltenes Pianino** in schwarzem Holz wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Chiffre **N. O. K. 497** an den Tagbl.-Verlag einzusenden.

Gebrauchter, gut erhaltener **Eisschrank** und eine **Schaalwaage** (Kartoffelwaage) zu kaufen ges. Friedrichstraße 47, Dthl.

Ein gebr. **Sportwagen** für Zwillinge ges. Dranienstr. 21, G.

Eine gebr. Rollschutzwand zu kaufen gesucht Bismarckring 21, 3, Et. l.

Lebende gesunde **Mauswürfe** werden gekauft in der **Villa Pomona,** am Rettungshaus. Per Stück 20 Pf. 5628

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 3068

12,000, 16,000 und 28,000 Mk. 2. Hypothek à 4½ % auszuleihen. Reflectanten wollen gefl. Auszug vorlegen. P. G. Rück, Bahnhofstraße 20, I. 5273

25,000 Mark auf 1. Hypothek vom Selbstdarleiher auszuleihen. Offerten unter **U. L. 789** an den Tagbl.-Verlag. 5532

20,000 Mark auf gute 2. Hypothek zu vergeben; Capital alsbald auszahlbar. 5612
August Koch, Hypotheken- und Immob.-Geschäft, Büreau: Helenenstraße 2, 2, Sprechzeit 8—10 u. 1—4.

20,000 Mk. oder weniger sofort gegen Nachhypothek auszuleihen. 5154
J. Meier, Hypotheken-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Mehrere Capitalien auszuleihen!
Mk. 5000, 6—10,000, zweimal 15,000, 24,000, 30—35,000, 45—50,000, 60,000, 70—80,000 und höher durch **Carl Wagner,** Hortingstraße 5. 5452

15,000 Mk. und ca. 50,000 Mk. sofort gegen erste Hypothek zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5629

50,000 Mk. gegen 1. Hypothek à 4 %, **23—25,000 Mk.** und **15,000 Mk.** g. 1. Hyp., auch aufs Land, sowie **40—50,000 Mk.** g. 2. Hyp. auszuleihen d. **Lud. Winkler,** Michelsberg 32 a.

Capitalien zu leihen gesucht.

Strebsamer Geschäftsmann sucht auf prima rentirendes Haus **40—50,000 Mk.** zur zweiten Stelle auf 1. Juli. Offerten **T. L. 788** an den Tagbl.-Verlag. 5529

Für Capitals-Anlagen.
Mk. 20,000, Mk. 15,000, Mk. 10,000, Mk. 6000 als 2. Hypoth. auf hies. vorzügl. Objecte ges. 4920
Otto Engel, Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 35.

90—100,000 Mk. als 1. Hypothek auf unseren Neubau, Uhlandstraße 12, bis zum Herbst gesucht. Zwei Wohn. bereits vermiethet. Off. nach Gustav-Freytagstraße 3 erb. 4495
Dr. Krücking. Karl Schultze, Architect.

30—36,000 Mk. auf prima 2. Hypoth., hochfeines sehr rentabl. Stagenh. in guter Lage ges. Erste Hypoth. noch unter d. halben Tagr. Gef. Off. u. C. U. 299 a. d. Tagbl.-Verl.

27,000 Mk. als 2. Hypothek hinter 50 % der feldger. Taxe pr. 1. Juli à 4½ % gesucht. Die Hypothek würde mit 75 % d. Taxe auslaufen. Gefl. Angeb. unt. **N. T. 887** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30—40,000 Mark an 2. Stelle zu 5 % auf Neubau, gut rentirend, von vermögendem Eigenthümer per sofort oder baldigst gesucht. Offerten nur von Selbstdarleihern unter **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 7000 u. Mk. 9500 erste Hypothek à 4½ % auf vorzgl. Objecte gesucht. 5205
Otto Engel, Friedrichstraße 35.

10,000 Mk. auf sehr gute 2. Hyp. auf 1. Juli von pünktl. Zinszahler gesucht. Off. u. **P. L. 785** an den Tagbl.-Verl. 5368

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek (nach der Landesbank) von pünktl. Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten unter **W. L. 791** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5584

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir Allen unsern innigsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Bartholomä und **Frau,**
Julie geb. **Wirsler.**

Fremden-Verzeichniss vom 13. April 1899.

Hotel Victoria.

Ihre Königl. Hoh. Herzogin Max von Württemberg, mit Gefolge: Frl. von Apell, Hofdame, Freiherr von Hayn, Hofmarschall — Regensburg.

Adler.
Junker, Kfm. Offenbach
Geitner, Kommerz.-Rath, Dr., m. Fr. Schneeberg
Stadelmann, Fbk. O.-Lahnstein
Hartmann, Kfm. Düsseldorf
Reichwald, A., Kfm., m. Fam. London
Stammler, Prof. Halle

Belle vue.
Nobel, Fr. Holland

Schwarzer Bock.
Schlachter, Fr., Kommerz.-Rath. Saarbrücken
Jordan, Fr., Bergrath. Saarbrücken
Sattler, E., Civil-Ingen. Königshütte
Berolzheimer, E., m. Fr. Fürth
Krausser, A., Rent., m. Fm. Nürnberg
Bodenheim, L., Kfm., m. Fr. Hamburg
Linde, A., Kfm. Mitau

Zwei Böcke.
Bildel, Thomas, Kfm. Nürnberg

Kuranstalt Dietenmühle.
Wells, Gabriel, Hotelier. Akron
Wells, M., Fr. Akron
Turck, C. W. Lüdenscheid
Turck, C., Fr. Lüdenscheid
Turck, E., Fr. Lüdenscheid

Einhorn.
Kurz, M., Kfm. Weilburg
Schwerk, Kfm. Berlin
Diercks, Kfm. Berlin
Obert, Kfm. Berlin
Thede, J., Kfm. Berlin
Henerich, Kfm. Berlin
Brauer, Kfm. Berlin
Samuel, Kfm. Frankfurt
Dalsheim, Kfm. Frankfurt
Geissmar, Kfm. Frankfurt
Müller, J., Kfm. Köln
Kessler, J., Kfm. Offenbach

Eisenbahn-Hotel.
Lehner, Max, Kfm., m. Fr. Karlsruhe
Altmann, E., Kfm. Karlsruhe
Cahn, Albert, Kfm. Ruhrort
Schenk, E. Mainz
Ketterle, G. Homburg
Lücke, L. Bernburg
Schuster, J., Dr. phil. Hamburg

Engel.
Schulze-Sander, Otto, Kfm. Leipzig
Pflug, Ernst, Kfm. Frankfurt

Englischer Hof.
Heimbach, Thoma, Fbk. Düren
Heymann, Alfred, Kfm., m. Fr. Berlin
Löwenstein, Siegfried, Fbk. Offenbach
Goldstein, Kfm. Breslau

Zum Erbprinz.
Weichel, Ernst. Frankfurt
Lenderbach, Sophie, Frl. Frankfurt
Steinberger, Karl, Kfm. Worms

Grüner Wald.
Hirsch, Felix, Kfm. Karlsruhe
Moslok, W., Kfm. Lüdenscheid
Kleinfelder, J., Kfm. Wetzlar
Levy, H., Kfm. St. Johann
Rübsam, Ant., Kfm. Fulda
Königsberger, G., Kfm. Diez
Faller, Georg, Kfm. Köln
Zeeden, K., Kfm. Dresden
Daniel, Kfm. Elberfeld
Lämmert, O. H., Kfm. Köln
Friedrich, Kfm. Hamburg
Meyer, Frl. Frankfurt
Schneider, J. J., Kfm. Metz

Hotel Hahn.
Mona, C. A., Rent., m. Fr. Dresden
Grobe, G., m. Fam. Ems

Hotel Happel.
Betzold, A., Bauunternehmer. Nidda
Walter, G., Kfm. Würzburg
Schwarz, Fritz, Kfm., m. Fr. Berlin
Dreher, A., Kfm. Oberdiefenbach

Vier Jahreszeiten.
Neuss, Fritz. Aachen
Andren, Förster, m. Fr. Frankfurt

Pension und Hotel Kaiserbad.
von Lettiken, E. Hannover
Radziszewski, L., Kfm. Warschau
Schotte, Clara, Fr., Rent. Berlin

Hotel Kaiserhof.
Koch, Karl, Kfm., m. Fr. u. Bed. Frankfurt
Levy, Prof., m. Fam. Freiburg
Junker, Rechtsanwalt, Hamm
Cohn, Heinrich, Bankier, Dr. Berlin

Hotel Karpfen.
Lebrecht, S., Kfm. Torgau
Wahler, V., Kfm. Koblenz
Hollmann, H., Kfm. Würzburg

Goldene Kette.
Bolley, Karl, Kfm. Münsterappel

Goldene Krone.
Weiler, Peter. Köln

Hotel Mehler.
Harnist, R., Kfm. Frankfurt
Auer v. Herrenkirchen, H., Leut. Colmar
Siers, M., Inspector. Hartberg
Domizlaff, Ch., Oberleut. Stettin

Hotel Metropole.
Neycker, Ingen. Mannheim
Moorson, Stud. Hannover
Barker, Stud. Hannover
Klinoworth, Fbk. Hannover
Pasqué, Kfm. Köln
Sternau. Berlin
Kuba. s'Gravenhage
Heim, C., Kfm. Nürnberg
Mickeleit, Fbk. Köln
Cramer. Düsseldorf
Jacob, m. Fr. Berlin

Hotel Minerva.
Ellens Ovings, m. Tocht. Rotterdam
Knauf, Oberpostdirector. Metz

Villa Nassau.
Weil, A., m. Fr. London
Runge, G., Frl. London
Jossens. Brüssel
Schontens, Fr. Rotterdam

Nonnenhof.
Pfannlacher, S., Kfm. Augsburg
Schornberg, C., Kfm. Köln
Lebach, A., Kfm. Strassburg
Rubens, Ch., Kfm. Berlin
Engelmann, F. W., Kfm. Weilburg
Lindl, F., Kfm. Nürnberg

Hotel du Nord.
Schick, Hofrath, Dr., m. Fr. Dresden

Hotel Oranien.
Cederlund, Ed., m. Fr. Stockholm

Hotel du Parc und Bristol.
van der Meulen, Lector d. Chemie d. Univ. Utrecht, m. Fam. Utrecht
Sachs, Rent., m. Begl. Berlin

Pariser Hof.
Meyer, A., m. Fr. Köln
Couvreur, E., Stadtr. a. D., m. Fr. Stettin

Pfälzer Hof.
Hertel, Kfm. Oberursel
Oppenheimer. Camberg

Quisisana.
Dziekowski, S., Rittergutsb., m. Fr. Grodno
Leven, A., Fbkb., m. Fam. u. Bed. Köln
Kirsten, B., m. Fr. Hamburg
Burmester, S., Frl. Hamburg
Coindel, L., Frl. Hamburg

Rhein-Hotel.
Jaegerschmidt, Fr., Oberst. Hannover
Berne, M. Berlin
v. Schluter. Bebra
v. d. Lancken, Oberst. Spandau
Buchholz, Gen.-Maj. a. D., m. Fr. Schlesien
Gross, C., m. Fr. Bonn
Ulner, C., Fbk. Hamburg
v. Kardorff, Gutsb., m. Fr. Mecklenburg
Buma, B. Holland
Lehmann, Hauptm. z. D. Charlottenburg
Kohlstein, m. Fr. Berlin
Marcuse, m. Fr. Berlin

Rose.
Scheibe, P., m. Fam. Dresden
Seiler, Fr., Geh. Med.-Rath, m. Tocht. Dresden
Holmberg, H., Kfm. Schweden
v. Krosigk, A. Soest
Zinck, Herm., Fr., m. Sohn u. Erzieherin. Berlin
Gilks, Frl. Berlin
Nolliken, Baron, m. Bed. Torbat
Montgomery Cederhielm, H., Kammerh., m. Fr. Schweden
Montgomery Cederhielm, Fr. Schweden
Hugh Whitehouse, m. Sohn. London
Schwertzell, Baron. Romershausen
Fromm, D., Kfm., m. Fr. München
Larsen, Petra, Fr. Drontheim
Fröken S. Lian, Frl. Drontheim

Weisses Ross.
Chajes Wolf, Kfm. Danzig
Albrecht, E., Fr. Leipzig

Schützenhof.
Preussner, W., Rent., m. Fr. Barmen

Weisser Schwan.
Guelowsen, A., Kfm., m. Fr. Christiania
Gunnestad, C., Kfm. Christiania

Tannhäuser.
Schoppe, E., Kfm. Berlin
Schilke, M., Direkt. Berlin
Hammer, J., Kfm. Bingen
Ahrendt, Dr., med. Münster
Hebinger. Köln
Kurt, K., Kfm. Sassmannshausen
Conrad, Kfm. Eschwege

Taunus-Hotel.
Cloutb, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Ebersbach, Rechtspraktik. Freiburg
Frankel, Kfm. Köln
Werdehoff, Frau, Rent. m. Tochter. München
Dagonet, Offiz., m. Fam. u. Bed. Epernay
Gottheymer, Kfm., m. Fr. Berlin
Gaul, Pfarrer, m. Fr. Ravensburen
Gaul, 2 Frl. Volpertshausen
Moskopf, Frl., Rent. Fahr
Moskopf, Fabr. Fahr
Mensing, Frl., Rent. Eschwege
Mensing, Kfm. Eschwege
Kellner, Rent. Berlin
Baumann, Kfm. Solingen
Staudt, Fr., Rent. Bonn

Hotel Union.
Fetz, Kfm. Frankfurt

Hotel Victoria.
Kalb, Georg, Gutsbes., m. Fr. Grosshesselohn
Schuldt, H., m. Frau. Flensburg

Hotel Vogel.
List, Ernst, Chemiker, Dr. Berlin

Hotel Weins.
Mueller, Gutsbes. Amdlienwalde
Goebel, Fr. Königsberg
Urner, Kfm. Elberfeld
Amberger, m. Fr. Koblenz

Hotel Zinserling.
Schnepper, W., Wipperfürth
Hülsewisch, W. Wipperfürth
Loh, m. Fr. Strassburg

In Privathäusern:
Kuranstalt Dr. Abend.
Bloedel, Jean, Fr., m. Tocht. Fürth
Hermanie, Wilh., Apoth. Biebrich
Stammler, Fr., Prof. Halle
Pension Anglaise.
Wallis, Frl. England
Richmond, Major. London
Pension Credé.
Sinsag, Fr., Hauptm. Metz
Nurnbach, Kfm. Berlin
Echostrasse 3.
Hempel, Rudbardt, Fr., m. Kind. Hannover
Villa Elisabeth.
Pychlau, Th., m. Fr. Riga
von Yasselstein, Frau. Baden-Baden
Villa Frank.
de Miller, Fr. Petersburg
Lücke, Georg, Stud. Berlin
von Negenborn, M., Frau, Oberstleut. Allenstein
Villa Günther.
Segall, Leon, Rent. Russland
Christliches Hospiz.
Mohr, Fr., Fabrikdirector. Bielefeld
Rose, Hedwig, Frl. Hildesheim
Hammer, Helene, Frl. Berlin
Estelhagen, E., Fr. Köln
Wirth, Sophie, Fr. Köln
Villa Kamberger.
Otto, Julius, Rent., m. Fam. Magdeburg
Villa Kauzenberg.
Eggert, A., Kfm. Berlin
Pension Margaretha.
Clark, M. O., Frl. Boston
Haarmann, Fr., Amtsrichter, Dr. Herford
Privatklinik Dr. Schütz.
Kleen, A., Ingen. Walings
Kleen, J., Frl. Walings
Stiftstrasse 4.
Melms, Marie, Fr. Erfelden
Melms, Hertha, Frl. Milwaukee

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 173. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 14. April. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

UEBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN
mittelst grosser gepolsterter Möbelwagen ohne Umladung.

Name oder No. d Möbelwagen	Frei am:	Standort:	Nimmt Ladung auf nach:
„Reichstag" Nr. 69 Nr. 57	17. April	Wiesbaden	Wetzlar.
„Ziethen" Nr. 77	21. „	Danzig	Berlin od. Wiesbaden.
Nr. 62	18. „	Berlin	Hoyerswerda.
„Graf Moltke"	25. „	Wiesbaden	Dresden.
„Möbelkoffer"	21. „	Stuttgart	Wiesbaden.
Nr. 63	23. „	Bochum	Wiesbaden.
„Schiller" Nr. 66	9. Mai	London	Continent.
„Barbarossa" Nr. 54	28. April	Basel	Wiesbaden.
Nr. 55	25. „	Mannheim	do.
Nr. 67	26. „	Wiesbaden	Nürnberg—Eger.
„Lessing"	30. „	do.	Bonn.
„Niederwald" Nr. 70	15. „	Berlin	Wiesbaden.
Nr. 71	17. „	Bonn	do.
„Körner" Nr. 72	25. „	Wiesbaden	Düsseldorf.
Nr. 73	25. „	do.	Düsseldorf.
Nr. 75	20. Mai	Posen	Wiesbaden.
„Deutschland"	1. „	Wiesbaden	Kreuznach.
	26. April	do.	Görlitz.
	do.	Frankfurt	Wiesbaden.
	29. April	Wiesbaden	Paris.
	29. „	do.	do.
	20. „	do.	Bremen.

Anfragen befinde man zu richten an

L. RETTENMAYER, WIESBADEN
Vertreter des internationalen Möbeltransport-Verbandes.
21. Rheinstrasse 21. 2703

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von
Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Biebricherstraße 31,
12 bewohnbare Räume, auf 1. Oktober zu vermiethen oder zu verkaufen. 2392
J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Emserstraße 2
ist ein kleines alleinstehendes Hofgebäude, welches sich zu Büreauzwecken oder Werkstätte eignet, per 1. April l. J. zu vermiethen. Fester Preis jährlich 200 Mk.
Näh. daselbst oder bei Rechtsanwalt **von Eck,** Adolphstraße 14, Part. 1154

Die Villa Idsteinerstraße 23 mit 285 Ruthen großem Garten ist zu vermiethen. 938

Mainzerstraße 24 möblirtes Landhaus von 10 Z. m. allem Zub., ganz od. getheilt, zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 2443

Sonnenbergerstr. 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermiethen. Näheres durch den Verwalter von 10—12 Uhr daselbst, oder Taunusstraße 17, 3. 1881

Privat-Hotel, Pensionat.
Zu allererster Kurlage
ist ein vollständiges neues Haus, elegant, dem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, 28 Zimmer, ab Oktober, event. 1. April 1900, zum Preise von 14,000 Mk. p. a. **miethweise** abzugeben. Offerten unter **M. L. 782** an den Tagbl.-Verlag. 2300

Kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2078

Eine Villa, 8 Zimmer, Zubehör, schöner Obstgarten, am Kur-Park, sofort billig zu vermiethen. Offerten unter **B. W. 442** an den Tagbl.-Verlag.

In allererster Kurlage
(Wilhelmstraße) ist ein hochelegantes Haus mit allem Comfort der Neuzeit, enthaltend 35 Zimmer, alle nach der Front, darunter große Salons, Lift, elektr. Licht, große Balkons, 10 Mansarden 2c., zu vermiethen. Offerten unter L. L. 781 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2290

Geschäftslokale etc.

Adelheidstr. 94 ein **Raum im Souterrain,** groß, geeignet für Flaschenbierkeller oder Lagerraum, zu vermiethen. Näheres Westendstraße 18, Schr.-Werkstatt. 2362

Adlerstraße 4 ist das Hinterhaus, best. aus großer Werkstätte, 3-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. Oktober zu vm. 2163

Adlerstraße 29 Werkstätte billig zu vermiethen. 1845

Albrechtstraße 46, Neubau, ein schöner Laden mit Wohnung zu vermiethen. 7780

Albrechtstr. 48 schöner Eckladen, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst. 6202

Bahnhofstraße 20 (Residenztheater) Laden mit Wohnung, in welchem seit Jahren ein Kurz- u. Modewaaren-Geschäft betrieben wurde, ist anderweitig zu vermiethen. 7505

Zu meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezierer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 5165

Bismarck-Ring 33 schöner Laden mit anschließender Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Preis Mk. 1000. Näh. dort im Metzgerladen. 1016

Castellstraße 1 ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 3—5 Uhr. 5166

Dambachthal 10
ist ein **Laden** mit 2 Schaufenstern, 2 Ladenzimmern und geräumigem Lagerraum im Souterrain auf gleich als Laden oder Büreau zu vermiethen.
Näh. **Dambachthal 12, 1.** 1081

Dotzheimerstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der Eckladen mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Adolphsallee 10, Part. 2153

Eleonorenstr. 3 ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. 600

Schreiner-, Tüncher- 2c. Werkstätte an der Emserstraße sofort zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres 2118
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Friedrichstraße 40
sind die vom Electricitätswerk **W. Lahmeyer & Co.** innehabenden **Läden** per 1. Januar 1900, event. auch früher, ganz oder getheilt, zu verm. **Wilhelm Gasser & Cie.** 2417

Friedrichstraße 45 eine Werkstätte zu verm. Näh. Bäckerei. 1951

Friedrichstr. 46 **Laden** zu verm. Näh. Bau-Büreau Luisenstraße 23. 5667

Friedrichstraße 47,
Ecke Schwalbacherstraße, schöner Eckladen mit 2, event. 3 großen Erkern per sofort zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 1956

Läden. **Goldgasse 15** sind die beiden von Herrn **Birnzweig** innegehabten Läden mit Wohnung wegen Sterbefall auf 1. April, ev. auch früher, anderw. z. vm. 854

Goldgasse 17 **Laden,** f. **jedes Geschäft** geeignet, per **sofort** zu vermiethen. Näheres Museumstraße 1. **A. Barth.**

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, zu vermiethen. Näh. Langgasse 33, Mittelladen. 6292

Hartingstraße 7, Neubau, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schweinemetzgerei eingerichtet, ohne Concurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermiethen. Näh. daselbst Frontspitze. 1030

Hellmundstr. 29 Werkstätte m. o. o. W. z. 1. Apr. z. v. 7771

Laden mit Wohnung gleich oder später zu vermiethen **Hermannstraße 15.** 2447

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 692

Jahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Esch,** Walkmühle. 1331

Kirchgasse 21 ist ein großer heller **Laden** mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer u. großen trockenen Kellerräumen per Oktober 1899 zu vermiethen. Näh. bei **Joseph Ullmann.** 2444

Kirchgasse 30 schöner heller **Laden** mit 2 Schaufenstern, sowie daranstoßenden 2 Ladenzimmern mit oder ohne Wohnung **per 1. Oktober 1899** zu vermiethen. Näh. bei 2138
Metzger **Loewenstein.**

Kirchhofsgasse 2 (Eckhaus Langgasse) ist ein kleiner Laden mit mit Nebenraum, für Büreau sehr geeignet, per 1. April zu vermiethen. Jährlicher Miethpreis 500 Mk. Näh. im Eckladen Langgasse 36. 678

Langgasse 10 **Laden zu vermiethen bei de Fallois.** 2435

Langgasse 23, Neubau, großer Eckladen mit 3 Schaufenstern, ca. 10 Meter Souterrain, Entrefol und Wohnung, auch getheilt, per 1. Mai zu vermiethen. Näh. bei 1546
Wilh. Unverzagt, Langgasse 30.

Mein großer **Waffenladen, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.,** ist preiswürdig zu vermiethen. 807
C. Bartels.

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Artikelgeschäft passend, a. gleich zu verm. Näh. das. **Preis Mk. 360.** 797

Die gegenwärtig von Herrn Rechtsanwalt **Leisler** bewohnten **Parterre-Räumlichkeiten, Luisenstraße 25,** sind per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermiethen. Dieselben eignen sich speciell für **Rechtsanwälte oder Aerzte.** Näh. im Comptoir Luisenstraße 25. 2367
Gebr. Wagemann.

Mauergasse 8 großer Laden, Comptoir, Lagerräume oder Werkstätte, ganz oder getheilt, auf 1. Oktober, auch früher zu vermiethen. Näh. Mauergasse 11. 2509

Mauergasse 15
sind **helle Werkstätten und große Lagerräume** per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 2480

Bäckerei mit oder ohne Inventar billig zu vermiethen **Mauergasse 19.** 2205

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 7275

Metzgergasse 35
Laden mit Wohnung billig zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 34, im Laden. 2171

Moritzstraße 24 Laden mit od. ohne Wohnung zu verm. 1222

Moritzstraße 47 geräumige **Werkstatt** mit großem Keller, auch als Lagerraum geeignet, an ruhiges Geschäft sofort zu vm. (275 Mk.). Näh. Mittelbau Part., von 10—12 Uhr Vm. 2325

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3864

Eckladen **Moritz- und Adelheidstraßen-Ecke mit zwei großen Schaufenstern u. Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. bei J. Firmenich, Hellmundstraße 53, 1 St.** 2076

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1361

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Nerostraße 27 Werkstätte, schön gelegen, hell, mit o. ohne Wohn., Alles neu herger., zu jedem Geschäft geeig., auf gl. o. sp. 1479

Nerostraße 34 eine Werkstätte zu vermiethen. 2122

Ein Geschäftslokal, in Mitte der Stadt gelegen, 50 □-Mtr. groß, ist mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 2484
E. Grether, Neugasse 24.

Ecke der Oranienstraße und Kaiser-Friedrich-Ring ein Laden mit Keller und allem Zubehör zu vermiethen. 1882

Großer Laden Ecke Rhein- u. Moritzstraße
zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 11. 2264

Scharnhorststraße 2b sind 2 Werkstätten oder auch Lagerräume zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 1388

Schillerplatz 2, Eckladen,

neu eingerichtet, mit oder ohne Magazine, Pferdestall und großem Keller für ca. 70 Stück Wein, zu vermiethen. Näheres bei **Schäfer**, 2. St. 5269

Schwalbacherstraße 29

Eckladen mit oder ohne **Wohnung** sofort zu vermiethen. Näh. bei **Langewand** daselbst. 2180

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 1894

Taunusstraße ein gr. Laden

von 102 □-Mtr. Grundfläche, mit 2 Erkerscheiben à 2,35 breit, und den Souterrain-Räumen von 90 □-Meter zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

Walramstraße 13 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Parterre. 6911

Weißenburgstr. 4 gr. helle Werkstätte mit Gas zu verm. 2092

Wellritzstraße 19 Werkstätte, 59 □-Mtr., zu verm. 1105

Wörthstraße 1 Laden mit o. ohne Ladenzimm. bill. zu verm. 2013

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 620

Eine große geschlossene Halle, für Werkstätte oder Magazin geeignet, an der unteren Dotzheimerstraße gelegen, per sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 26.

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm.

Laden Näh. Grabenstraße 20. 5296

Laden mit Wohnung per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Karlstraße 5, 1. Stock l. 1017

Bäckerei

in Mitte der Stadt auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Mauritiusstraße 8, im Laden. 2046

Werkstätte mit schöner 8-Zimmer-Wohnung, Kammer und Keller, sehr geeignet für Tapezierer, zu vm. Näh. Moritzstr. 17, 2. 2516

Laden mit Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Nerostraße 18, Part. 1644

Geräumiger Laden

mit Wohnung, in guter Lage (Nähe des **Kochbrunnens**), sofort zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **R. Mayer.** 7281

Größere Werkstätten (auch für Maschinenbetrieb) ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 4. 887

Ein schöner kleiner eingezäunter Garten zu vermiethen. Näheres Westendstraße 4. **Ruprecht.** 2439

Zwei Läden zu vermiethen **Hotel Block.** 915

Werkstätte zu vermiethen. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. 1924

Zu einer sehr verkehrsreichen Straße im südl. Stadttheil, zwischen der oberen Rhein- und Adelheidstraße, beabsichtige einen Laden einzurichten und ist derselbe sofort oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Wilhelmstraße 3, P. 2604

Ein Laden (südl. Stadttheil, Neubau), für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohn. von 3 Zim. gleich od. später zu vm. Preis 800 Mk. Off. unter **U. P. 629** an den Tagbl.-Verlag. 7228

Photographisches Atelier belebter Straße auf 1. Mai **preiswürdig** zu vermiethen. Reflectanten wollen Offerten unter **U. Z. 483** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Entgehende Bäckerei, Mitte der Stadt, altes Geschäft mit guter Laufkundschaft, 33 Jahre bestehend, an tüchtigen betriebsfähigen Bäcker zu vermiethen. Offerten unter **C. H. 707** an den Tagbl.-Verlag. 229

Größerer Hofraum als Lagerplatz oder zu Geschäftszwecken, evtl. mit Wohnung oder einzelnem Zimmer, Mansarde oder Keller zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1290

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 66, Bel-Etage, 7 große, 1 kl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Mansarden, eventuell Stallung, Remise, Kutscherwohnung per sofort zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres bei **Cron,** Neugasse 11. 2194

Adelheidstraße 33, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 2960

Humboldtstraße 5

herrschaftliches Hochparterre mit Souterrain, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, 8 Zimmer, Küche mit angrenzenden großen Dienerschaftsräumen und sonstigem reichlichen Zubehör, sogleich oder später zu vermiethen. Besichtigung Dienstags und Freitags 4—5 Uhr Nachm. Näh. durch J. Ch. Glücklich, Nerostraße 2 oder Röhlerstraße 7. 2065

Kaiser-Friedrich-Ring 50 herrschaftliche Wohnungen von 10 Zimmern u. nöth. Zub., mit elektrischer Lichtanlage vorgesehen, auf Juli zu verm. Näh. daselbst u. Moritzstr. 49, P. 2066

Kirchgasse 29 Bel-Etage, 9 Zimmer, Bad und Zubehör, per 1. October zu vermiethen. **Wilhelm Gasser & Co.** 2223

Parkstraße 40 hochherrschaftliche 2. Etage, 8 bis 10 Räume, Gas- und elektrische Beleuchtungs-Anlage, auf sofort od. später zu vermiethen. Näh. dort beim Portier u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1009

Wilhelmstraße, Ecke der Rheinstraße, ist für den 1. Oct., event. 1. Juli d. J., die 1. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 12, im Laden. 400

Herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern, 1., 2., 3. Etage, mit reichlichem Zubehör, Ecke Kaiser-Ring u. Wallmerstraße, auf 1. April zu verm. Näh. das. o. Sedanstr. 4. 821

Höhenlage.

Herrschaftliche Etage, bestehend aus 16 Zimmern, Balkons, Loggien, Gartenbenutzung, Telephonanschluß, herrliche Fernsicht, per 1. October zu vermiethen. Näheres im **Wohnungsnachweis-Büreau Lion,** Schillerplatz 1, Telephon 708.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Alexandrastraße 4 hochherrschaftliches Erdgeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad 2c., genügende Nebenräume — **feine und gesundeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 7565

Alexandrastraße 4 hochherrschaftliches Obergeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad 2c., genügende Nebenräume — **feine und gesundeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 7566

An der Ringkirche 4

hochelegante Wohnung, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubeh. per 1. Oktober, auch früher, zu vermiethen. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr. Näh. bei 2423 **Wilh. Schäfer,** Bismarck-Ring 21, 2.

Am Rondel Biebricherstraße herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Fischerstraße 4. 2501

Dotzheimerstraße 20 Wohnung mit Balkon, 7 Zimmer (einschl. 2 Salons) und Zubehör, billig zu vermiethen. Näh. Part. 272

Kaiser-Friedrich-Ring 31

sind elegant eingerichtete Wohnungen von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. das. od. Rheinstraße 20. 7049

Im Neubau Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße sind hochelegante herrschaftliche Wohnungen von 7 u. 5 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. April und später zu vermiethen. Näh. im Neubau und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

Kapellenstraße 75, Hoch-Parterre, sieben Zimmer nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags. Alles Nähere Goldgasse 5, im Bäckerladen. 1403

In meinem Hause ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April cr. anderweitig zu vermiethen. 904 **Fritz Hassler,** Moritzstraße 35, Ecke Goethestraße.

Nerothal 2 (Neubau),

Hochparterre, 7 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 37, Part. 5813

Nicolasstraße 19 herrschaftliche Wohnung.

Bel-Etage, 7 Zimmer, großer Balkon, zum ersten Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 2055

Parkstrasse 11c,

in erster Lage Wiesbadens, ist die hochelog. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 5558

Rheinstraße 34 Parterre **oder** 3. Etage, 7 Zimmer mit allen Nebenräumen, per 1. October zu vermiethen. 2060

Rheinstraße 92, 3 St., hochherrschaftl. Etage, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, per 1. Juli, ebenso Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. Näh. Souterrain. 1486

Sedanstraße 3 eleg. Wohnungen von 7 Zimmern, mit allem Zubehör der Neuzeit eingerichtet, zum 1. April zu verm. Freundl. freie Lage ohne Hintergebäude. 7757

Taunusstraße 4, 1. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. 2448

Taunusstraße 6,

3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1136

Taunusstraße 14

ist die dritte Etage mit 7 Zimmern, Badezimmer u. allem Zubehör für den 1. October d. J., event. früher zu vermiethen. Näheres im Laden. 1213

Höhenlage.

Herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und gedeckte Loggia (Wintergarten), Badezimmer, reichliches Zubehör, Gartenbenutzung, Spielplatz, Telephon-Anschluß, p. 1. October c. zu vermiethen. Näheres Kapellenstraße 43, Parterre 2252

Eine 2. Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Badecabinet, Küche u. Zubehör, ist auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstraße 95, Part. 1149

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 90

herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, Part. 1836

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neuesten Einrichtungen mit verbess. Müllabfuhrkasten sofort zu v. Näh. bei **Müller & Vogt,** Westendstr. 18, Werkst. 612

Adolphsallee 23, 3. Etage, 6 Zimmer mit Balkon zu vermiethen. Näh. zu erfr. bei **Hermann Peimecky,** Luisenpl. 6 2179

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. zu erfr. bei **Gg. Kelschenbach,** Rheinstr. 24. 1891

Alexandrastraße 9 herrschaftl. Wohnung mit **besonderen Vorzügen,** in **feiner** und **gesündester** Lage, 6 gr. Zimmer, Bad 2c., zu vermiethen. Näh. in No. 10. 7567

Neuban An der Ringkirche 10 ist die **herrschaftl. 1. Etage,** bestehend aus **6 Zimmern,** Bad, Küche, Speisekammer, Kalt- u. Warmwasserleitung, einem Frontspitzzimmer, 3 Mansarden u. Zubehör, sofort od. später zu vermiethen. Näh. Parterre. 4198

Dambachthal 12, Bdh., ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit Balkon, Küche mit Warmwasser-Einrichtung, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst im 1. Stock. 2361

Dotzheimerstraße 7, 2. Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Bad, 2—3 Mansd., 2 Keller, sofort beziehbar, zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 1463

Elisabethenstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermiethen. Einzusehen v. 10—12 Uhr. Näh. Elisabethenstraße 27, P. 1085

Friedrichstraße 40, 3. Etg. rechts, 6 Zimmer, Bad und Zubehör per 1. Oktober eventl. früher zu vermiethen. 2222

Goethestraße 10 ist die 3. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon 2c., auf 1. October zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, P. 2016

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 24 hochherrsch. Wohnungen, 6 Z., Küche u. reichl. Zubeh., zu vm. Näh. No. 26, Part. 2282

Kaiser-Friedrich-Ring 28

Wohnungen in bester Ausstattung, enthaltend 6 Zimmer mit Loggia, Erker, Bad und reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näheres daselbst und Blücherstraße 16. 2293

Kaiser-Friedrich-Ring 106a, Neubau, neben Adolphsallee, 6 Zimmer, Bad mit Warmwasser 2c., für gleich oder später zu vermiethen. 7500

Kaiser-Friedrich-Ring 106a, 2 St., 6 Zimmer, Bad 2c. gleich oder später zu vermiethen. 2129

Moritzstrasse 32, elegante 2. Etage, 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansardzimmer, 2 Kammern, 2 Keller-Abtheilungen, Mitben. der Waschküche und Trockensp., an ruhige Mitbewohner, ohne kleine Kinder per gleich od. später zu vermiethen. Näh. Parterre beim Eigenthümer. 579

In schönster Lage des Nerothals (ohne jede Steigung) ist in modernem herrschaftlichen Hause die Bel-Etage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Balkon und reichlichem Nebengelaß, zum 1. Juli, auch früher, an ruhige Bewohner zu verm. Off. unter **S. W. 446** an den Tagbl.-Verl.

Parkstraße. Herrschaftliche abgeschlossene Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Preis 1600 Mk. Näheres Parkstraße 21. 7090

Rheinstraße 111 schönes Hoch-Part., 6 Zim., Küche und Zubehör, zum 1. April 99 zu verm. Näh. Bau-Büreau Luisenstraße 2. 6815

Schützenstraße 6 (Bel-Etage) 6 Zimmer, Erker, Balkon, Küche mit Seife- und Kohlenzug, 3 Mansarden 2c. per sofort zu vermiethen. Näheres No. 10. **Hartmann.** 2271

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad 2c., auf gleich od. später zu vermiethen. 5183

Steerobenstraße 20 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern (1 großes Frontspitzzimmer inbegr.) mit Bad, Aufzug, Mansarde und Keller per gleich zu vermiethen. 2129

Sonnenbergerstraße 39

ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer nebst Zubehör, auf 1. April oder später anderweit zu vermiethen. Näheres im obern Stock daselbst. 1468

Elegante,

mit allem Comfort der Neuzeit versehene Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, Frontspitze u. sonst. Zubeh., zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 1, 3. 1218

Victoriastraße 33

ist eine geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad, großem verschließbaren Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Oktober, evtl. etwas früher zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1767

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Stock, 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst Parterre. 2306

Schöne elegante Wohnung,

mit allem Comfort der Neuzeit versehen, 6 Zimmer, Frontspitze und sonst. reichl. Zubehör, Umstände halber sofort billig zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 1, 3. St. 2518

Herrschaftliche Wohnung,

6 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen, eventl. auch früher. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2228

Sechs große Zimmer, Küche, 2 Keller und Zubehör, 2. Stock, Preis Mk. 700.—, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2038

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite), Part., 5 Zimmer, Badestube und Zubehör, Balkon und Garten gleich oder später zu verm. 2385

Adelheidstraße 92, Bel-Etage und 2. Stock, 5 Zimmer, Bad, Aufzug nebst allem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder Dotzheimerstraße 66. 2389

Adelheidstraße 95, Neubau, Südseite, Wohnungen v. 5 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, je 2 Mansarden u. Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Hermannstraße 13. 7835

Bachmayerstraße 3, Villa Flora, ist eine schöne herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, großer Balkon und Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 1797

Bismarckring 10 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden 2 Kellern auf 1. October zu vermiethen. Auch können 2 Souterrainräume mit vermiethet werden. Näh. Dotzheimerstr. 60, Part. 2166

Blücherstraße 9, Vorderhaus Parterre, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, eventuell auch getheilt, auf 1. Juli zu vermiethen. 2512

Delaspeestraße 11 ist die Bel-Etage von 5 eventl. 6—7 Zimmern mit reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist elegant ausgestattet, mit Centralheizung und elektr. Licht versehen. Näheres Parterre im Büreau. 2168

Dotzheimerstraße 17, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör (Südseite) per 1. Juli zu vermiethen. 1960

Dotzheimerstraße 27, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Balkon und Erker nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. 2210

Friedrichstraße 46, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, z. 1. April zu verm. Näh. Baubüreau Luisenstraße 23. 880

Herderstraße 3, 5 Zimmer, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf 1. April zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 13, Part. 1806

Jahnstr. 26 sch. Bel-Et., 5 Zim., K., Speisek., 2 Mans., 2 Keller u. Zub., z. 1. Juli zu vm. Pr. 800 Mk. Näh. Bel-Et. 2216

Neuban Kaiser-Friedrich-Ring 26 sind hochherrsch. Wohnungen, 5 Zim., Küche u. Bad, 3 Balkons nebst reichl. Zubeh., zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1501

Kaiser-Friedrich-Ring 35 (Neubau), Vorgarteneite, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7530

Kapellenstr. 10 Wohnung, 5—6 Zimmer, eingerichtetes Bad, 2 Mansd., 2 Keller, auf 1. Juli zu verm. Anzusehen v. 11—3 Uhr. Näh. das. Part. 2139

Kirchgasse 29, 3. Et., 5 Zimmer, Bad u. Zubehör per 1. Okt. zu verm. 2224

Luisenplatz 3, 3 St., Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bad und allem Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 2499

Luisenstraße 15, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Elenbogengasse 5. 2107

Moritzstraße 25, Bel-Etage, fünf gr. schöne Zimmer, Küche, zwei Mansarden und 2 Keller mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 1913

Moritzstraße 62

ist wegen Versetzung d. 1. St., 5 gr. Z., Balkon u. reichl. Zubehör, Alles der Neuzeit entspr., sofort zu verm. Näh. Hth. 1 Tr. 1804

Moritzstraße 66 Salon m. Balkon, 4 gr. Zimmern, 2 Mansd., Küche, 2 Kellern 2c. gleich od. später zu vm. Näh. das. Part. 27

Ecke der Moritz- und Goethestraße 18 Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April zu verm. 632

Oranienstraße 16, 1. St., Wohnung von 5 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2106

Rheinstraße 18 ist eine Wohnung im 3. Stock, fünf Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruhige Leute per Juli zu vermiethen. 2420

Rheinstraße 20 ist die erste u. zweite Etage, je 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, zus. oder einzeln, per Juli oder später zu vermiethen. Anzusehen 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. daselbst P. 1799

Rheinstraße 55, Bel-Etage (Balkon), 5 bis 7 Zimmer, Bad, Küche, Zubehör, 2 bis 3 Mansarden 2c., Garten, auf 1. Juli zu verm. Näh. 2. St. 2010

Weißenburgstr. 5 schöne der Neuzeit entspr. 5-Zimmer-W. im dritten Obergeschoß per sofort zu verm. Preis 840 Mk. 878

Wörthstraße 7, per 1. April. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zub. 316

Zimmermannstraße 4 schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, kalte u. warme Leitung, Speisekammer 2c., freier Blick nach Feld und Wald, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. l. 2112

Im Villenviertel, zwischen Kurgarten u. Bahnhöfen, ist ein modernes Hoch-Parterre, 5—6 Zimmer mit gedecktem Balkon, 2 Gartenzimmer u. Gartenbenutzung, zum 1. April c. zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 31, Part. l., oder Wohnungs-Büreau **Lion.** 1756

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstr. 5, 2 St., Wohn., 4 große Zim., reichl. Zubeh., zu v. Näh. bd. Nachm. 600

Albrechtstraße 6 eine abgeschl. Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Keller und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2506

Albrechtstr. 33 Gt.-Wohnungen, 4 gr. Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Parterre.

Bahnhofstraße 6, Mtb. 1. Etg., 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller per sofort oder später zu vermiethen. 2378

Zu vermiethen

auf 1. April **Bertramstraße 6** eine Wohnung in der 3. Etage, 4 schöne Zimmer und 1 Küche, mit Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. Näh. zu erfahren bei Herrn Lehrer **Schröder** daselbst. 1310

Bertramstraße 12 eine hübsche Wohnung, 4 Zimmer mit Erker, 1 St., und 2 Mansarden mit allem Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. i. 2. 2175

Wertramstraße, Ecke Hellmundstr., „Zum Rodenstiner", ist die erste Etage, bestehend aus 4, evtl. auch 5 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres Kirchgasse 29, 2. Stock. 1228

In feinerem Hause des Bismarckring sind auf 1. Oktober, eventuell auch früher, an bessere Miether elegante 4-Zimmer-Wohnungen versehen Einrichtung abzugeben. Offerten unter **G. H. R. 494** an den Tagbl.-Verlag. 2401

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonst. Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 6355

Emserstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, im Seitenbau, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2172

Emserstr. 75 s. 4 Zim., Veranda, Küche 2c. gl. od. sp. z. vm. 2176

Villa Lahneck, Ende Emserstraße, 2. Stock, schöne Wohnung, 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre rechts von 11—1 und 2—4 Uhr. 2401

Gustav-Adolfstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, Badez., Küche, im Abschl., 650 Mk. jährl., od. 2. Et. 600 Mk. mit Zub. zu vm. 34

Gustav-Adolfstraße.

In meinem Hause Gustav-Adolfstraße 11 ist eine hübsche Wohnung, Hoch-Parterre, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Bleiche u. Trockenspeicher, preismürdig auf 1. Juli cr. zu verm. Alles neu hergerichtet, kann eventl. auch etwas früher bezogen werden. Näh. bei Herrn Maurermeister **Alter,** Hartingstr. 11, oder bei **Clementine Wollmerscheidt, Wittwe,** Rubbergstraße 12. 2328

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstr., Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer, Wegzugs halber an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1. Stock bei **Müller.** 2201

Hellmundstraße 41 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2279

Hellmundstraße 42, 1. Et., 4 Z. mit allem Zubeh., neu herg., auf 1. April zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 17, ofths. 1648

Hellmundstraße 46 ist eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Laden. 2280

Hellmundstraße 53, 2 St., Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. rechts. 2397

Jahnstr. 26 ist e. sch. Hochpart.-Wohn. v. 4 sch. Zimmern, Küche, Speisek., Mans., reichl. Zub. a. 1. Juli preiswr. zu verm. 2515

Kaiser-Friedrich-Ring 106 ist die hochelegante **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen.

Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau, oder Biebricherstraße 4 b. Einzusehen von 12—2½ Uhr. 2332

Kellerstraße 11 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Erker und Bad im 2. Stock auf gleich zu vermiethen. Näheres Nerostraße 25. **J. Sauter.** 2255

Ecke Körner- und Herderstraße 8 sind **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad, Küche mit Speisekammer und allem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. Auch kann die ganze Etage in einem abgegeben werden. Näh. Moritzstraße 12, Bel-Et. 779

Marktstraße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zub. auf 1. April zu verm. Näh. bas. im Laden von **Georg Steiger,** Installation. 100

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 2270

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und 2 Keller auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 566

Nicolasstraße 22, 4. St., 4 Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7115

Oranienstraße 43 ist die 1. Etage, 4 Zimmer nebst Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu v. Näh. P. l. 384

Oranienstraße 49, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großer Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 564

Oranienstraße 56, Vorderh. Bel-Et., 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche, Bad, Kohlenaufzug und Zubehör, zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 41, M. B. 22

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mans., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu vm. Näh. Part. l. 3750

Philippsbergstraße 20 fast neue Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde 2c., event. sofort an kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres daselbst. 2475

Platterstraße 68, Part., 4 Zimmer, Küche, Waschküche, Bleichplatz, großer Souterrainraum zu verm. 5620

Roonstraße 12, 3 St., 4 Zim., Balk. u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1836

Scharnhorststraße 2 b sind schöne neue 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermiethen. 2190

Schierstein erstraße 5, Neubau, sind schöne 4-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst oder Riehlstraße 7, Bdh. Part. 2105

Schwalbacherstraße 51, 1. St., 4 Zimmer 2c. 2c., auf gleich zu vermiethen. Preis 700 Mk. Näh. bei

Daniel Beckel, Adolphstraße 14.

Sedanplatz 1, 3 St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst. 1893

Taunusstraße 29 (über der Bel-Etage) 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Alles im Abschluß, per 1. Oktober c. zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 2277

Walkmühlstraße 19, 2 St., ist eine Wohn. von 4 gr. Zimmern, Balkon, 2 Mansarden u. sonstigem Zubehör per 1. Juli a. c., event. Juni, Wegzugs halber zu verm. Anzusehen bis 1 Uhr.

Walkmühlstraße 30 Wohnung von 4 Zimmern und Küche per Juli oder Oktober zu vermiethen. 2293

Wellritzstraße 7, 2 St., schöne Wohnung, 4 event. 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2184

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Zim. und Küche, zu vermiethen. Näh. Karlstraße 30. 2273

Yorkstraße 17 (Neubau), **Vorderhaus,** schöne 4-Zimmer-Wohnungen mit Küche, 2 Balkons und all. Zubehör, wie Bad 2c., auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst oder Bismarckring 29, 1 links. 2467

Eine hübsche Wohnung im 2. Stock (Vorderh.), vier bis drei Zimmer, 3 Mansarden nebst Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. bei **D. Stein,** Webergasse 3. 727

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 38 sch. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm.

Bertramstraße 18, 3, 3 Z., Küche, 2 Keller, 1 Mans. p. 1. Juli zu vm. 460 Mk. Kein Hinterh. u. Gegenüber. Näh. P. 2057

Bertramstraße 21, Parterre, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller 2c. auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres **A. Wolff,** Dotzheimerstraße 31. 2358

Bismarckring 20, 1 St. h., 3 Zimmer, Keller u. s. w. auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst. 2249

Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 95, Part. 2125

Bleichstraße 27 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 2144

Blücherstraße 9, Vorderhaus 3. Stock, 3 Zimmer, Küche 1 Mansarde, 2 Keller auf **1. Juli** zu vermiethen. 2511

Blücherstr. 14 ist eine 3-Zim.-Wohn. a. gl. od. sp. zu vm. 2479

Blücherstraße 22, Bdh., 3-Z.-W. auf 1. April zu verm. 1369

Dotzheimerstraße 30 a, 3 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Erker per sofort zu vermiethen. Näh. Erdgeschoß rechts. 7368

Dotzheimerstraße 42 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Hinterhaus sofort oder später zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2260

Drudenstraße 9, Hochparterre, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Drudenstraße 5, 1 St. l. 2214

Eleonorenstraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. 2211

Eleonorenstraße, Ecke Bertramstraße, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. Eleonorenstr. 8, 1. 1979

Friedrichstraße 44,

Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche u. sämmtlichem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. 7811

Hellmundstraße 21 eine Wohnung, 3 Zim. mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 2285

Hermannstraße 7 drei Zimmer, Küche und Keller per 1. Juli zu vermiethen. Näheres 1. Stock. 2113

Hermannstraße 22 Drei-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder 1. Juli zu vm. R. Schwalbacherstr. 27, 1. **Fr. Roos.** 2295

Hermannstraße 26, Bdh., Wohnung, 3 Z. u. Küche, zu v. 2525

Jahnstraße 34, Part., 3 Zimmer, Cabinet, mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. Näh. 2 St. l. 1747

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. Etage, 3 schöne Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Gorthestraße 8, Parterre. 2275

Karlstraße 17, 3, dicht b. d. Rheinstr., 3 Z. u. Zubeh. p. 1. Juli zu verm. Näh. b. Eigentd. **Schmidt,** Emserstr. 71, 1. 2394

Karlstraße 20 drei große Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 2119

Karlstraße 44, 1 Stiege hoch, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermiethen. 2256

Körnerstr. 8, Neubau, Hth., 3-Z.-Wohn. a. 1. Juli zu v. 2406

Lehrstraße 1 drei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 2404

Lehrstraße 5, 2, 3 Zimmer, 2 Kammern, Mansarde, Küche und Keller sofort oder später. Preis 500 Mark. 2061

Luisenplatz 2 drei Zimmer, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später zu vermiethen. Näheres 1. Etage. 2188

Wörthstraße 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 951

Michelsberg 26, Stb., eine Frontsp.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Mai zu verm. **J. Seewald.** 2143

Moritzstr. 39, Hth., 3-Zim.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. 2483

Nerostr. 34, Bdh. 2 St., eine Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh., sof. od. später z. vm. 1465

Oranienstraße 52 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller per 1. April zu vermiethen. Näh. Part., im Laden. 1058

Oranienstraße 53, Hth., ist eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu vermiethen. 2387

Philippsbergstraße 2 eine Wohnung, 3 Zimmer, Speisekammer, Mans., 2 Keller, unter Mitbenutz. des Gart., zu verm. 2492

In meinem Hause **Platterstraße 104, Ecke Schützenstraße,** direct am Walde, unmittelbar der Endstation der elektr. Bahn, ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst großer Veranda, Küche 2c., auf 1. April zu vermiethen. 1674

C. Jung, Grabsteingeschäft.

Riehlstraße 7, Parterre, 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hinterh. 2 St. l. 2269

Röderstraße 17 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermiethen. 2487

Römerberg 37, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Keller per sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. oder Wellenbrechstraße 24, Part. 423

Roonstr. 10, 2, drei schöne Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör Wegzugs halber auf 1. Juli billig zu vermiethen.

Scharnhorststr. 3, 1, sch. Wohn., 3 Zim. m. Zubeh., m. 2 Balk. u. Abschl. a. 1. Apr. z. vm. Näh. z. erfr. 3 St. b. **J. Keil.** 815

Scharnhorststraße 4 3 Z., Küche, Balkon u. Zubehör Wegzugs halber z. 1. Juli an ruh. Familie zu verm. Näh. Part. 2429

Schierstein erstraße 5 sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst, oder Riehlstraße 7, Bdh. Part. 2104

Schwalbacherstraße 13, 1 St., eine schöne Wohnung unter Glasabschluß von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. im Gasthaus Friedrichstraße 50, 1 r. 2292

Sedanplatz 9, 2, Drei-Zimmer-Wohnungen, 2 Mansarden, Balkon u. Heißwasserl., auf 1. April zu vermiethen. 630

Sedanstraße 1 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche (1 St.) auf 1. Juli zu vermiethen. 2410

Taunusstraße 37, im Seitenbau 1 St., schöne kleine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2500

Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zim., Küche u. Zubehör, auf 15. April od. später zu vm. 1981

Wellritzstraße 14, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern 2c. unter Abschluß zum 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 2519

Westendstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermiethen. 2471

Westendstraße 8 Wohn. v. 3 Z. u. Zubeh. p. 1. Juli zu v. 2383

Westendstraße 12, 1. Etage, ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Parterre links. 2184

Westendstraße 15 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermiethen. 2477

Westendstr. 18, Hth. 3 St., 3 Z. m. Zub. a. 1. Juli. R. 1 l. 2115

Westendstr. 28, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 1254

Yorkstraße 7 (Neubau Nell) sind Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. Juli u. später zu verm. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. r. 2522

Zimmermannstraße 8, Vorderh. 2., 3. Stock, Wohnung je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. rechts.

Schöne Mansarde-Wohnung, 3 kleine Zimmer, Küche und Keller, sowie ein heizbares Mansardenzimmer, auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres Hellmundstraße 48. 2470

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Juli, event. auch früher, zu vermiethen. Näh. Michelsberg 32. 1909

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 16 a, Stb., 2 Zim., Küche 2c. per Mai zu vm. 2315

Adlerstr. 48 zw. m. K. a. 1. Juli a. kl. Fam. z. vm. 2486

Albrechtstr. 40, 1 St., 2 Z., K. m. A. p. 1. Juli a. l. s. v. 2411

Bismarckring 18, Hinterh. 1, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2502

Castellstraße 4 5 zwei Zimmer, Küche und Keller im 2. Stock sofort und eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Juli zu verm. Näh. bei **Maurer,** Parterre. 2497

Dotzheimerstraße 42 ist eine Wohnung von 2 Zimmern im Hinterhaus zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Parterre. 2229

Ellenbogengasse 9 freundliche Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, für 320 Mk. an ruhige Leute auf 1. April zu vm. 1755

Faulbrunnenstraße 9, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli, sowie eine Mansarde auf gleich zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2513

Faulbrunnenstraße 9 zwei Mansarden und Küche zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. Part. 1500

Feldstraße 3, Bdh., zwei Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. bei **Kugelstadt.** 2229

Feldstraße 7 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. 2498

Gustav-Adolfstraße 9 Wohn., 2 Z. und Zubeh., a. 1 Juli. zu v.

Helenenstraße 13, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Parterre. 2426

Hermannstraße 21, 1 l., zwei Zim., K., Mans. zu verm. 2438

Karlstraße 23, 1. Stock, 2 Zimmer und Zubehör per Juli an ruhige Miether zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 2314

Kellerstraße 12 zwei Zimmer, Küche und Keller sofort od. später zu vermiethen. Näheres Parterre. 2318

Körnerstraße 6, Neubau, Mittel- od. Hinterhau, 2- u. 3-Zimmer-Wohnungen per 1. Juli oder früher zu vermiethen. Zu erfragen daselbst oder Bertramstraße 18, 3 St. r. 2312

Lehrstraße 12 zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli, event. auch früher zu vermiethen. 2481

Mauergasse 9 zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. 2187

Michelsberg 26, Hinterhaus, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vm. **J. Seewald.** 2310

Moritzstraße 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet und Zubehör, zu vermiethen. Näheres im 3. Stock. 2188

Nerostr. 38, Stb., 2 Z., K. u. Mans. a. gl. o. sp. z. vm. 2276

Rheinstraße 52 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli 1899 an eine ruhige Familie zu verm. Näh. Vorderhaus Parterre. 1980

Saalgasse 16 kl. Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Mai zu vermiethen. 2361

Scharnhorststraße 2 b sind im Hinterhaus Wohnungen von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermiethen. 2189

Sedanstr. 1 eine schöne 2-Zimmerwohn. a. 1. Juli zu v. 2348

Walramstraße 2, Kniestock, sind 2 Zimmer u. Küche 2c. an ruhige Leute auf gleich od. später zu verm. Näheres 1. St. 2462

Kl. Weberg. 9, 1, kl. Wohnung, 2 Z. und K., an ruh. Leute zu verm. Näh. Kl. Weberg. 13, 2. 1236

Wellritzstr. 36, Dchl., 2 Zim. u. K. a. r. Fam. a. gl. z. vm. 2485

Zwei Zimmer und Küche, neu hergerichtet, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Kellerstraße 16. 2376

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 56 ein Zim. u. Küche an ruhige Leute zu verm. 2296

Blücherstr. 14 ist 1 Zim. u. K. a. r. L. a. 1. Juli z. vm. 2297

Dotzheimerstraße 26 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche an ruhige Miether per sofort zu vm. Näh. das. bei **Fritz Fuss.** 2289

Eleonorenstraße 6 ein Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermiethen. Näh. 1 St. 2468

Feldstraße 13 ein Zimmer mit Küche auf 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen Hinterh. Part. 2196

Helenenstraße 24, Seitenbau, 1 Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermiethen. Näheres Vorderhaus, Part. 2498

Kellerstraße 16, Stb., Zimmer u. Küche auf Mai zu vm. 2377

Kirchgasse 56 1 Zim. u. Küche i. Hinterh. auf 1. Mai zu verm.

Ludwigstraße 5 ist eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermiethen. 2203

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 5207

Rheinstraße 74 eine Stube mit Mansarde u. Küche an einzelne Dame auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Parterre.

Römerberg 1 Zim., Mikov. u. K. a. ruh. L. o. K. z. vm. 2248

Schachtstraße 3 ein Zimmer und Küche zu vermiethen. 2495

Schachtstraße 4, Hth. 1, 1 Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermiethen. Näh. Platterstraße 58, 1. 2390

Steingasse 13 eine schöne Dachwohnung von 1 Zimmer u. Küche im Hinterhaus an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Mai zu vermiethen. 2169

Taunusstraße 7, Stb., ist eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und Keller, an anst. Leute auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Stock r. 2200

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstr. 33 kl. Part.-Wohn. i. Stb. a. gl. od. sp. zu vm. 2268

Villa Elisabethenstraße 17 a, 1. Etage, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 31, 1. 558

Langgasse 11 ist eine Frontspitz-Wohnung per sofort zu vermiethen. Näheres im Laden. 2265

Nerostraße 21, Stb., eine geräumige schöne Wohnung mit od. ohne Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. 1907

Nerothal 15

für einen verheiratheten Gärtner ohne Kinder poss. kl. Wohnung sogleich zu vermiethen.

Römerberg 1 kl. Wohnung an ruhige Person zu verm. 2247

Römerberg 12 freundliche Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1. 2504

Webergasse 46 schöne Dachw. an ruhige Leute zu verm. 2339

Mansarde-Wohnung per 1. Mai zu vermiethen. Näh. Kleine Ledergasse 13, 2. 2023

Wohnung nebst großer Stallung und Scheuer, großer Hof, sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2456

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dotzheim.

In meinen Neubauten an der **Mühlgasse** sind per 1. April mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küchen zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wiesbaden, Dotzheimerstraße 26 bei **Fritz Fuss.** 696

Dotzheim.

Wiesbadenerstraße 37 a (Neubau), nahe der Bahn, 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, Wasserl., Spülcloset, Glasabschl. und Garten zu vermiethen. Näh. daselbst od. Wiesbaden, Schützenhofstraße 14 bei **Krauss.** 1008

Möblirte Wohnungen.

Dambachthal 21, 3 Min. vom Kochbr., gut möbl. Wohn., 5 Z., mit o. ohne Küche, auf sofort zu verm. Schattiger Garten. 2330

Luisenstraße 3, nahe Park und Wilhelmstraße, sind zwei möbl. Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen. 2452

Schön möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1523

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 45, 1, gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu v. 1949

Adelheidstraße 49, 1. Et., drei schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension an ruhige ältere Damen oder Herren zu vermiethen. 2413

Adlerstr. 5 ein einf. möbl. P.-Zim. (sep. Eing.) zu verm. 2440
Albrechtstraße 11, Hth. 2 Tr., erhalten Arbeiter Kost u. Logis.
Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6780
Albrechtstraße 34, 3 l., g. m. Gefz. (mil. 18 Mk.) zu vm. 2365
Albrechtstraße 35, P., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 2469
Albrechtstr. 36, 3 r., g. möbl. Z. z. vm. Monatl. 18 Mk. 2120
Albrechtstraße 37, 1 St., möbl. Zim. mit auch o. Pens. zu v.
Albrechtstraße 37, 1, erh. ein anst. j. Mann gute Kost u. Logis.
Albrechtstraße 37, 2, möblirtes Zimmer sofort zu verm. 2303
Albrechtstraße 38, 1 l., ein gut möbl. Zimmer an einen besseren Herrn auf sofort oder später zu vermiethen.

Villa Alwinenstraße 2,

Gute Bierstadterstraße, schön möbl. Zimmer u. Wohnungen. Bad, Balkon, Garten. Freie gesunde Lage. Herrliche Fernsicht. 5 Minuten vom Kurhaus. 2370
Bärenstr. 2, 2, h. m. Erkerz. m. 1 o. 2 B. preisw. zu v. 2196
Bismarck-Ring 14, Gartenh. Part. l., ein möbl. Zim. zu verm.
Bismarck-Ring 17, Part. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 2400
Bleichstraße 3, 1. Stock, gut möblirtes Zimmer mit Pension sofort. 7679
Bleichstraße 4, 2 r., gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 2465
Bleichstraße 11, 1, gr. frdl. möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vm.
Bleichstraße 11, Hth. Part. l., g. möbl. Zimmer zu verm. 2322
Bleichstr. 14, 2. Et. r., schön möbl. Z. mit od. ohne Pens. 2415
Bleichstraße 14 möblirte Mansarde an anständige Person sofort zu vermiethen. 2287
Bleichstraße 14, Hths. 2 l., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Bleichstraße 33, Bdh. 1 r., ein gut möbl. Zimmer zu vm. 2488
Bleichstraße 37, 2 l., einfach möbl. Zimmer sof. zu verm. 2468

Gr. Burgstr. 3, 1. Et., 1—2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 2068
Gr. Burgstraße 8, 3 r., möbl. Zimmer f. dauernd zu vm. 7635
Gr. Burgstraße 16, 2 r., schön möbl. Zimmer an bess. Herrn zu vermiethen. 2219
Castellstr. 6, 3 l., sch. möbl. Zim. an reinl. Pers. z. vm. 2521
Dotzheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. 1248
Dotzheimerstraße 11 möbl. Part.-Zim. mit sep. Eing. z. v. 2038
Drudenstraße 3, 2 r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Emserstraße 19, Villa **Friese,** eing. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. B. 3797
Faulbrunnenstraße 8, B. 1, m. Z. m. od. o. P. b. zu v. 2069
Feldstraße 12 ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2496
Frankenstraße 2 erhalten mehrere Herren Kost u. Logis. 2473
Frankenstraße 19, Part., erh. anst. j. Leute sch. b. Logis. 2498
Frankenstr. 20, 2 r., ein schön möbl. Z. mit o. ohne Pens. zu v.
Frankenstraße 23, 1 l., erh. junge reinliche Arb. Kost u. Logis.
Friedrichstr. 12 bei **G. Franz** findet Mädchen möbl. Zimmer.
Friedrichstr. 29, Hth. 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Friedrichstraße 36, Gth. 2 l., möbl. Zimmer per sof. zu verm.
Friedrichstr. 47, 3 St. l., gut möbl. Zim. sof. zu verm. 2352
Geisbergstraße 11, 1 l., ein gerdum., g. möbl. Z. zu vm. 1667
Geisbergstraße 11, Hth., ein möbl. Zimmer zu verm. 2251
Gerichtsstraße 5 möblirte Zimmer zu vm. Zu erfr. Part. 1457
Gerichtsstr. 9, 1 r., ein möbl. Z. an einen Herrn zu vm. 1091
Goethestraße 23 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 1938
Goldgasse 17, 3. St., ein g. möbl. Zim. zu vm. Monatl. 25 Mk.
Häfnergasse 5, 1. möbl. Zimmer frei. 1506
Hartingstr. 8, P. r., schön möbl. Z. zu v. Pr. 13 Mk. 2450
Hartingstr. 13, 1. l. m. gr. Z. an e. Hrn. sof. zu v. N. P. 2514
Helenenstr. 4, 2 St., n. der Bleichstr., möbl. Zimmer zu verm.
Helenenstraße 19, 1, ein schön möbl. Zimmer bill. zu vm. 2510
Hellmundstr. 6, 2 r., gut möbl. Z. bei ruh. kinderl. Fam. 2289
Hellmundstraße 6, 2 links, gut möbl. Zimmer zu verm. 1928
Hellmundstraße 14, 3, gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Hellmundstraße 20, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 2385
Hellmundstraße 29, Part., ein gr. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 2427
Hellmundstr. 31, 1 St. l., ein frdl. möbl. Zimmer z. v. 1755
Hellmundstraße 35, 1 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Hellmundstr. 39, 1 l., fr. m. Z. m. o. ohne Pens. zu vm. 2523
Hellmundstr. 46, 2 r., 1—2 g. möbl. sch. Zimmer zu vm. 2520
Hellmundstraße 53, nahe der Emserstraße, 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 2234
Hellmundstr. 54, 1 l., eine schön möbl. Mansarde zu vm. 2490
Hellmundstraße 56, 1 St., erh. zwei Arbeiter Kost und Logis.
Hellmundstr. 56, Stb. 2, erh. ein rl. Arb. Kost u. Logis. 2463
Hermannstraße 7 ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres 1. Stock. 2114
Hermannstraße 12, 2, ein sch. möbl. Zimmer mit g. Pension per Woche **10 Mk.** zu vermiethen. 2019
Hermannstraße 16, 1 l., frdl. möbl. Zimmer an e. Herrn zu vm.
Hermannstraße 22 ein möbl. Part.-Zimmer (sep.) zu vm. 2156
Hermannstraße 30, 2, eine möbl. frdl. Mans.-Stube zu verm.
Herrngartenstr. 14, 1. Et., ein eleg. möbl. Zim. z. verm. 2083
Herrnmühlgasse 5, B. 1, m. Dechg. m. Kost a. e. j. Mann z. v.
Hirschgraben 5, am Schulberg, möblirte Mansarde an ruhige anständige Person zu vermiethen. Näh. 1 Tr. l. 2433
Hochstätte 18 erhält ein anständiger Arbeiter Logis.
Jahnstraße 11 schön möbl. Parterre-Zimmer. 1982
Karlstraße 23, 1. St. rechts, findet ein Fräulein Wohnung, auf Wunsch volle Pension. 1626
Karlstraße 32, im Laden, erh. ein reinl. Arbeiter Kost u. Logis.
Karlstraße 35 möbl. Part.-Zim. bill. z. v. Näh. bei 3 r. 2358
Karlstraße 40, 2 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Karlstraße 41, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kellerstraße 6, 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 2490
Kirchgasse 17, 2, möbl. Zimmer mit Schlafcabinet an besseren anst. Herrn zu vermiethen.
Kirchgasse 19, 1. u. 2. St., eleg. möbl. Zimmer zusammen, auch einzeln zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 772
Kirchgasse 29, 3, zwei schön möbl. Zimmer abzugeben. 2381
Kirchgasse 29, Stb. 3 St., l. möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** zu vermiethen. Preis 30 Mk. 2158
Kirchgasse 30, 3 r., h. möbl. Z. mit sep. Eing. zu verm. 2361
Kirchgasse 51, 3 l., schön möbl. Zim. per 15. April z. vm. 2407
Kirchgasse 54, 1, m. Z. a. 1. Mai zu verm. Näh. 2 St. 2148
Langgasse 23 findet junger Mann Schlafstelle mit od. ohne Kost.

Villa Leberberg 9

schöne elegant möblirte Zimmer, mit allem Comfort eingerichtet, elektr. Licht, Bäder, großer schattiger Garten.
Lehrstraße 4, Part., elegant möbl. Zim. a. Herrn zu vm. 2398
Lehrstraße 25, Part. links, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Luisenstraße 3, 2. Et. r., ein möblirtes Zimmer zu verm. 2457
Luisenstraße 17, Bdh. 3 r., h. möbl. Zimmer b. zu verm. 2317
Luisenstraße 24, 2 St., ein gut möblirtes **Wohn- u. Schlafzimmer** zu vermiethen. 2208
Mauritiusplatz 3, 2 bei Scherrer, sep. möbl. Z. zu verm. 2372
Metzgergasse 27, 2 St., ein möbl. Zimmer sehr billig zu verm. auf Wunsch mit 2 Betten.
Michelsberg 26, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Moritzstraße 1, 2. Et., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2220
Moritzstraße 24, 1, großes möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen. 1853
Moritzstraße 49, Hth. Part., möbl. Zimmer bill. zu verm. 2232
Nerostraße 4, 2, schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 2068
Nerostr. 10, Bdh. 1. St., ein möbl. Zimmer sof. zu vermiethen.
Nerostraße 13 eine möbl. Mansarde zu verm. Näh. 1 St. 2489
Nerostraße 37 sein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5299
Nerostraße 39 zwei einfach möbl. Zimmer mit 1 und 2 Betten billig zu vermiethen. 2022

Elegant möbl. Zim. und **Wohn.** zu verm. mit u. ohne Pension, Gartenbenutzung, elektr. Licht, Bäder im Hause. Villa Nerothal 15.
Nicolasstraße 13 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 5407
Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146
Nicolasstraße 30, Part. l., gr. hübsch möbl. Zimmer zu verm.
Oranienstraße 3, Part., freundl. möbl. Frontspitzzimmer zu vm.
Oranienstraße 18, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 2212
Oranienstr. 27, Hths. 1 St., erh. j. Leute Kost u. Logis. 2197
Oranienstraße 38, 3, möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Philippsbergstraße 35, Part. l., schön möbl. Z. zu verm. 2507
Oranienstraße 42, Hth. 1 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Platterstraße 32, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Rheinstraße 48, 2 St., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.

Rheinstraße,

1. Etage, mehrere Zimmer wochenweise zu vermiethen. Preis Mk. 30—60 p. Monat. Näheres im **Wohnungs-Nachweis-Büreau Lion,** Schillerplatz 1.
Riehlstraße 6, Hth. 1 r., ein großes helles Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Kaffee, zu vermiethen.

Röderallee 12, 2 links, ist ein freundl. möbl. Zimmer a. e. Herrn zu v. 1915
Röderstraße 41 möblirtes freundliches Zimmer zu vermiethen. Näh. in der Bäckerei. 2246

Saalgasse 1, 1. St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2250
Saalgasse 3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 2302
Schachtstraße 30, 1 Tr. r., möblirtes Zimmer zu verm. 2192
Schulberg 11, 1 l., gut möbl. Zimmer an e. Herrn zu v. 2458
Schulgasse 11 erh. Arbeiter billig Logis.
Schwalbacherstraße 5, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, mit Balkon, freie Aussicht, preisw. zu vermiethen bei Krümmelbein, Schwalbacherstraße 7.
Schwalbacherstraße 13, 3 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Sedanplatz 5

ein fein möblirtes Zimmer nebst Mansarde sogleich zu vermiethen.
Sedanstraße 4, 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1998
Sedanstraße 6, P., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.), sowie einf. möbl. Z. mit 2 Betten u. g. Pens. b. z. v. N. Meggerl. 2338
Sedanplatz 6, 2 St., l. freundl. g. möbl. Zimmer zu vm. 2419
Sedanstraße 7, Hths. 1 St. r., erh. drei r. Arb. Logis mit oder ohne Kost. 2408

Sedanstraße 8, 2 l., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Sedanstr. 11 gut mbl. Part.-Z. (sep. E.) a. 15. April zu v. 2288
Seerobenstraße 2 schön möbl. Zimmer mit 1, eventl. 2 Betten, Balkon u. Loggia, schöne Aussicht, sofort zu vermiethen 5656
Steingasse 18, 1 l., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 2416
Steingasse 29, 1 St., erhält ein reinlicher Arbeiter Logis.
Walramstraße 6, 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 2455
Walramstraße 8, 3 St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 2070
Walramstraße 14/16, 3 St., kann ein anständ. Arb. Theil an einem einf. möbl. Zimmer haben. 2403
Wedergasse 50, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 2369
Wedergasse 54, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2286
Weilstraße 11, 2, gut möblirtes Zimmer frei.
Wellritzstraße 7, 2, möbl. Mansarde mit Kost bill. zu vm. 2464
Wellritzstraße 16, 1 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Wellritzstraße 19, Frontsp., möbl. Zimmer billig zu verm. 2505
Wellritzstraße 47, 2 r., schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Wellritzstraße 49 möblirte Mansarde zu vermiethen.
Wörthstraße 11, 2 Tr., möblirtes Zimmer auf Wunsch mit ganzer Pension an einen Herrn zu verm. 2027
Zimmermannstr. 8, 3 r., g. möbl. fr. Z. sof. o. sp. zu v. 1532

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pens. **Zwei sol. Gesellen finden gute Kost und Logis. Näh. Schwalbacherstraße 13, Parterre.** 2434

Zu vermiethen in ft., frei gel. **Villa an ält. Herrn od. Dame zwei sehr ruhige gesunde, gut möbl. Zimmer mit Veranda und Garten. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verl.** 2355

Zwei gut möbl. Zimmer,
Wohn- und Schlafzimmer, in der Nähe des Kurhauses (Grathstraße) zum 15. April zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2253

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 12, Part., ein auch zwei leere Mansarden an ältere Person oder kinderlose Leute zu vermiethen. 2436
Bleichstraße 27 ein leeres Parterrezimmer zu vermiethen. 1685
Bleichstraße 27 ein leeres Zimmer an einzelne Person zu vermiethen. Näh. 1 St. h. 2482
Dotzheimerstraße 40, Hth. 1 St., großes leeres Zimmer zu vm.
Drudenstr. 4 leeres Zimmer an einz. Pers. zu vm. Näh. Part. r.
Friedrichstraße 45, Bäckerei, eine große Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. 2414
Hartingstr. 13, P., gr. Mans. z. Möbelunterst. 1. Apr. z. v. 882
Helenenstraße 6, Bdh. 1 St., zwei freundliche Zimmer auf 1. Mai oder später zu vermiethen. Näh. Bdh. 1 St. 2382
Kaiser-Friedrich-Ring 2, Part., ist eine Stube im Hinterhaus, 1 St. hoch, an ruhige Leute zu vermiethen. 2209
In einem herrschaftlichen Hause am Kaiser-Friedrich-Ring (2. Et.) sind 2 schöne leere Zimmer mit gr. Balkon per gleich zu vermiethen. Es wird nur auf einzelne Person reflectirt. Nähere Auskunft ertheilt P. C. Rücl, Bahnhofstraße 20.
Karlstraße 38, 2. Hths. Part. l., ein Zimmer l. zu verm. 1842
Kellerstraße 18, 3, ein leeres Zimmer zu vermiethen.
Knauspstraße 1, Part. rechts, an der Philippsbergstraße, schönes großes leeres Zimmer an einzelne anständige Person auf 1. Mai zu vermiethen. 2130
Moritzstr. 30 c. h. Mans. a. ruh. einz. P. z. vm. N. B. P. 2461
Nerostr. 10 eine neu hergerichtete leere gr. Mansarde zu vm. 2472
Nerostraße 21 eine Mans. zu vm. N. Querstr. 2, Laden. 5084
Nerostraße 34 ein beizb. Zimmer an einz. Person zu verm. 2121
Oranienstraße 8 eine Mansarde an eine ruh. Person z. v. 1978
Oranienstraße 34 ist eine gr. Mansarde zum Möbelunterstellen per 1. Mai zu verm. Näh. daselbst Hinterh. 1 St. 2014
Platterstraße 38 großes Zimmer zu vermiethen. 2327
Rheinstr. 48, Part., leeres Zimmer, auch geeignet für Büreau, zu vermiethen. Zu erfragen im Friseur-Geschäft.
Roonstraße 5, 2 r., leeres, eventl. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Schachtstraße 3 c. beizb. Mansarde an einz. Person zu vm. 2494
Schachtstraße 11 ein gr. Zimmer an ruh. Person auf gleich zu vermiethen. 2085
Schwalbacherstraße 2 eine große Mansarde, geeignet für Möbel aufzubewahren, auf sofort zu vermiethen. 1953
Schwalbacherstraße 71 Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Seerobenstraße 11, Hth. 1 St. l., ein großes leeres Z. zu verm.
Stiftstraße 1 eine sch. gr. Mansarde auf gleich zu verm. 1889
Walramstraße 12, 1 l., gr. Zimmer, zweifenstrig, mit oder ohne Pension zu vermiethen. 2432
Westendstraße 1 gr. Frontspitzzimmer (m. 7 Mk.) zu vm. 2177
Westendstraße 15 ein schönes Zimmer im oberen Stock an eine einzelne ruhige Person zu vermiethen. 2478
Zwei gr. h. leere Zimmer, im Abschluß, an einen Herrn oder eine Dame auf gl. od. sp. zu verm. Näh. Jahnstraße 10, 2. 2331
Eine leere Mansarde zu verm. Näh. Lehrstraße 12, Part. l. 2474
Zwei leere Zimmer, nahe der Adelheidstraße, bei einz. Dame auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2476

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 54 ist ein großer Keller (als Flaschenbierkeller und auch für andere Zwecke geeignet) sofort zu vermiethen. 2049
Faulbrunnenstr. 6 Flaschenbierkeller, a. f. a. Zwecke, z. v. 1491
Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. P. 1547
Körnerstraße 6 ein Weinkeller, 250 □-Mtr. groß, mit Korkisolirung, ist billig zu vermiethen. 2110
Körnerstraße 8 großer heller Keller zu vermiethen. 2405
Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** a. f. a. Zwecke, zu vm. 3839
Neugasse 2 Keller für ca. 70 Stück Wein nebst Comptoir und Packraum sofort zu vermiethen. 5686
Neugasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug und allem Comfort, zum Betriebe größerer **Wein-Handlung,** mit Comptoir und Packraum Wegzugs halber per sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2. Etage rechts, bei **Rosenthal.** 7164

Oranienstraße 6 ein Keller mit Schrotgang, geeignet für Wein- oder Lagerkeller, sofort ob. später zu vm. Näh. Bdh. 1. Etage. 737
Oranienstraße 56 1 Weinkellerei mit Gas- und Wasserleitung, hydr. Aufzug, sowie Packraum. Näh. Moritzstr. 41, M. P. 241
Schulberg 11 sch. heller Keller, a. für Tapezier- od. Schreinerwerkst. geeignet, mit geräum. Hof u. Thorfahrt zu vm. Näh. P. 2491
Scharnhorststr. 2 b ein Weinkeller u. 1 Bierkeller zu vm. 1770

Ein schöner trockener **Keller,** für Weinlager geeignet, sofort zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 54, I. 2425

Kleiner Keller mit Schrotgang zu verm. Näh. bei Frau **Leicher,** Adelheidstr. 46, H. 1. 7517
Ein bis zwei große **Keller** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Eckladen der Rheinstraße u. Schwalbacherstr. 2. 1954
Großer Keller mit Gas- u. Wasserl. für Wein- oder Flaschenbier-Handlung per sofort od. später (Preis Mk. 400). Näh. Architekt **Schneider,** Westendstraße 13, Part. 7020
In der Nähe der Adolphsallee neu erbaute

Stallung für ein Pferd (Box)
zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2460

Miethgesuche

Moderne
Villa für sofort
vom Selbstreflectanten mit Vorkaufsrecht zu miethen gesucht. Off. mit genauester Preisangabe u. **S. T. F. 501** an den Tagbl.-Verl.

Zum 1. April 1900
wird zum Zweck einer seit 3 Jahren bestehenden Fremdenpension ersten Ranges eine der Neuzeit entsprechende große Villa in bester Kurlage von Frau **Marenski** zu miethen gesucht. Meldungen Wilhelmsplatz 4.

Etagen-Wohnung von 8—9 Zimmern in neuem Hause und guter Gegend zum 1. Juli d. J. gesucht. Offerten unter **W. Z. 483** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht
von einzelner Dame eine **herrschaftliche erste Etage, 5 bis 6 Zimmer mit Zubehör,** obere Etage einer Villa bevorzugt, zum 1. October 1899 eventl. auch früher.
Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **R. U. 406** an den Tagbl.-Verlag.
Zum 1. Juni eine **Wohnung** von 5 Zimmern mit Zubehör (Hochparterre, 1. Stock oder auch kleines Haus) gesucht. Offerten unter **V. U. 416** an den Tagbl.-Verlag. 2412

Wohnung von 4—5 Zimmern im südwestl. Stadttheil
zum 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. T. 390** an den Tagbl.-Verlag.
Zum 1. Oktober wird eine abgeschlossene Wohnung, 3 bis 4 Zimmer, Zubehör, in der Nähe der Wilhelm- oder Taunusstr. von ruhiger Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe, möglichst kleine Skizze, unter **W. R. 351** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für einz. Dame 3—4 Zimmer, Mansarden, Küche mit allem Zubehör, 1. Etage, in ruh. Hause, auf 1. Oktober. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **P. R. R. 499** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. Oktober c.
in neuem Hause im südlichen Stadttheil Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden 2c. Off. mit Preisangabe unter **D. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.

Eine leere Wohnung,
3 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, in guter Lage, nicht Mitte der Stadt, zum Preise von 500—700 Mark, wird für 6 Monate gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. V. 433 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein **Zimmer und Küche** von jungem Ehepaar per 15. Mai gesucht. Näh. Adelheidstraße 41, 1 St.
Für ein junges kinderloses Ehepaar wird nicht zu weit vom Kurhause **eine möbl. freundl. Parterre-Wohnung** von 2 Zimmern und Küche, möglichst mit Garten, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. W. 450** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht per sofort möbl. Zimmer. Offerten unter **B. J. P. 493** an den Tagbl.-Verlag.
Ein einfaches Mädchen sucht sogleich **Kost und Logis** bei einfachen Leuten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2524
Ein Fräulein i. sof. ein **ungenirtes möbl. Zim.** m. Pens. Off. mit Preis pro Woche unter **Z. Z. 484** an den Tagbl.-Verl.
Dame sucht sofort **ungenirtes möbl. Zimmer.** Offerten unter **E. P. T. 489** an den Tagbl.-Verlag.
Ein **Fräulein** sucht sofort ein ungenirtes Zimmer. Offerten unter **F. W. 445** an den Tagbl.-Verlag.
Suche für meine **Buchdruckerei**
Parterre-Lokal mit Wohnung
per 1. Oktober 1899. Offerten an
A. Mayer, Adlerstraße 4.
Für eine **Kistenfabrik** wird eine große Werkstätte mit Lagerraum und Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **C. W. 443** an den Tagbl.-Verlag.

Stallung gesucht. Zum täglichen Einstellen von ein bis zwei Paar Pferden wird Stallung, möglichst in der Nähe des Mauritiusplatz, gel. Off. u. **R. S. G. 500** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftliche Stallung,
Remise und Kutscherwohnung zu miethen gesucht. Offerten unter **R. L. L. 496** an den Tagbl.-Verlag.

Garten zu miethen gesucht. Offerten erbeten unter **D. G. 15** Berliner Hof postl.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 173. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 14. April. 47. Jahrgang. 1899.

Verpachtungen

Eine Wasserkraft mit Räumlichkeiten, für kleineren Betrieb verwendbar, in der Nähe der Stadt für längere Zeit zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2402

Lagerplatz an der Mainzerstr., gute Einfahrt, zu verpachten. N. im Tagbl.-Verl. 4453

Lagerplatz zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 1199

Fremden-Pensions

Villa für Fremden-Pension, Untere Frankfurterstraße, 10—12 Zimmer, sofort anderweitig zu vermiethen. **P. G. Rücki,** Bahnhofstraße 20. 2517

Dambachthal 6, 1, gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

Villa Friese, Emserstr. 19, **einz. u. zusammenh.** möbl. Zimmer p. Woche 7—12 Mk., mit Pension 18—28 Mk., Monatspr. bill., evtl. **möbl. Wohn. mit Küche.** Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 6199

Pension
unter ärztlicher Leitung,
Emserstraße 36,
sehr angenehme gesunde Lage, vorzüglich geeignet für ältere oder kränkliche Herrschaften, alleinstehende Damen, junge Mädchen und Knaben — auch zu dauerndem Aufenthalt. Auf Wunsch ganz besondere sachgemäße Pflege und fester Familienanschluß. Ostpreußische Küche. Turnen und Baden im Hause. 1488
Dr. med. Max Conrad, Frauen- u. Kinderarzt.

Kapellenstraße 12, 1, elegant möblirte Zimmer zu vermiethen.

Pension Lindenberg elegant möblirte Zimmer auf Tage, Wochen und Monate.
Museumstraße 4, 2. Etage.

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Röderallee 39, dicht an der Taunusstraße, möbl. Zimmer preiswerth zu vermiethen.

Pension Friedheim, Stiftstraße 13. 5 Minuten vom Kochbrunnen und Nerothal, fein möbl. Zimmer billige Preise, gute Pension. Besitzer **Aug. Kunz.** 1777

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, elektr. Licht, Aufzug. 1485

Kleine Wilhelmstraße 5, zwischen Bismarck-Denkmal und Rheinstraße, In Kurlage, möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Wohnung mit Küche. 2091

Unterricht

Malen i. Oel u. Aquarell: Blumen, Stillleben, Kopiren v. Landschaften und Genrebildern monatl. 10 Mk.; auch Einzelstunden. 4171
Victorsche Schule, Taunusstr. 13.

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.
Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 5071
Director **G. Wiegand.**

Day School for English and American Boys
conducted by **Herr Fritz Homann** assisted by **V. R. le Maistre B. A.** and a staff of efficient Masters. Chief subjects: **German** and **French.** Pupils prepared for English Public School and American College Entrance Examinations. For terms and particulars apply at **Entychlon, Hainerstrasse 54.** 3508

Das Töchter-Pensionat
von
J. & M. Beyerhaus
(früher Hainerweg 3)
befindet sich seit September 1898
Kapellenstrasse 81.

Institut Ridder,
Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule.
Bügelkursus und Kursus für **Putzmachen**
beginnen am **16. April.**
Anmeldungen werden noch entgegengenommen. Näheres täglich durch die Vorsteherin 5559
Antonie Schrank.

Lehrerin gesucht
täglich 2 Stunden zu einem siebenjährigen Mädchen. Offerten unter **E. M. 6** postlagernd erbeten.

Für zur Kur hier befindl. Quartaner guter Unterricht gesucht. Offerten unter **D. Z. 466** an den Tagbl.-Verlag.

Vorbereitung im Deutschen, Engl., Französ., Latein 2c., für untere und höhere Classen. Tägl. Nachhilfe- und Arbeitsstunden.
Nagel, prakt. u. s. d. Rectorat gepr., Luisenstr. 12.

Tüchtiger Lehrer
nimmt Vorschüler (6—10-jähr.) in Unterricht u. Pension. Offerten sub **W. Z. B. 505** an den Tagbl.-Verlag.

Frl. **Loewenson,** staatl. gepr. Sprachlehrerin, ertheilt Unterricht in Franz., Engl. u. Deutsch. Stiftstraße 28, 2, 12—1 Uhr.

Eine Mitschül. für die mittlere Classe unter ganz mäßigen Bedingungen gesucht. Schriftliche Offerten an
Frau Hofrath **Schmitz,** Schwalbacherstraße 30.

English Conversation and Correspondence,
„Berlitz Method" (Quick and Improved) by an English Gentleman and ex „Berlitz Teacher" (University Graduate). Terms moderate. Off. unter **W. T. 895** an d. Tagbl.-Verlag.

Engl. oder franz. **Conversations-Austausch** gegen Deutschen von geb. Herrn gel. Offerten unter **H. J. 73** hauptpostlagernd.

English Lessons (gram. and convers.). Terms moderate.
Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 3089

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 3079

Engl. Unterricht. Bel. Vorbildung f. d. geschäftl. Verkehr v. Hochschullehrer aus Amerika.
Bacseler, Parkstraße 8.

Anglo-German Conversation and Reading Afternoons for part. Apply Elisabethenstr. 21, 6th, 3 d. flat, fr. 4 to 5. 5571

Leçons de franç. d'une institutrice franç. Spiegelg. 9. 3075

Mathematiker
giebt Unterricht in Math., Engl., Franz. 2c. Offerten sub **V. W. C. 594** an den Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt einem jungen Manne erfolgreichen Unterricht im **Schönschreiben,** möglichst in den Abendstunden? Gefl. Offerten mit Honorarforderung unter **S. L. 787** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5467

Mal-Unterricht
in Oel, Porzellan und Aquarell ertheilt
Natalie Kuchein, Moritzstraße 18, 2.

Mal-Unterricht
in Oel und Aquarell, Naturstudien, Blumen und Stillleben. Gobelins- u. Porzellan-Malerei. Anmeldung täglich v. 10—1 Uhr.
Jenny Rochlitz, Moritzstraße 23. 3184

Minna Boussier, Bleichstraße 23, Bel-Etage,
Pianistin u. Organistin a. d. Engl. Kirche, ertheilt Unterricht in **Clavier, Harmonium, Orgel** u. **Gesang,** Methode **Garcia.** Sprechstunden von 12—3 Uhr. 5193

Agnes Kranz,
Gesang- u. Clavier-Lehrerin, Moritzstrasse 26, I.

Pianistin
(diplomirt) ertheilt gründlichen Unterricht. Preis per Stunde 1 Mk. Offerten unter **J. W. 449** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine conserv. ausgeb. j. Dame ertheilt gründl. Clavier-Unterricht, auch in engl. u. franz. Sprache. Monatl. Pr. bei wöch. 2 Std. 8 Mk. Näh. Tagbl.-Verlag. 5162

Für Clavier- u. Gesang-Unterricht empf. sich
Anna Deutschinger, Wörthstraße 2, 1.

Clavier-Unterricht wird gründl. ertheilt Parkstraße 3, 1 l.

Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu nr. Preise. Saalgasse 24 26, 1 l. 70

Bügel-Kursus im **Fein- und Glanzbügeln,** sowie auf Berliner Neu wird jederzeit gründlich ertheilt.
Frau **Anna Bender,** Hellmundstraße 43, Part.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 3074

Immobilien zu verkaufen.
Das **Immobilien- und Hypothekengeschäft** von
A. K. Dörner, Wiesbaden,
43. Kirchgasse 43, 2,
empfiehlt sich bei An- u. Verkauf von Häusern, Villen, Bauplätzen, Vermittlung von Hypothekengeldern u. s. w. Sprechzeit Vorm. von 9—11, Nachm. von 2—4 Uhr.

1. Zu verkaufen zwei Etagenhäuser in der Adolphsallee, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Näh. kostenfrei durch **A. K. Dörner.**
2. Haus, auch für Pension geeignet, Wilhelmstr., sofort preiswerth zu verkaufen durch **A. K. Dörner,** Kirchgasse 43, 2.
3. Zu verkaufen Villa mit 10 Räumen u. Zubehör, Dambachthal, durch **A. K. Dörner.**
4. Zu verkaufen mehrere Villen in der Sonnenberger-, Parkstraße und Leberberg durch **A. K. Dörner,** Kirchgasse 43, 2.
5. Haus mit gutgehender Bäckerei, rentirt zu 7 %, frequente Lage, Krankheit halber zu verkaufen. Näh. kostenfrei durch **A. K. Dörner.**
6. Zwei kleine Villen sofort preiswerth zu verkaufen durch den beauftragten **A. K. Dörner,** Kirchgasse 43, 2.
7. Zu verkaufen Eckhaus mit Metzgerei, sehr rentabel, südlicher Stadttheil, durch **A. K. Dörner.**
8. Zu verkaufen kleines Haus im Westkriviertel, mit Laden, durch **A. K. Dörner.**
9. **Zu verkaufen** ein Gasthaus im Centrum der Stadt. Näh. kostenfrei durch **A. K. Dörner.**
10. Haus mit Wirthschaft, 15—18 Hectol. Bierverbrauch pro Woche, sofort zu verkaufen durch **A. K. Dörner.**
11. Zu verkaufen Haus im südl. Stadttheil, mit großem Weinkeller, sehr rentabel, durch **A. K. Dörner.**
12. Großes Wirthschafts-Etablissement, circa 1200 Hectol. Bierverbrauch pro Jahr, sofort zu verkaufen durch **A. K. Dörner.**

Die Besitzung Jdsteinerstraße 23, Villa mit 3 Morgen großem Garten, ist ganz oder getheilt zu verkaufen. 3077

Villa Gustav-Freytagstraße 3, für eine, event. für zwei Familien passend, zu verkaufen. Näh. daselbst. 4806

Villa zu verkaufen.
Die **Villa Gartenstraße 10,** fünfzehn Zimmer mit Salons 2c. Näh. bei **Daniel Beckel,** Adolphstraße 14. 2836

Rentables Haus, nach Abzug der Zinsen u. Gebäudesteuer eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern frei rentirend, zu verkaufen. Anfragen unter **E. K. 753** an den Tagbl.-Verlag erb. 3183

Mein **Haus Spiegelgasse 6** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2480
N. Hirschhäfer, Spiegelgasse 6, 1.

Wegen Sterbefall ist ein **Haus** in schöner Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2594

Villa Nerothal 45,
herrlich gelegen, fast neu, mit schönem Garten, ca. 10 Ar. Näheres bei u. durch Justizrath **Dr. Brück,** Schützenhofstr. 6. 3070

Ein elegantes Haus,
im schönsten Theile der Stadt Mainz, vis-à-vis dem Park der Kaiserstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5400

Alexandrastraße 3
— feine u. gesündeste Lage — **herrschaftliche Villa** z. Alleinbew. zu verkaufen. Näh. in No. 10. 3086

Villa in feiner Kurlage, für Fremdenpension sehr passend, 8 Zimmer, Bad u. Zubeh., mit 4—6000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Näh. **P. G. Rücki,** Bahnhofstraße 20. 666

Haus mit großem Hof und Garten, für Weinhändler oder Kutscher geeignet, in der Nähe des neuen Bahnhofes zu verkaufen. Offerten unter H. H. 712 an den Tagbl.-Verlag. 628

Hochherrschaftliche Villa mit schöner Stallung in einem 1 Morgen großen Garten unter coulanter Bedingung zu verk. Näh beim Eigenthümer Sonnenbergerstraße 44. 3068

Villa, 8 Zimmer 2c., neu, nahe Rhein- u. Wilhelmstr., zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1, u. 59, 1. 4039

Zu verkaufen ein Haus in bester Geschäftslage Wiesbadens mit vollst. eingerichteter Metzgerei, auch zu jedem anderen größeren Geschäftsbetriebe geeignet. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 4455

Zu verk. **unter feldg. Taxe Etagenhaus** (Adelheidstr.). Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 4671

Zu verk. eine der herrlichsten Besitzungen Wiesbadens (Gartenstraße) mit Centralheizung, Wintergarten, 16 Zimmer und viele Nebenräume, 1½ Morgen Park (event. Bauplätze). Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 4672

Vordere **Weilstraße** ist Verhältn. halber ein Etagenhaus für **36,000 Mk.** zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 5593

Villa mit Garten, vorderes Nerothal, für **55,000 Mk.** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 5594

Zu verkaufen Etagenvilla, Hainerweg Näh. durch **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 5607

Zu verkaufen kl. Villa, dicht am Kurhause, für Mk. 70,000 durch **J. Chr. Glücklich.** 5595

Zu verkaufen oder zu vermiethen Villa Rosenkranz, Leberberg 10. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 5596

Zu verkaufen vord. **Frankfurterstr. Etagenvilla,** auch für Pension sehr geeignet. Näh d. **J. Chr. Glücklich.** 5597

Zu verk. oder zu verm. **Villa m. gr. Garten, Stallung** und Zubehör an den Kuranlagen d. **J. Chr. Glücklich.** 5598

Zu verk. Sonnenbergerstr. hochrentable Etagenvilla für Pension oder Familien Abr. halb. durch **J. Chr. Glücklich.** 5599

Für Wirthe oder Metzger.
Eckhaus in **stark frequent.** Lage, welches nach 5 % Bergzinl. des **Kaufpreises** noch **Mk. 1000.— Ueberschuß** läßt, **preisw.** zu verkaufen. 4919
Otto Engel, Friedrichstraße 35.

Kl. Villa, nächst dem vorderen Nerothal, der Neuzeit entspr., preiswerth verkäuflich. Dieselbe eignet sich für Privat oder auch zu Pensionszwecken. Näh. durch den Besitzer 2909
P. G. Rücki, Bahnhofstrasse 20, 1.

Restaurant-Hotel (Kurviertel) mit großen **Kellereien** ist mit vollständigem **Inventar** sehr preiswerth auf sofort zu verkaufen. Näh. bei
Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Kleinere Villa in guter Kurlage zu Pensionszwecken mit 3—5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Uebernahme per gleich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5585

Haus mit Werkstatt abzugeben.
David Wickert, Sensal, Frankfurt a/M.

Bauplätze a. d. Herderstraße u. d. Nähe in verschied. Größen zu verkf. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Eifert,** Marktstraße 19. 37

Bauplätze an der Herder- und Körnerstraße zu verkaufen. Näh. Baubüreau Luisenstraße 43 und **Jos. Ochs,** Moritzstraße 12. 4460

Villen-Bauplätze, à 60 □-R., 96 □-R., 26 □-R. groß, incl. Straßenkosten für 800—1000 Mk. pro □-R. zu verkaufen durch **J. Schlichting,** Immobilien-Büreau, Rheinbahnstr. 8. 1486

Zwei Villen-Bauplätze, zusammen 90 Ruthen, an der Frankfurterstraße, beim Kaiserhof, zu verkaufen Rheinbahnstraße 2, 2.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gesucht
in der Umgebung Wiesbadens ein **Terrain** von ca. 3 Morgen, an einem Bache oder Weiher gelegen. Offerten mit Angabe von Lage und Preis unter **S. V. 435** an den Tagbl.-Verlag.

Hotel-Restaurant
in **Wiesbaden** von nachweislicher Rentabilität mit 20,000 Mk. Anzahlung zu kaufen ges. Nur **directe** Offerten unter **P. S. 367** an den Tagbl.-Verlag. 5307

Zu kaufen gesucht
in ruhiger angenehmer Lage Wiesbadens ein **kleines Haus** von 8—10 Räumen, mit Gärtchen, ev. gegen Baarzahlung. Offerten unter **D. W. 444** an den Tagbl.-Verlag. 5480

Beamter in sicherer Stellung sucht **neueres, gut rentirendes Etagenhaus** mit nicht zu hoh. Anz. zu kaufen. Offerten sub **H. W. 448** an den Tagbl.-Verlag sofort erbeten.

Ein Rentenhaus mit 50,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5604

Villa mit Stallung zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. M. M. 495** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Bahnhofstraße 3, 1.
Dr. Berna.

G. Moureau,
pr. Zahnarzt,
Marktstrasse 14 (Eingang Ellenbogengasse).
Sprechst.: 9—5 Uhr tägl.

Aufforderung.

Forderungen an den Nachlaß des am 15. Dezember 1898 dahier verstorbenen Consuls a. D. **Georg Rudolf Enet,** Bismarck-Ring 23 (früher Adolphsallee), bitte ich baldgefl. bei mir anzumelden.
von Eck, Rechtsanwalt,
Adolphstraße 14. F 416

Hies. größ., vorz. rent. Untern. mit werthvol. Grunddesitz sucht behufs Finanzierung in G. m. b. H. noch einige Capitalist. mit ca. 20,000 Mk. Einlage. Eine 10% Rente in sicherer Aussicht! Offerten erbeten unter O. P. J. 498 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalist
mit 10—15,000 Mark oder tücht. Fachmann gesucht. Großer Gewinn, kein Risico, rasch abwickelbares Geschäft auf reeller Basis. Offiziere a. D. oder Rittergutsbesitzer bevorzugt. Gefl. Offerten sub „Good luck" hauptpostlagernd.

Geb. j. Herr mit 1. Vorlesungen sucht sich mit ebenso hier eingef. Herrn zu associiren. Offerten unter R. J. 37 hauptpostlagernd.

Als Theilhaber sucht jung. Kaufmann in bies. Engros- oder Fabrikat.-Geschäft mit 15- bis 20,000 Mk. einzutret. od. solch. zu kaufen. 5624 Otto Engel, Friedrichstraße.

Nebenverdienst
für Jedermann. 50—60 Mk. monatl. Anfragen mit 10-Pf.-Marke f. Porto an J. Will, St. Ludwig i/Elf. F 86

Hoher Nebenverdienst F 131
Bielef. Fa. hat für Wiesbaden u. Umgegend noch einige Herren zum Besuch ihrer Kundschaft gegen hohe Provision gegen Reisepauschale. A. Frnschen, Bielefeld.

Zum Kaiser Wilhelm,
Hellmundstraße 54.
Meine schön hergerichtete Kegelbahn kann für Samstag Abend noch abgegeben werden. Jacob Fürst. 3088

Vereinslokal noch einige Tage frei „Kaiser Friedrich", Nerostraße 37. 1058

Ein Gärtner übern. noch Gartenarb. Schwalbacherstr. 63, 3.

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 3073

Ellenbogengasse 6
werd. Rohr- u. Strohstühle geflochten, reparirt u. polirt. 3516

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt A. Leicher, Adelhaidstraße 46. 3090

Alle Tapezier- und Polster-Arbeiten werden prompt und billig besorgt. W. Klein, Albrechtstr. 30. 5303

Gekittet w. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art (Porzellan feuerf., i. Wass. haltb.). Uhlmann, Luisenpl. 2.

Im Brennholzschneiden mittelst fahrbarem Motor (gesetzlich geschützt) empfiehlt sich 5618
Karl Güttler, Dotzheimerstraße 61a. Telephon 732.

Wiener Mode-Salon Fr. Gottlieb
empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von feinsten Costümen, Blousen, wie auch Modernisirung bei billigster Berechnung. Webergasse 38, 1. St.

Empfehle mich z. Anfert. von Costümen, Hauskleidern, Blousen, a. Modern. G. Sitz, bill. Presse. Luisenplatz 2. H. Theis.

Damen-Costumes
werden elegant u. preiswerth angefertigt Schwalbacherstraße 6, 2, u. d. Rheinstraße.

Damen-Garderobe, Mäntel, Jaquetts, Capes, sowie Modernisirungen werden unter Garantie angefertigt. 569
Achtungsvoll
J. Sieber, Langgasse 3, 2. St.

Perf. Schneiderin empfiehlt sich zum Anfert. von eleg. Costümen u. Kleidern bei prompter und billiger Bedienung. Sedanplatz 9, 3 St. l.

Costüme, Hauskleider, Blousen werden sitzend angefertigt Goldgasse 17, 3. St.

Schneiderin empfiehlt sich. Bleichstraße 25, Part.

Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Feldstraße 19, 1 St. rechts.

Perf. Schneiderin empf. sich in u. auf. d. H. Sedanstr. 6, 3.

Weiß-, Bunt- und Goldstickerei wird schnell u. billig bes., 9 Buchst. von 6 Pf. an, Monogr. von 15 Pf. an, Nerostr. 20, 3 l.

Friedrichstraße 18, Part., w. Arbeit zum Sticken angenommen bei billigster Berechnung und rascher Bedienung.

Modes!

Damen-Hüte, sowie alle in das Putzfach unter Garantie prompt u. billig besorgt Nerostraße 4, Hth. 3 St.

Hüte werden geschmackvoll garnirt und aufgearbeitet Jahnstraße 42, Hth. Part.

Bettfedern werden durch meinen Dampfapparat gründlich gereinigt und wie neu hergestellt. W. Klein, Albrechtstraße 30. 2158

Tücht. Bügelrin s. n. Kunden. Moritzstr. 44, Stb. W. l. 1703

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Adolphsallee 5, Part. l.

Eine tücht. Bügelerin sucht n. einige Kunden. Nerostr. 20, D.

Wäsche zum Bügeln auf Neu wird angenommen Seerobenstraße 25, Hths. 3 l.

Wäsche zum Bügeln w. angen. Näh. Walramstraße 15, D.

Arbeiter-Wäsche w. h. u. pünktl. abgel. Hochstätte 20, Hth. D.

Wascherei u. Gardinenspannerei
Fr. Noll-Hassong, Oranienstraße 25. 1957

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und auf besorgt Schachtstraße 11, Hth. 1 St.

Gebüte Frtzenrin s. n. ein. Kund. N. Moritzstr. 30, H. P. l.

Ein Kind an bess. Familie abzug. Näh. im Tagbl.-Verl. 5583

Kind (Mädchen) nicht unter 2 Jahren wird von kinderl. Ehep. gegen ger. Verg. in liebev. Pflege gen. N. im Tagbl.-Verl. 5627

Ein kräftiges, 14 Wochen altes Kind zu verschenken. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5608

300 Mk. Darlehen
gegen Sicherheit u. baldige Rückzahlung von einem Geschäftsmann gesucht. Offerten unter R. W. 456 an den Tagbl.-Verlag erb.

Welche ältere Dame wäre geneigt, einen tüchtigen Geschäftsmann, 45 J. alt, bei seinen Unternehmungen mit kleinem Capital gegen Sicherheit zc. zu unterstützen? Offerten unter O. U. 110 postlagernd Hauptpost Wiesbaden erbeten.

Wer leiht Beamten gegen 5—10% auf 3 Jahre 300 Mk. Sicherheit: Schuldschein, gerichtl. Testament über 800 Mk. Offerten unter T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Beamter sucht 1500—2000 Mk. auf 1 Jahr gegen gute Verzinsung u. Sicherheit. Off. unter F. Z. 468 an den Tagbl.-Verlag.

Welch' reicher Herr würde einer jungen Dame zur Gründung einer Existenz 1000 Mk. leihen gegen Bürgschaft und vierteljährliche Rückzahlung. Event. könnte der Darleiher ein angenehmes lebenslängliches Heim bei der Dame finden. Gefl. Offerten postlagernd Berliner Hof unter T. G. 45.

Die Herren,
welche am Montag Mittag die Beleidigungen in der Grabenstraße gegen die Geschwister Pinkernelle ausgesprochen haben, nehmen dieselben als Unwahrheit zurück.

Reelle Heirath.

Nettes anständiges Fräulein, kath., 27 Jahre alt, angenehme Erscheinung, häuslich erzogen, aus achtbarer, vermögender Familie, wünscht auf diesem Wege mit einem anständigen soliden Herrn in sicherer Stellung oder Geschäftsmann in Verbindung zu treten, behufs späterer Heirath. Gefl. Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse unter F. G. S. 490 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Verschwiegenheit Ehrensache. Anonym und Vermittlung ausgeschlossen.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Angabe gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Anlagen übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb zwei Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine einfache junge unabhängige Frau oder älteres Mädchen wird für einen Vertrauensposten gesucht. Zeugnisse oder Referenzen, wenn möglich mit Photographie, erbeten an Frau Schulte vom Brühl, Mainzerstr. 58, Wiesbaden. 5588

Gesucht
gewandte Verkäuferin für Conditorei, Ausschnittgeschäft oder ähnliche Branche. Muß ganz selbstständig das Geschäft führen können. Vertrauensstellung. Caution erforderlich. Zeugnisse erwünscht. Off. unter V. L. 790 an den Tagbl.-Verl. 5558

Eine tüchtige Verkäuferin und ein Lehrmädchen per sofort gesucht. 5492
Geschwister Strauss, Webergasse 1.

Einfaches gediegenes Mädchen als Verkäuferin gesucht Conditorei Webergasse 8. 5356

Für mein Kurzwaaren-Geschäft
zwei Verkäuferinnen, zwei Lehrmädchen
gesucht. 5458
Simon Meyer.

Tücht. Rock- u. Taillenarbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung bei 4811
Frau C. Govers, Friedrichstraße 33, 1.

Junges Mädchen
mit schöner Handschrift von einem ersten hiesigen Modewaaren-Geschäft für Comptoirarbeiten gesucht. 5455
Offerten unter G. W. 447 an den Tagbl.-Verlag.

Taillen- und Rockarbeiterinnen für dauernd gesucht. 5103
Geschw. Broeckel, Friedrichstraße 8, 1. Et.

Tüchtige Taillen- und Rock-Arbeiterinnen für dauernd sof. gesucht Schlichterstraße 11. Frau Dimdat.

Mehrere geübte Taillen-Arbeiterinnen s. dauernd gesucht Webergasse 10. 5542

Eine gute Arbeiterin u. Lehrmädch. ges. Hellmundstr. 4, Confection.

Geübte Kleidermacherinnen, sowie Lehrmädchen sucht
Lieske, Friedrichstraße 45, 3 St.

Eine geübte Taillenarbeiterin gesucht. Näh. Saalgasse 4/6.

Mädchen zum Nähen gesucht Luisenstraße 19, 2 St. 4994

Geübte Nähmädchen auf gleich ges. Grabenstraße 26, 2. 5534

Tüchtige Kleidermacherin für Jahresstelle gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5472

Tüchtige Taillen- u. Rockarbeiterinnen s. dauernd sofort gesucht Friedrichstraße 35, 1. 5553

Eine Maschinennäherin, sowie eine Rockarbeiterin werden gesucht Kirchgasse 29, 2. Et.

Junge solide Näherinnen sofort gesucht.
E. C. Braun jr., Langgasse 2.

Ein Mädchen, im Nähen geübt, sofort gesucht Taunusstraße 9, Hinterhaus. 5514

Gesucht eine geübte Schneiderin für's Haus, die auch für Kinder-Kleider gewandt ist, Mainzerstraße 14. 4062

Ein Nähmädchen für Kleidermachen sof. ges. Mauerg. 13, H. 1 St.

Eine gute Schneiderin, welche ausgeht arbeiten, wird gesucht Michelsberg 26, 2 St.

Mädchen zum Handnähen gesucht Langgasse 53, Korsettgeschäft.

Eine gute Knopflochmacherin ges. Dotzheimerstraße 17, Stb. Part.

Mädchen zum Nähen gesucht Karlstraße 32, 2 Treppen.

Eine Arbeiterin gesucht Damenconfection, Friedrichstraße 37.
Kissheimer & Gottfried.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. 5541
A. Maass, Gr. Burgstr. 8.

Lehrmädchen v. außerh., 14—15-jähr., f. Kurzwaarengeschäft gegen freie Station ges. Offerten unter F. U. 402 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie gegen sofort. Vergütung gesucht.

A. Würtenberg's Bazar.

Lehrmädchen f. Kleidermachen ges. Oranienstr. 6, 2 St. l. 4355

Anständige junge Mädchen können das Kleidermachen, Zuschneiden u. s. w. gründlich erlernen Rheinstr. 26, Grth. Part. r. Daselbst tüchtige Näherin auf gleich gesucht.

Mädch., w. d. Bldm. u. Zuschn. erl. w., ges. Luisenstr. 18, 2. 2108

Br. Lehrmädchen noch Ostern gesucht
Zuschneideschule J. Stein, Bahnhofstr. 6, Hth. 2 l.

Lehrmädchen für Kleidermachen sof. gesucht Röderstraße 14, 1 r.

Zwei nette Lehrmädchen, sowie ein Monatsmädchen gesucht.
M. Bade, Friedrichstraße 36, Grth. 1 l.

Anst. Mädchen f. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Ellenbogeng. 13, 2.

Ein Lehrmädchen gesucht.
W. Leder, Wiener Damen-Schneider, Kirchgasse 19.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht Mauergasse 10, 3. 4457

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden grdl. erlernen bei Frau Debus, Kleine Burgstraße 5.

Mädchen, w. d. Kleiderm. u. Zuschn. erl. w., gesucht Goldgasse 5, 2.

Junge Mädchen können gründlich das Kleidermachen erlernen Oranienstraße 27, 1.

Modes. Lehrmädchen für Putz und Verkauf gegen Vergütung gesucht. J. Tauber, Webergasse 29.

Lehrmädchen für Putz sucht 5486
Petitjean frères, Taunusstraße 9.

Mädchen können das Sticken gründl. erlernen Adlerstraße 63, 2 r.

Suche eine Küchen- u. Zimmerhaushälterin, Kaffee- u. Beikköchinnen, ein kräftiges Hotelzimmermädchen, perfecte u. angehende Restaurationsköchinnen, gut bürgerl. Köchinnen, ein Herrschaftshausmädchen f. hier u. ein desgl. nach Köln (Vorstellung hier), adrette Mädchen als solche allein bei hohem Lohn, ein desgl. nach Bückeburg (Hannover) und ein kathol. Kindermädchen für in den Rheingau.
Grünberg's Rheinisches Stellen-Büreau,
Goldgasse 2f., Laden. Telephon 434.

Eine erfahrene selbstständige Köchin
und ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Große Burgstraße 16, Eckladen. 5041

Gute Köchin auf gleich gesucht Mainzerstraße 13, 2.

Köchin.
In einer Villa am Rhein wird eine im Kochen, Einmachen und Backen durchaus perfecte Köchin gesucht. Lohn monatlich 40 Mk. Offerten unter R. O. an V 86
Hasenstein & Vogler A.-G., Coblenz.

Gesucht tüchtige Restaurationsköchinnen (hohes Gehalt); ferner Kaffee- und Beikköchinnen, Herrschaftsköchinnen, eine perfecte Büglerin für Hotel, nette Zimmermädchen, sechs tüchtige Büffetfräulein hier (prima Stellen), bessere Stuben- und bessere Kindermädchen, über zwanzig Alleinmädchen, fünfzehn Hausmädchen, zehn Küchenmädchen und drei Waschmädch. Dörner's l. Centr.-B., Ellenbogeng. 9, Tel. 571.

Köchinnen für Hotel und Pension sucht
R. Schwenke,
Webergasse 15, 2 St.

Braves Mädchen auf gleich ges. Mainzer Hof, Moritzstr. 34. 2230

Querstraße 2 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 3140

Albrechtstraße 31 ein fl. reinliches Mädchen v. Lande für gleich gegen guten Lohn gesucht. 3841

Ein reinliches nettes Mädchen mit guten Zeugn. zu zwei Kindern gesucht Friedrichstr. 23, 1 l. 4852

Ein solides fleißiges Mädchen gesucht Gr. Burgstr. 7, 1 r. 5145

Ein Mädchen, das jede Hausarbeit versteht u. etwas kochen kann, bis zum 15. April gesucht. Hess, Yorkstraße 2, 1. 5213

Ein tüchtiges Mädchen,
welches gut bürgerlich kochen kann, nur für den Haushalt gesucht. 5156
L. Stemmler, Juwelier,
Langgasse 50.

Zwei Mädchen für jede Arbeit gesucht Rheinstraße 81. 5009

Zur Stütze der Hausfrau suche ein Fräulein, welches koch. kann, entweder für den Vormittag oder auch für den ganzen Tag. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5244

Tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, für kleinen Haushalt gesucht. Zu melden von 11 bis 5 Uhr Moritzstraße 41, 3.

Gesucht zum 1. Mai ein starkes anständiges zweites Hausmädchen, das Hausarbeit versteht, bügeln und serviren kann. Zu melden Morgens von 9—11 Uhr Blumenstraße 10. 5161

Ein braves ehrliches Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Gaffelstraße 10. Daselbst kann auch ein junges Mädchen das Kleidermachen erlernen. 4681

Zu vier Kindern im Alter von 7 Jahren bis 6 Wochen wird ein geb. kathol. Fräulein, welches etwas Hausarbeit übernimmt, zu baldigem Eintritt gesucht. Näh. Dotzheimerstraße 19. 4918

Alleinmädchen, einerlei ob es kochen kann oder nicht, sofort ges. Taunusstrasse 28, 1. 5243

Jung. Landmädchen f. l. Hausarb. ges. Mauerg. 10, 2 l. 5426

Ein junges sauberes Mädchen sofort gesucht.
Photogr. Benges, Kirchgasse 7.

Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 44, 3 St. 5376

Einf. zuverl., in der Hausarb. selbst. Mädchen z. 15. t. gesucht. Lohn 15 Mk. Näh. Stiftstraße 23, Part. Vorm. 10—12. 5370

Für 18. April gesucht ein besseres ordentliches Mädchen zu einzelner Dame. Mit nur guten Zeugnissen dürfen sich melden Adolphsallee 3, Part., Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 5—6 Uhr.

Junges braves Mädchen von auswärts gesucht Michelsberg 28, 1.

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und kochen kann, gesucht Langgasse 9, 2. 5497

Ein besseres Alleinmädchen, welches bürgerlich kochen kann, für kl. Familie bis 15. April gesucht Luisenstr. 20, 1 rechts. 5481

Ein braves Dienstmädchen gesucht Albrechtstraße 14, 1 St.

Einfaches Mädchen für Hausarbeit per sofort gesucht Mauritiusstraße 9, Schuhladen. 5460

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Nerostraße 39.

Ein Dienstmädchen gesucht Hellmundstraße 52, 2 St. 5210

Zuverlässiges Mädchen für kleine Familie gesucht. Näh. Oranienstraße 45, 2 l. 5515

Adolphsallee 35 wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. 5510

Ein braves Dienstmädchen gesucht Adelheidstraße 56, 3.

Ein in jeder Arbeit tüchtiges Mädchen für den Haushalt gesucht. Vorzustellen bei 5540
Kelsermann, Bildermstraße 54, Laden.

Jüngeres sauberes Mädchen für leichte Hausarbeit sofort gesucht Kleinstraße 22, Mittelbau 1.

Küchenmädchen
für Hotel gesucht Taunusstraße 2, 1. 5522

Ein braves fleißiges **Mädchen** für einen kleinen Haushalt gesucht. 5567
Meinecke, Schwalbacherstraße 32, 1 St. l.

Dienstmädchen, welches gut kochen kann, gesucht Marktstraße 24. 5564

Alleinmädchen, welches auch Fremde bedienen kann, auf gleich gesucht Taunusstraße 41, Part.

Gesucht zum 15. April **Alleinmädchen,** welches kochen kann. Adelheidstraße 43, 2. 5302

Ein braves **Mädchen** wird zu einer kinderlosen Familie gesucht Bismarckring 12, 2. Stock rechts.

Ein **Mädchen,** welches gut kochen kann, auf 15. April gesucht Emserstraße 59. 5519

Zimmermädchen
für Hotel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden Taunusstraße 2, 1, zwischen 5 und 7 Uhr. 5523

Sauberes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Langgasse 5, Restauration. 5536

Ordentliches **Alleinmädchen** gesucht Rheinstraße 32, P.

Ein **Mädchen,** welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, auf gleich gesucht Elisabethenstraße 8, 2.

Tüchtiges kräftiges Alleinmädchen, Kochen nicht erforderlich, zum baldigen Antritt oder 1. Mai gesucht. Meldungen bis 5 Uhr Kerobal 35.

Ordentliches Dienstmädchen gesucht Walramstraße 25, 2. 5513

Alleinmädchen, das jede Hausarbeit versteht, gesucht Rheinstraße 101, Part.

Braves reinliches Mädchen gesucht Karlstraße 7, Laden. 5611

Einf. Mädchen für Hausarbeit gesucht Adelheidstraße 70, 2.

Junges williges Mädchen wird z. sofortigen Eintritt zu zwei Leuten gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 106 a., 1 rechts.

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Nerostraße 7.

Gesucht für 15. April ein tüchtiges, sehr reinliches **Mädchen,** das der f. bürgerl. Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Wilhelmstraße 8, 1 St.

Ein junges fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Bleichstraße 14, Part.

Einfaches tüchtiges Mädchen per 15. April gesucht.
Hess, Moritzstraße 9.

Hartingstraße 13, Part., wird für sofort ein junges fl. Mädchen von 15 oder 16 Jahren für Haus- und Küchenarbeit gesucht.

Mädchen zu jeder Arbeit gesucht Jahnstraße 21, Metzgerladen.

Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen aller Branchen Webergasse 46, Hthd.

Sauberes Kindermädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5623

Gef. Mädchen, das **sein bürgerl. kocht,** gesucht Taunusstr. 11, 3, 9—11, 1—4. 5574

Geb. Mädch. zu zwei Pers. ges. (hoh. Lohn) Weberg. 56, 1 St. r.

Kräftiges Küchenmädchen und Waschmädchen gesucht Taunusstraße 15. 5581

Ein tüchtiges braves Mädchen gesucht zum 1. Mai Schwalbacherstraße 37, Part. 5588

Gesucht ein Mädchen zu zwei alten Leuten Kleine Kirchg. 1, 2 St. r.

Küchenmädchen gesucht **Hotel Schwarzer Bock.**

Ein junges **Mädchen** für leichte Hausarbeit in kleinem Haushalt gesucht Hermannstraße 22, 2 r.

Tüchtiges **Hausmädchen** per sofort gesucht **Hotel Alleesaal.**

Einfaches junges **Mädchen** sof. ges. Näh. Moritzstraße 33, Part.

Ueber fünfzig Mädchen gegen hohen Lohn jeder Branche sucht sofort Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Zwei **Mädchen** für jede Arbeit gesucht Rheinstraße 81.

Ein freundl. zuverl. **Mädchen** zur Hülfe im Kindergarten gesucht.
Margarethe Lorch, Steingasse 9 (Gemeindehaus).

Zwei j. br. Mädchen zur Erlern. des Kindergartens gesucht. Zu melden Friedrichstraße 25, Stb., von 8—12 u. 2—5 Uhr. 5575

Perfekte Bügelerinnen, Mädchen zum Wäschelegen und ein Mädchen für Hausarbeit finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Lehrstraße 9. Frau **Weissenheimer.**

Eine **tüchtige Bügelerin** findet Jahresstelle. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5477

Tücht. Bügelerin f. die l. 6 T. der W. ges. Römerberg 34, Hth. 1.

Eine perfecte **Bügelerin** wird gesucht Adlerstraße 21, 1.

Bügellehrmädchen gesucht Westendstraße 10, Hth. 2 St. l. 1344

Mädchen kann d. Büg. grdl. erl. Seerobenstr. 9, Mtb. 1 r. 3394

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Sedanstraße 13, Hinterh. Part. 4294

Tüchtige Waschfrau für dauernd gesucht Röderstr. 29. 5110

Ein tücht. **Waschmädchen** sofort ges. Blücherstraße 8, Mtb. 2 l.

Ein **Monatsmädchen** für Vormittags gesucht Taunusstraße 44, 3 Tr. l.

Monatsmädchen sofort gesucht Luisenstraße 19, Gartenhaus.

Ein sauberes ordentliches **Monatsmädchen oder Frau** gesucht Emserstraße 37, 1 l. 5005

Gesucht sofort für die Morgenstunden ein gut empfohl. sauberes junges Mädchen oder junge Frau für die Hausarbeit (Dauerstelle). Zu melden An der Ringkirche 4, 1.

Unabhängige Monatsfrau zum sofortigen Eintritt gesucht Adelheidstraße 41, links. 5618

Monatsfrau oder -Mädchen sofort ges. Philippsbergstraße 39, 2 r.

Flinkes saub. Monatsmädchen für sofort gesucht Kirchgasse 36, 2 l.

Reinliche **unabhängige Monatsfrau** oder **Mädchen** für die Zeit von Morgens 6—10 Uhr und Mittags 1—5 Uhr sofort gesucht Albrechtstraße 51. 4725

Junge unabh. Monatsfrau bei gutem Lohn gesucht Dotzheimerstraße 38, Part. r. 5416

Monatsmädchen gesucht Luisenstraße 24, Gartenh. 2 r. 5390

Eine **Monatsfrau** sofort gesucht Jahnstraße 24, 2.

Ein reinl. **Monatsmädchen** gesucht Faulbrunnenstraße 12, 1 l.

Monatsfrau od. Mädchen f. Morgens ges. Schwalbacherstr. 79, 2.

Ein tücht. propres Monatsmädchen sof. ges. Taunusstr. 44, Pt. l.

Brave reinliche Monatsfrau gesucht Helenenstraße 18, 1 r.

Unabhängige reinliche **Monatsfrau** für Vormittags von 8 bis 10 Uhr gesucht Albrechtstraße 10, 1.

Eine **Frau** zum Brod- und Brödchenaustragen sofort gesucht Friedrichstraße 45, Bäckerei. 5403

Eine Frau zum Austragen gesucht Mühlgasse 11. 5527

Eine **Frau** zum Austragen sofort gesucht Wellritzstraße 26. 5406

Jemand zum Brödchenaustragen gleich gesucht Rheinstraße 81. 5392

G. empfohl. Frauen f. Beschäft. z. Milchtragen. Näh. Arbeitsnachweis Rathhaus.

Junges **Mädchen** tagsüber gesucht Frankenstraße 7. 2753

Zuverlässiges reinliches Mädchen tagsüber zu zwei Kindern gesucht Langgasse 19, 1. St. 5577

Ein jüngeres **Mädchen** für einige Stunden vorm. gesucht Röderstraße 37, Part.

Ein junges williges **Mädchen,** das zu Hause schlafen kann, sofort gesucht Luisenstraße 17, Hinterhaus 1 St. links.

Ein **Mädchen** oder **Frau** von 10—4 Uhr gesucht Schulgasse 11 Br. kräftiges Mädchen von 14—16 Jahren Nachmittags zu zwei Kindern gesucht Blücherstraße 18, 3 links.

Ein jg. Mädchen für leichte Arbeit auf ganz, eventl. auch stundenw. gesucht. Näh. Feldstraße 21, Seitenb. 1.

Mädchen, w. zu Hause schlafen kann, ges. Frankfurterstraße 21.

Ein reinliches **Mädchen,** 14—15 Jahre, tagsüber für leichte Hausarbeit gesucht Gustav-Adolfstraße 8, 2. St.

Ein junges **Mädchen** tagsüber gesucht Saalgasse 22, im Laden. 5239

Laufmädchen gesucht Langgasse 25, Schirmgeschäft.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gebildete junge Dame mit prima Zeugnis, aus besserer Familie, sucht Stellung als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Auf Wunsch nähere Auskunft bei Priv. **Schrüder,** Adolphs-Allee 53, 3. 5367

E. jung. Mädchen (Nordd.) aus bess. Familie, welches perfect schneidern und frisiren kann, sucht Stellung als ang. Jungfer. Näh. Bleichstraße 18, 1 l.

Kindergärtnerin sucht Stelle zu ein bis zwei Kindern tagsüber. Näh. Wellritzstraße 38, 2, Vorm. 10—12 u. Nachm. 3—7 Uhr.

Perf. Verkäuferin, 6 Jahre thätig in **Colonial- u. Delicatessenwaaren-Geschäft,** mit sehr guten Zeugnissen, sucht für sofort oder später gleiche Stellung. Auch würde dieselbe eine kl. Filiale übernehmen. Näh. Bleichstraße 37, 1 r.

Ein besseres Fräulein sucht Stellung als angehende **Verkäuferin** für Conditorei oder Feinbäckerei. Näh. Kirchhofsgasse 5, 2. St.

Rheinländerin, perf. Taillenarb., sucht sofort Engagement in fein. Geschäft. Offerten unter **V. W. 400** an den Tagbl.-Verlag.

Weißzeugnähterin sucht Beschäftigung, auch zum Ausbessern in und außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5505

Eine tücht. Damen-Schneiderin f. Besch. Näh. Nerobergstraße 20, Hth. 2.

Herrschafts-Köchin, perfect und ganz selbstständig, sucht Stelle. Jahnstraße 14.

Gesetzte fein bürgerl. **Köchin** mit 10-jähr. Zeugn. sucht Stelle in kl. Haushalt, event. als Alleinmädchen zu einzelnem Herrn. **Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.**

Jüngere tüchtige Köchin, welche die bürgerliche Küche gut versteht, sucht Stellung auf bald. Näh. Ellenbogengasse 7, Hth. 2 Tr. rechts.

Eine selbstständige **Herrschaftsköchin** sucht Stellung zum 15. April in leichtem Haushalt. Näh. Helenenstr. 13, Hth. 2 St. Perf. gute **Köchin** für gute Küche mit **prima Zeugnissen** sucht Stellung. Näh. Frankenstraße 10, 3.

Mehrere vorzügl. perf. Herrschaftsköchinnen, eine jüng. fein bgl. Köchin, eine feine Kinderfrau, pr. Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.

Tüchtige zuverlässige sehr propre Herrschaftsköchin mit g. Zeugn. sucht gleich oder später Stelle. Emserstraße 30, Hth. 1 r.

Netten anst. **Mädchen,** 19 J. alt, welches noch nicht gedient hat, sucht z. 1. Mai in feinerem Herrschaftshause Stellung, auch als Zweitmädch. Zu erfr. Schwalbacherstr. 75, Part. b. Fr. **Cron.**

Anständiges junges Mädchen vom Lande, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt als Hausmädchen. Sieht mehr auf gute Behandlung, wie hohen Lohn. Näheres Mühlgasse 7, Part.

Einfaches Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen in besserem Hause. Schwalbacherstraße 75, 1. St.

Ein Mädchen von auswärts, aus anständiger Familie, sucht **zum 1. Mai** Stellung in kleinem besseren Hause. Yorkstraße 1, 2 r.

Ein **älteres Mädchen** sucht sofort Stelle in kl. Familie od. auch zu Kindern. Philippsbergstraße 39, Frontsp. rechts.

Ein **besseres Mädchen,** welches nähen kann, sucht sofort Stelle als besseres Hausmädchen oder zu einz. Dame. Offerten unter **M. R. 25** postlagernd Wellritzstraße.

Ein besseres Mädchen sucht eine Stelle als **Zimmermädchen,** hier fremd. Näh. Hellmundstraße 33, 3. Stock.

Eine **Köchin,** welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Adelheidstraße 87, Hth. 2. Stock.

Ein bess. **Mädchen,** w. etw. nähen, bügeln u. serviren kann, sucht Stelle für hier oder auswärts. Näh. Röderstraße 31, im Laden.

Ein **Mädchen,** welches schon Saison-Stelle hatte, sucht Stelle als Zimmer- oder Alleinmädchen. Kapellenstraße 18, Sout.

Ein anständiges **älteres Mädchen** sucht Stelle auf gleich. Näh. Marktstraße 1, 1 Treppe.

Junges Mädchen aus guter Familie von auswärts, welches u. nicht in Stellung war, sucht Stelle als besseres Mädchen in nur feinem Hause. Näh. Bleichstraße 37, 2 l.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kocht, sucht Stelle in kl. Haushalt. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, 3. St.

14-jähriges Mädchen sucht Stelle in kl. besserer Familie. Adr. Biebrich, Gartenstraße 5, Hth. 1 St.

Ein bess. **Mädchen** vom Lande, welches nähen kann, sucht b. St. Näh. Hellmundstraße 29, Hdh. Dach.

Ein **Mädchen** sucht St. in bürgerl. Haush. Emserstraße 25, P.

Französ. Schweizerin, w. perfect schneidert, pr. Zeugn., empf. **Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.**

Junges kath. Mädchen sucht sofort Stelle in kl. Haushalt. Näh. Helenenstraße 2, Part.

Ein j. kräftiges Mädchen vom Lande sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Helenenstraße 16, Mittelb. 1 l.

Ein **Mädchen** von auswärts sucht bessere Stelle, am liebsten als Hausmädchen. Dotzheimerstraße 40, Hth. 3 l.

Hotel- u. Pensions-Zimmermädchen, hier fremd, pr. Zeugn., empf. **Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.**

Ein j. besseres brav. Mädchen (pr. J.), w. selbständig k. kann, gesetzt. brav. Mädchen (Prima J.), w. sein bgl. kochen k., w. paff. Stell. Büreau Häfnerg. 7, 1.

Ein **Mädchen,** welches jede Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle. Röderstraße 37, P.

Junges s. braves Mädchen sucht sofort Stelle in kl. Haushalt oder zu Kindern. Rheinstraße 91, 3.

Ein junges anständiges **Mädchen** vom Lande, welches jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Adelheidstraße 35, 3.

Besseres Mädchen (18 Jahre alt) sucht Stelle in kl. ruhigem Haush. Gute Behandlung Hauptbedingung. Offerten unter **L. W. 503** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle zwei jüngere Mädchen aus Thüringen für kl. Familie, sowie Weißzeug-Näherin f. Hotel. Fr. **Müller,** Mauergasse 13.

Ein tücht. **Mädchen,** welches kochen kann u. jede Hausarbeit versf., sucht Stelle als Alleinmädchen. Näh. Schwalbacherstr. 17, 2 St.

Weiße (Thüringerin), im Kochen, Schneidern, allen feinen Handarbeiten und Haushalt erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Stütze der Hausfrau hier oder auswärts. Antritt jederzeit. Moritzstraße 47, Mtb. 2 l.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung in einem hiesigen Bügelgeschäft. Dasselbe ist perfecte Büglerin. Gefl. Offerten unter **Z. 25 postlagernd Bingen am Rhein** erbeten.

Tücht. Büglerin f. Beschäft. in r. Wäscherei. Römerberg 24, Stb.

Eine unabhängige Person sucht Wäsche- u. Bügel-Beschäftigung für Privat. Helenenstraße 25, 3 St.

Eine **Waschfrau** sucht Beschäftigung. Walramstraße 12, Laden.

Ein r. Mädchen v. Lande f. Wasch-Besch. Näh. Röderstraße 41, D.

Eine **Putzfrau** s. noch Beschäftigung. Nerostraße 31, Hth. Dach.

Eine junge **Frau** sucht Monatsstelle. Westendstraße 1, Bdh. Part.

Eine Frau s. Monatsst. f. Morgens. Näh. Hirschgraben 12, 1 r.

Eine junge **Frau** mit guten Zeugnissen sucht Monatsstelle. Blücherstraße 12, Hth. Part.

Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Hirschgraben 12, 1 St. r.

Eine j. saubere Frau sucht Monatsstelle von Morgens 7 bis 9 oder 10 Uhr. Näh. Hochstätte 20, Vorderh. 2. l.

Kräftiges Mädchen sucht Monatsstelle von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr. Näh. Nerostraße 42, Mont.

Eine reinl. **Frau** sucht Monatsst. Karlstraße 40, Hth. Frontsp.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Krankenwärterstelle

Das
Allgemeine Krankenhaus in Mannheim
hat **sofort die Stelle** eines **tüchtigen Krankenwärters zu besetzen.** Unverheirathete Reflectanten, welche im Krankendienst bereits Erfahrung besitzen müssen, wollen ihre Gesuche unter Beifügung der Zeugnisse sofort an die **Verwaltung des Allgemeinen Krankenhauses** einsenden.

Gehalt im I. Jahre Mk. 300.—
do. „ II. do. „ 360.— u.
do. „ III. do. „ 420.—

bei freier Wohnung, Verköstigung, Dienstkleidung und Wäsche. Auszuführende Transporte werden nach einem bestimmten Tarife vergütet. F 85

„Arminia“,
Lebens-, Aussteuer- u. Militärdienstkosten-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu München.
Wir suchen für Wiesbaden und Umgebung einen gut empfohlenen, leistungsfähigen
Platzinspector
gegen festes Gehalt und Provision zu engagiren.
Offerten mit Lebenslauf und Angabe von Referenzen beliebe man einzusenden an (M.-No. F. 15968) F 18
die **Generalagentur** der **„Arminia“,**
Frankfurt a/M., Hochstraße 14.

Büreaugehülfe gesucht,
mit coulanter deutlicher Schrift, für eine diesige Fabrik. Gehalt Mk. 70.— pro Monat. Offerten unter **B. L. N. 493** an den Tagbl.-Verlag. 5616

Commis gesucht. **Engl. Magazin W. Wegner.** Detail, schriftl. Offerten erb. 5498

Schleunigst gesucht
an jedem, auch d. fl. Orte, solide Herren z. Verkauf v. Cigarren f. e. I. **Hamburger** Haus an Wirthe, Hoteln ꝛc. Vergüt. Mk. 130 pr. Mt., außerd. hohe Prov. Offerten unter **S. V. 724** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.** F 86

Tüchtiger gewandter Annoncen-Acquisiteur
auf längere Zeit gegen Fixum und Provision per sofort gesucht. 5602
Haasenstein & Vogler A.-G., Adolphsallee 7.

Stadtkundiger schriftgewandter **junger Mann** findet sofort Stelle bei **Carl Schnegelberger & Cie.**

Selbstständige Schlosser-gehülfen, ein **Heizer** für dauernd gesucht. 5461
Ferd. Hanson,
Moritzstraße 41.

Junge Schlosser finden dauernde Stellung bei 5578
August Zemsch, Maschinenfabrik, Helenenstraße 23.

Schlosser auf Telegraphen gesucht von 5589
C. Koniecki, Nerostraße 22.

Anschläger zur Aushülfe gesucht Wellritzstraße 37, 2.

Tüchtige Schlosser gesucht Oranienstraße 48.

Tüchtige Installateure,
selbstständige Arbeiter, werden gesucht. 5473
Fr. Dollstein, Friedrichstraße 43.

Bauschreiner (Bankarbeiter), sowie **Anschläger** für dauernd gesucht Hermannstraße 15. 5271

Zwei tüchtige Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht **Dampf**-Schreinerei Dotzheimerstraße 60. **H. Biemer.** 5483

Schreiner gesucht bei **K. Müller,** Nerostraße 29.

Ein **tüchtiger Bauschreiner** (Bankarbeiter) sofort gesucht bei Schreiner **Dietzel,** Helenenstraße 15. 5626

Tücht. Möbelpolirer gesucht Moritzstraße 66. 5537

Maler u. Anstreicher gesucht Geisbergstraße 9. 4849

Tüchtige Malergehülfen gesucht.
Georg Bieber, Decorationsmaler, Karlstraße 32, 1.

Lackirergehülfen sucht **C. Petry, Römerberg 23.** 4732

Tünchergehülfe (tüchtige Spritzarbeiter) auf gl. gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 3.

Tüncher u. Anstreicher sucht **Wilh. Thon,** Blücherstr. 12.

Tapezirergehülfe gesucht. 5436
P. Weis, Moritzstraße 6.

Tapezirergehülfe gesucht bei
G. Riedrich, Drudenstraße 8.

Buchbindergehülfen sucht
Karl Gerich.

Für Schuhmacher!
Ein guter **Damen-Arbeiter** sofort gesucht Saalgasse 4.

Tücht. Schneidergehülfen, sechs bis acht, ges. Jahnstr. 12, Pt.

Hosenschneider sucht Kleinsehmidt, Kellerstr. 10. 5413

Tüchtiger Schneider gesucht Römerberg 34, 1.

Zuverl. Wochenschneider ges. Karl Senz, Ellenbogeng. 15. 5459

Tüchtiger Tagschneider
sofort gesucht. 5502
H. Kahn,
Langgasse 52, Hotel Adler.

Schneidergehülfe gesucht Hellmundstraße 2. **C. Baum.**

Suche sofort einen guten Chef für Hotel mit Restaurant, ferner drei jüngere Köche für Restaurants, jüngere Restaurations- und Saalkellner, einen netten militärfreien Herrschafts-Diener, Kupfer- und Silberputzer, einen Offizier und Jagdpage Hausburschen. Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telcph. 571.

Ein Gärtnergehülfe (d. 2. u. Jahresstelle) ges. Groß, Wellritzthal.

Ein tücht. **Gärtnergehülfe** oder **Gartenarbeiter** ges. bei 5487
A. Sachsenweger, Jahnstr. 40 od. Schierstemer Chaussee.

Zwei Gartenarbeiter gesucht Dotzheimerstraße 17. 5617

Ein Jahnarzt sucht einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5196

Lehrling mit guten Schulkenntnissen für eine Weingroßhandlung per 1. April gesucht. Offerten unter **B. K. 750** an den Tagbl.-Verlag. 3017

Bau-Eleve kann in ein Baubüreau eintreten. Näh. Oranienstraße 6, Part.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung gegen sof. Vergütung zu engagiren gesucht. **Albert Frank,** Holzhandlung. 5619

Setzerlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten. 4197
Buchdruckerei **W. Zimmet,** Faulbrunnenstraße 3.

Starker Junge
als Lehrling gesucht. 5621
Rud. Bechtold & Co.

Lehrling aus guter Familie sucht **Louis Pomy,** Goldarbeiter, Saalgasse 36. 1988

Mechaniker-Lehrling
nicht 5563
Carl Breidel, Webergasse 42.

Schlosserlehrling gesucht. 3329
Bernh. Helmsen jr., Schlosserei u. Herdfabrik.

Ein **Spenglerlehrling** gesucht.
Wilhelm Bauer, Spengler u. Installateur, Platterstr. 11

Schreinerlehrling gesucht Jahnstraße 22. 1604

Ein Schreinerlehrling gesucht 2291
O. Haas, Hellmundstraße 52.

Schreinerlehrling gesucht Roonstraße 6. 3009

Schreinerlehrling gesucht Faulbrunnenstraße 6. 3616

Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. 3708

Schreinerlehrling gesucht. **W. Mayer,** Bleichstraße 4. 1914

Schreinerlehrling gegen sof. Verg. ges. Hermannstraße 15. 5270

Glaserlehrling gesucht Steingasse 12. 5195

Glaserlehrling gesucht Oranienstraße 39. 3959

Kunstglaserlehrling gesucht Dotzheimerstraße 9. 1691

Küferlehrling. Ein braver kräftiger Junge, w. die Holz- u. Weinküferei gründl. erlernen will, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5590

Küferlehrling gesucht. Näheres Albrechtstraße 39, Part. 2164

Zimmerlehrling ges. **Philipp Schlosser,** Schierstein erstr. 9.

Braver Junge in die Lehre gesucht. 5008
P. Piroth, Vergolder, Häfnergasse 5.

Malerlehrling kann sofort eintreten. Näheres Adlerstraße 31, 2 St.

Malerlehrling gesucht. 4815
Chr. Ludwig, Oranienstraße 34.

Lackierlehrling g. Verg. ges. Wellritzstraße 19.

Lackierer-Lehrling gesucht. **C. Petry,** Römerberg 28. 1966

Lackierlehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 50. 1714

Lackierlehrling gegen Vergütg. ges. bei E. Stein, Moritzstr. 64.

Tapezirer-Lehrling ges. Philippsbergstr. 27. Fr. Kaltwasser. 2406

Tapezirer-Lehrling ges. Jahnstraße 5. **H. Ruppert.** 2597

Ein **Sattlerlehrjunge** gesucht. **J. Kaiser,** Saalgasse 4/6

Sattlerlehrling gesucht. **M. Hassler,** Langgasse 48. 2784

Lehrling
für mein Arbeitsgeschäft zu Ostern gesucht. 1917
Gustav Gottschalk, Posamentier, Kirchgasse 25.

Buchbinder-Lehrling unter günst. Beding. gesucht.
M. Leist, Friedrichstr. 45. 4328

Conditorlehrling gesucht Kirchgasse 7. 5582

Junge kann die Schneiderei erlernen bei 3740
H. Horter, Nerostraße 15.

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht Platterstr. 83. **Rührig.** 2178

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht.
Jos. Engelmann, Franz-Abtstraße 8.

Gärtnerlehrling gesucht Platterstraße 64.

Ein braver **Junge** f. leichte Beschäft. ges. Mauergasse 12, 2. 5399

Ein junger tüchtiger Hausbursche sofort gesucht Schulgasse 2, Laden. 4705

Junger Hausbursche v. 14—16 J. gesucht Karlstr. 22, Lad. 5122

Hausbursche gesucht. **J. Haub,** Mühlgasse 13. 4691

Sauberer Bursche gesucht Mineralwasser-Anstalt Marktstraße 23, 1.

Ein **Hausbursche** für sofort gesucht bei 5606
Wies, Rheinstraße 51.

Ein fl. **Hausbursche** kann eintreten Dotzheimerstraße 66.

Ein proper **junger Hausbursche** gesucht 5355
Conditorei Webergasse 3.

Ein anständiger kräftiger **Hausbursche** für dauernd gesucht. 5377
J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Junger **Hausbursche** gesucht Frankenstraße 15. 5546

J. Hausbursche gesucht Dotzheimerstraße 47 a, Part. 5630

Hausbursche, kräftig u. zuverlässig, für Fremden-Pension gesucht Stiftstraße 13.

Ein junger Hausbursche gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Junger **Bursche** für leichte Arbeit gesucht Oranienstraße 3, 1 St.

Ein **Bursche** für Feldarbeit gesucht Dotzheimerstraße 61a. **Gütter.** 5537

Ein tüchtiger **Knecht** gesucht Blücherstraße 6 bei **Lenz.**

Tüchtiger solider Fuhrknecht gesucht. Näheres Moritzstraße 7, Seitenbau Büreau. 2571

Ein zuverlässiger **Fuhrmann** bei gutem Lohn gesucht.
W. Karb, Biebrich.

Schweizer und **Taglöhner** für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39. 5286

Taglöhner und Tüncher-Lehrlinge
sucht **Ph. Schäfer jr.,** Bertramstraße 2.

Einige kräftige **Taglöhner** finden Beschäftigung. Näh. Luisenstraße 21.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wer giebt
einem bis jetzt selbstständig gewesenen Kaufmann, Familienvater, irgend welche Beschäftigung, damit er für seine Familie sorgen kann. Gefällige Offerten unter **A. S. 40** hauptpostlag. erbeten.

Junger Techniker, Kolter Zeichner, welcher schon 8 Jahre Büreauvoriges hat, sucht per sofort o. später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gefl. Offerten unter **S. W. 457** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann,
welcher seit 5 Jahren in einem Abzahlungsgeschäft als Einkassirer thätig ist, sucht sofort oder später anderw. **Stellung.** Derselbe besitzt Kenntniß der einf. Buchführung u. kann Caution in jeder Weise stellen. Gefl. Off. u. **F. T. 380** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **junger Friseurgehülfe** sucht Stellung. Gefl. Offerten unter **L. Z. 473** an den Tagbl.-Verlag.

Junger **Gärtner** sucht Jahresstelle. Feldstraße 8.

Diener mit prima Zeugn. für Pension empfiehlt **Dörner's** 1. Central-Bür., Ellenbogen. 9.

Braver Junge, 14 Jahre, s. leichte Stelle. N. Blücherstr. 6, H. 2.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Krieg im Frieden.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Das fünfte Rad.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Aßen-Theater u. Circus, Adolphsallee (Rondell). Nachm. 4½ und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Loge Plato, Friedrichstraße. Abends 7½ Uhr: 3. Kammermusik-Aufführung.

Vereins-Nachrichten

Weltbund zur Bekämpfung der Vivisection (Abth. Wiesbaden). 5 Uhr: General-Versammlung.
Auguste-Victoria-Stift. Handarbeitskränzchen im Saale 14 der Königl. Regierung, Luisenstraße 13, Anfang 3 Uhr.
Schachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden. Abds. 8½ Uhr: General-Versammlung.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule und Unterhaltung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Chorgesang. Freier Verkehr.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Ring- und Zechl-Club Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Stenolahygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.
Gesellschaft Allegro (Hotel Erbprinz). 9½ Uhr: Vereinsabend.
Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Versteigerungen

Versteigerung von 3 Kübeln Milchbutter im Güterschuppen des Taunus-Bahnhofs, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 172, S. 6.)
Versteigerung von Mobiliar- u. Hauseinrichtungs-Gegenständen im Auctionslokale Adolphstr. 3, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 173, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien x. im Pfandlokal Dotzheimerstr. 11/13, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 173, S. 7.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8° Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10—10½ Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.
Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 7½ Uhr, Sabbath Mussaph 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3½ Uhr, Sabbath Abends 8° Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr, Wochentage Abends 8½ Uhr.

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

15. April: wolkig, Temperatur wenig verändert, strichweise Regen, starker Wind, Sturmwarnung.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 April	☉ Im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
15.	12	27	5	36	7	19	8	33 V.	12	26 M.*)

*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus.

Verkehrs-Nachrichten

Biebricher Lokaldampfschifffahrt August Waldmann
im Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn.
Fahrplan ab 19. März 1899.
Von Biebrich nach Mainz: 6⁰⁰ 9⁰⁰ 12³⁰ 1³⁰† 2³⁰ 3³⁰† 4³⁰ 5³⁰† 6⁵⁰ 7⁰⁰†.
An u. ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 15. Min. später.
Von Mainz nach Biebrich: 8⁰⁰ 11⁰⁰ 12³⁰† 1³⁰ 2⁰⁰† 3⁰⁰ 4³⁰† 6⁰⁰ 7⁰⁰†.
An u. ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 5 Min. später.
† Nur Sonn- und Feiertags.
An Wochentagen vorerst nur Dienstags und Freitags.

Rheindampfschifffahrt.
Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 10 Uhr 20 und 12 Uhr 50 Min. bis Cöln, Mittags 3 Uhr 20 Min. (an Sonn- u. Feiertagen) und 4½ Uhr bis Bingen, Mittags 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10 Uhr 20 Min. bis Düsseldorf und Rotterdam. Gepäckwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel,** Langgasse 20. F 289

Dampfer-Fahrten.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Generalvertreter der Gesellschaft: **L. Rettenmayer,** Rheinstr. 21.)
D. „Alesia", von Hamburg nach Boston, 9. April 9 Uhr 20 Min. Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Ambria", von Hamburg nach Ost-Asien, 9. April 2 Uhr Nachm. Dover passirt; D. „Andalusia", auf der Ausreise, 10. April in Shanghai; D. „Bethania", 7. April Ank. in Baltimore; D. „Bolivia", 9. April in St. Thomas; D. „Bosnia", 7. April 7 Uhr Vorm. in Baltimore; D. „Canobia", von St. Thomas nach Hamburg, 9. April 2 Uhr Nachm. in Havre; D. „Constantia", von St. Thomas nach Hamburg, 8. April 9 Uhr 5 Min. Vorm. Cuxhaven passirt; D. „Crest", von Philadelphia, 8. April 2 Uhr 30 Minuten Nachm. in Hamburg; D. „Croatia", 7. April von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Katria", 8. April 6 Uhr Nachm. von Newyork nach Hamburg; D. „Pennsylvania", von Hamburg nach Newyork, 10. April 10 Uhr Nachts von Boulogne sur Mer; D. „Phoenicia", 8. April 2 Uhr Nachm. in Newyork; D. „Sardinia", 9. April von St. Thomas via Havre nach Hamburg; D. „Serbia", 10. April von Kobe nach Shanghai; D. „Sicilia", 8. April Mittags von Buenos Aires nach Genua; D. „Syria", von Hamburg nach West-Indien, 8. April 8 Uhr Nachm. Dover passirt; D. „Valencia", von St. Thomas, 9. April 3 Uhr Vorm. in Hamburg; D. „Venetia", von Hamburg via Antwerpen und Havre nach West-Indien, 11. April 12 Uhr 30 Min. Nachm. Cuxhaven passirt. F 289

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht: F 289
Kaiser Wilh. II.	Genua	12. April 11 Uhr Vm. in Genua.
Aller	Newyork	10. April 11 Uhr Vm. von Gibraltar.
Ems	Genua	11. April 12 Uhr Mitt. von Gibraltar.
Saale	Newyork	12. April 8 Uhr Vm. in Newyork.
Trave	Bremen	4. April 12 Uhr Mitt. von Newyork.
K. Wilh. d. Gr.	Bremen	11. April 12 Uhr Mitt. von Newyork.
Lahn	Newyork	5. April 2 Uhr Nm. von Southampt.
Kaiser Friedrich	Newyork	12. April 12½ Uhr Nm. von South.
Eilen Rickmers	Bremen	29. März 6 Uhr Nm. von Galveston.
Roland	Bremen	12. April 1 Uhr Nm. in Bremerhav.
Bonn	Bremen	5. April 2 Uhr Nm. von Baltimore.
Willehad	Newyork	12. April 6 Uhr Nm. Lizard passirt.
Maria Rickmers	Galveston	22. März 1½ Uhr Nm. Dover pass.
Crefeld	Baltimore	7. April 7 Uhr Vm. in Baltimore.
Weimar	Newyork	6. April 8 Uhr Nm. in Newyork.
Dresden	Baltimore	31. März 3 Uhr Nm. Dover passirt.
Elisab. Rickmers	Baltimore	2. April 2 Uhr Nm. Scilly passirt.
Königin Luise	Newyork	4. April 7 Uhr Vm. Lizard passirt.
Friedr. d. Große	Newyork	11. April 7 Uhr Vm. Lizard passirt.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.
Freitag den 14. April.
103. Vorstellung. 44. Vorstellung im Abonnement **D.**

Krieg im Frieden.
Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und F. von Schönthan.
Regie: Herr **Köchy.**

Personen:

Heindorf, Rentier . . . . . Herr Neumann.
Mathilde, seine Frau . . . . . Frl. Santen.
Ilka Etvös, seine Verwandte . . . . . Frl. Hüttgens.
Agnes, ihre Gesellschafterin . . . . . Frl. Lindner.
Henkel, Stadtrath . . . . . Herr Schreiner.
Sophie, dessen Frau . . . . . Frl. Ulrich.
Elsa, deren Tochter . . . . . Frl. Doppelbauer.
von Sonnenfels, General . . . . . Herr Köchy.
Kurt von Folgen, Leutnant bei den Ulanen, dessen Adjutant . . . . . Herr Robins.
Ernst Schäfer, Stabsarzt . . . . . Herr Gros.
von Reiß-Reißlingen, Leutnant der Infanterie . . . . . Herr Ballentin.
Paul Hofmeister, Apotheker . . . . . Herr Biesanz.
Franz Konnecy, Bursche bei Folgen . . . . . Herr Roßé.
Martin, Diener bei Heindorf . . . . . Herr Krohmann.
Anna, Köchin bei Heindorf . . . . . Frl. Hempel.
Rosa, Stubenmädchen bei Heindorf . . . . Frau Baumann.

Die Handlung spielt bei Heindorf; im 3. Akt bei Henkel in einer Provinzialstadt.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Kaupp.**
Nach dem 2. und 4. Akt findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Einfache Preise.

Samstag, 15. April. Bei aufgehobenem Abonnement. **Die Jüdin.** Große heroische Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe, von Fr. Eimenreich. Musik von Halevy. — Anfang 6½ Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.
Freitag, 14. April.
224. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Das fünfte Rad.
Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner.
Regie: **Alduin Unger.**

Personen:

Anton Geering, Fabrikant . . . . . Herr Sebald.
Wilhelmine, seine Frau . . . . . Sofie Schenk.
Charlotte, seine Tochter . . . . . Else Tillmann.
Robert Pohlmann, Fabrikant . . . . . Albert Rosenow.
Erna, seine Frau . . . . . Gusti Kollendt.
Georg Fichtner, Maler . . . . . Max Wieske.
Karl Eckersberg . . . . . Hans Schwartze.
Arthur Falke . . . . . Carl Heckmann.
Sophie, Hausmädchen bei Geering . . . . Marianne Schiffler.
Ein Arbeiter . . . . . Hermann Kunz.

Das Stück spielt in Berlin in unserer Zeit.
* * * Anton Geering . . . . . Dr. **H. Rauch.**
Nach dem 1. und 2. Akt-Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende nach ¼10 Uhr.

Samstag, 15. April. 225. Abonnements-Vorstellung. **Das Erbe.** Schauspiel in 4 Akten von F. Philippi.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.
Mainzer Stadttheater. Freitag: Götterdämmerung.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Josef in Egypten. Hierauf: Phantasien im Bremer Rathskeller. Schauspielhaus. Freitag: Mikado. — Samstag: Rose.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Freitag, 14. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1. Wimberger-Marsch . . . . . J. F. Wagner.
2. Vorspiel zum 3. Akt aus „Das Heimchen am Herd" . . . . . Goldmark.
3. Adelaide, Lied . . . . . Beethoven.
4. Introduction und Chor aus „Lohengrin" . Wagner.
5. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor" . . . . . Nicolai.
6. Kujawiak, polnischer Tanz . . . . . H. Wieniawski.
7. Jubel-Walzer . . . . . Ed. Strauss.
8. Fantasie aus „Die Gondoliere" . . . . Sullivan.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Irmer.

1. Ouverture zu „Si j'étais roi" . . . . . Adam.
2. Hochzeitszug aus „Von der Wiege bis zum Grabe" . . . . . Reinecke.
3. a) Albumblatt . . . . . R. Wagner.
   b) Frühlingslied . . . . . Mendelssohn.
4. Valse-Caprice . . . . . Rubinstein.
5. Variationen über ein Morgenlied aus Kentucky . . . . . Wuerst.
6. Notturno für Streichquartett . . . . Claussen.
7. Erinnerung an Lortzing, Fanta . . . Rosenkranz.
8. Marche lorraine . . . . . Ganne.